

Inhaltsverzeichnis

Informationen

- 1035 Kantonsrechnung schliesst erneut positiv ab
- 1036 Vier neue Linien mit dem «Seebus»
- 1037 Schulgemeindevereinigung im Endspurt
- 1038 Erwerb und Umbau des Kulturzentrums Lokremise in St.Gallen

Volk und Volksrechte

- 1040 Ergebnisse der Erneuerungswahl des Kantonsrates
- 1103 Zweiter Wahlgang für Mitglieder der Regierung
- 1103 Ersatzwahl
einer Richterin oder eines Richters des Kreisgerichtes St.Gallen:
Zweiter Wahlgang

Kantonsrat

- 1104 Geschäftsverzeichnis der Frühjahrssession 2008

Rechtsgültige Gesetze und Verordnungen

- 1115 II. Nachtrag
zur Verordnung zum Gesetz über die Abgeltung ökologischer
Leistungen

Kreisschreiben und Verfügungen

- 1119 Verkehrsanordnungen

1120 Vergabe von Aufträgen

Zur Bewerbung offen

- 1121 Stellenausschreibungen
- 1126 Arbeits- und Lieferungs Ausschreibungen

Zur Einsprache offen

- 1136 Wasserrechtskonzessionsgesuche
- 1138 Massnahmen zur Diversifizierung der Tätigkeit im
landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Bereich
- 1139 Planauflagen
- 1140 Meliorationsprojekt

Inhaltsverzeichnis

Verschiedene amtliche Anzeigen

- 1145 Vormundschaftsrecht
- 1146 Erbrecht
- 1146 Gräberräumung
- 1147 Bauprojekt mit Umweltverträglichkeitsprüfung

1148 Vorladungen und Urteile

Schuldbetreibung und Konkurs

- 1149 Pfandverwertungsverfahren
- 1150 Vorläufige Konkursanzeige
- 1150 Konkursöffnungen
- 1151 Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens
- 1155 Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar
- 1157 Schluss des Konkursverfahrens

* Die Medienmitteilungen
im Wortlaut
finden Sie unter
www.sg.ch bei Services.

Impressum

Erscheint in der Regel jeden Montag.
Druckauflage 5100.

Internet: www.amtsblatt-sg.ch

Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen,
Tel. 071 229 32 59, Fax 071 229 39 55,

E-Mail: amtsblatt.sk@sg.ch

Annahmeschluss: Mittwochabend.

Amtliche Anzeigen:

Private Inserate und Schiessanzeigen:

Publicitas AG, Vadianstrasse 45, 9001 St.Gallen,
Tel. 071 22100 21, E-Mail: stgallen@publicitas.ch,
Fax 071 22102 21. Annahmeschluss: Dienstagabend.

Druck und Abonnemente:

Ostschweiz Druck AG, Hofstetstrasse 14, 9300 Wittenbach,
Tel. 071 292 29 29. E-Mail: m.ryser@ostschweizdruck.ch

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 65.–.

Aus der Regierung

■ Kantonsrechnung schliesst erneut positiv ab

Die laufende Rechnung 2007 des Kantons St.Gallen schliesst erneut mit einem Ertragsüberschuss ab, diesmal in Höhe von 132 Mio. Franken. Budgetiert war ein Defizit von 3,5 Mio. Franken. Die Verbesserung stammt zu einem grossen Teil aus Mehrerträgen bei den Steuern, aus einer Entlastung beim direkten Finanzausgleich mit den politischen Gemeinden sowie aus höheren Vermögenserträgen. Die bereinigten Ausgaben liegen um 44 Mio. Franken unter dem Voranschlag. Ihr Zuwachs fällt deutlich geringer aus als das nominelle Wirtschaftswachstum. Der Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung lässt das Nettovermögen des Kantons auf 1000 Mio. Franken ansteigen.

Die Rechnung 2007 schliesst wie folgt ab:

	Rechnung 2006	Voranschlag 2007	Rechnung 2007
	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.
Laufende Rechnung			
Aufwand	3618,8	3746,2	3767,0
Ertrag	3783,3	3742,7	3899,0
Defizit		3,5	
Überschuss	164,5		132,0
Investitionsrechnung			
Ausgaben	187,2	202,2	165,3
Einnahmen	76,4	101,4	161,8
Nettoinvestition	110,9	100,8	3,4
Finanzierung			
Nettoinvestition	110,9	100,8	3,4
Abschreibungen	- 82,6	- 69,3	- 73,5
Saldo laufende Rechnung	- 164,5	3,5	- 132,0
Finanzierungsfehlbetrag		35,0	
Finanzierungsüberschuss	136,2		202,1

Bereits im Sommer 2007 zeichnete sich aufgrund der im Rahmen der Vorbereitung des Voranschlags 2008 angestellten Erhebungen ein positiver Rechnungsabschluss für das Jahr 2007 ab. Es konnte von einer deutlichen Nettoentlastung beim direkten Finanzausgleich mit den politischen Gemeinden sowie von höheren Steuer- und Vermögenserträgen ausgegangen werden. Der vorliegende Abschluss der Rechnung 2007 bestätigt die damaligen Erwartungen und führt zusammen mit weiteren Verbesserungen zu einem Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung von 132 Mio. Franken.

Der *Vergleich mit der Rechnung 2006* zeigt für den Gesamtaufwand einen Anstieg um 4,1 Prozent. Nach Bereinigung – d.h. nach Abzug interner Verrechnungen, durchlaufender Beiträge, Fondierungen, Ertragsanteile Dritter sowie ausserordentlicher einmaliger Positionen – ergibt sich ein Ausgabenwachstum von lediglich 2,7 Prozent. Es fällt damit deutlich geringer aus als das Nominalwachstum des schweizerischen Bruttoinlandprodukts im Jahr 2007, das derzeit auf 4,5 Prozent geschätzt wird.

Im *Vergleich zum Voranschlag* resultiert in der Rechnung 2007 eine Verbesserung um 135,5 Mio. Franken. Massgeblich dazu beigetragen haben insbesondere:

-
- Der Nettoertrag aus Steuern und Steueranteilen (65,8 Mio. Franken). Vom Mehrertrag entfallen 52 Mio. Franken auf kantonale Steuern und 13,8 Mio. Franken auf Anteile an Steuern des Bundes (direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer und EU-Zinsbesteuerung).
 - Der direkte Finanzausgleich mit den politischen Gemeinden (21,1 Mio. Franken). Aufgrund der wiederholt guten Rechnungsabschlüsse der Gemeinden im Jahr 2006 liegen die Ausgleichsbeiträge um 16,7 Mio. Franken unter dem Budgetwert. Eine zusätzliche Verbesserung ergibt sich aus der Rückzahlung in Vorjahren bezogener Beiträge.
 - Vermögenserträge und Passivzinsen (14,4 Mio. Franken). Beim hohen Anlagevolumen (Nationalbankgold) hat der Anstieg der Zinssätze zu einer deutlichen Verbesserung des Zinsensaldos verholfen. Der Ausfall der budgetierten Kantonalbankdividende (Kapitalrückzahlung statt Dividende) wurde durch einen entsprechenden Bezug aus der KB-Rückstellung wettgemacht.

Alle erwähnten Verbesserungen stehen in Zusammenhang mit der anhaltend robusten Konjunkturlage. Die aktuellen Schätzungen für das Realwachstum im Jahr 2007 liegen mit 3,1 Prozent erheblich über der bei Erstellung des Voranschlags 2007 im Sommer 2006 vorliegenden Prognose (1,5 Prozent).

In der *Investitionsrechnung* sind die Ausgaben und Einnahmen für Hochbauten und Investitionsbeiträge, technische Einrichtungen, Investitionen im Strassenbau sowie für Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens verbucht. Ausgaben von 165,3 Mio. Franken und Einnahmen von 161,8 Mio. Franken führen zu einer Nettoinvestition von 3,4 Mio. Franken. Unter Ausklammerung der ausserordentlichen und nicht budgetierten Einnahmen von 85,3 Mio. Franken aus der Kapitalrückzahlung der Kantonalbank ergibt sich eine Nettoinvestition von 88,7 Mio. Franken.

Die *Bruttoinvestitionen* in Sachgüter und Investitionsbeiträge erreichen 2007 eine Höhe von 159,2 Mio. Franken (Vorjahr: 152,1 Mio. Franken). Sie teilen sich auf in 88 Mio. Franken für Strassenbauten sowie 71,1 Mio. Franken für Hochbauten, technische Einrichtungen und Investitionsbeiträge. Die restlichen 6,1 Mio. Franken Ausgaben der Investitionsrechnung betreffen Darlehen und Beteiligungen.

Weitere 139,6 Mio. Franken Ausgaben mit Investitionscharakter (Sachaufwand, eigene und durchlaufende Investitionsbeiträge von weniger als 3 Mio. Franken im Einzelfall) sind in der laufenden Rechnung verbucht.

Die Regierung beantragt dem Kantonsrat, den Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung 2007 dem freien Eigenkapital zuzuweisen. Dieses wird dadurch von 340,3 auf 472,4 Mio. Franken ansteigen, was 46,0 Steuerprozenten entspricht.

Die *Verschuldung* – gemessen am aus allgemeinen Mitteln abzuschreibenden Verwaltungsvermögen – weist eine Zunahme um 22,2 Mio. Franken auf und beträgt Ende 2007 84,4 Mio. Franken. Die Gegenüberstellung mit dem freien und besonderen Eigenkapital ergibt ein Nettovermögen von 1000 Mio. Franken (Vorjahr 890,1 Mio. Franken).

Aus dem Volkswirtschaftsdepartement

■ **Vier neue Linien mit dem «Seebus»**

Das Volkswirtschaftsdepartement hat den Zuschlag für den dreijährigen Versuchsbetrieb des Stadtbusses Rorschach–Goldach–Rorschacherberg den Verkehrsbetrieben St.Gallen (VBSG) erteilt. Die VBSG werden unter dem Namen «Seebus» mit einer neuen

Fahrzeugflotte und einem überzeugenden Auftritt um die Gunst der zukünftigen Fahrgäste werben. Die Zustimmung der Gemeinden vorausgesetzt, nimmt der «Seebus» den Betrieb im 20-Minuten-Takt im Dezember 2008 auf.

Der Kanton St.Gallen hat im Oktober 2007 vier Transportunternehmen zur Offertstellung für vier Regionalverkehrslinien in den Gemeinden Rorschach, Goldach und Rorschacherberg mit einer Gesamtleistung von jährlich rund 300 000 Kurskilometern eingeladen. Der Betrieb wird während einer dreijährigen Versuchsphase von 2009 bis 2011 erprobt.

Die Offerten wurden anhand von zwölf Teilkriterien beurteilt. Dabei flossen Preis und Qualität der offerierten Leistung mit 55 Prozent resp. 45 Prozent in die Gesamtbewertung ein. Der Preis wurde anhand der Kosten und Erträge beurteilt, bei der Qualität wurden Fahrzeuge, Marketing, Kundenservice und -information und Betriebsführung bewertet. Weitere Aspekte wie die Anstellungsbedingungen des Personals oder behindertengerechte Niederflurfahrzeuge waren als Mindestanforderung vorgegeben.

Die Bewertung zeigt, dass die Verkehrsbetriebe St.Gallen das beste Preis-Leistungs-Verhältnis der eingereichten Offerten anbieten. Unter dem Namen «Seebus» erbringen die VBSG die Leistung über die drei Versuchsjahre zu einem Preis von insgesamt rund 1,6 Mio. Fr. Der Kanton St.Gallen beteiligt sich zu 40 Prozent, die politischen Gemeinden zu 60 Prozent an den Kosten des Versuchsbetriebs. Ist der Versuch erfolgreich, kann das Angebot nach drei Jahren in den Regelbetrieb überführt werden.

Die Bestellung des Angebots erfolgt unter dem Vorbehalt, dass alle drei Bürgerversammlungen der Gemeinden Rorschach, Goldach und Rorschacherberg dem Versuchsbetrieb zustimmen.

Aus dem Departement des Innern

■ **Schulgemeindevereinigung im Endspurt**

Am 25. November 2007 haben die Bürgerinnen und Bürger der drei Primarschulgemeinden Eschenbach, St.Gallenkappel und Goldingen sowie der Oberstufenschulgemeinde die Abstimmung über die Vereinigung zu einer Gesamtschulgemeinde angenommen. Der Zusammenschluss erfolgt auf 1. Januar 2009. Der Kanton hat nun über das Gesuch der Gemeinden um finanzielle Unterstützung des Projekts entschieden. Die Regierung stellt den beteiligten Schulgemeinden Förderbeiträge in Höhe von 2,3 Mio. Franken in Aussicht. Über den Betrag entscheiden wird der Kantonsrat.

Erstmals seit Invollzugsetzung des Gemeindevereinigungs-gesetzes am 1. Juli 2007 stellte die Regierung Förderbeiträge an eine reine Schulgemeindevereinigung in Aussicht. Das Novum betrifft die vier Schulgemeinden auf dem Gebiet der politischen Gemeinden Eschenbach, St.Gallenkappel und Goldingen. Sie schliessen sich zur Gesamtschulgemeinde Eschenbach-St.Gallenkappel-Goldingen zusammen. Die Regierung hat in ihrer Beurteilung die Absicht positiv bewertet, mit der Zusammenführung die Schulstrukturen zu vereinheitlichen und zu vereinfachen. Dank des flächenmässig grösseren Gebiets der neuen Schulgemeinde kann auf die sinkenden Schülerzahlen einfacher und zweckmässiger reagiert werden. Die Schulorganisation wird vereinfacht, ohne dass die Qualität der Schule darunter leidet.

Ein wichtiges Ziel, das der Kanton mit der Einführung des Gemeindevereinigungs-gesetzes verfolgt, wird mit der Fusion der vier Schulgemeinden erreicht: Die Strukturen in der Gemeindeflandschaft des Kantons St.Gallen werden bereinigt, es fallen drei eigen-

ständige Gemeinden weg. Damit entsteht ein einziger Ansprechpartner sowohl für die drei politischen Gemeinden wie auch für den Kanton. Dadurch wird die Koordination innerhalb des neuen Schulgemeindegebiets, aber auch nach aussen wesentlich vereinfacht. Die Schule selber wird regional verankert und stärkt dadurch ihre eigene Position.

Die Strukturbereinigung bringt ohne Verzicht auf die bisher schon gute Qualität des Angebots grosse Effizienzgewinne vor allem im Bereich der Verwaltung, in der Klassenorganisation und in der Zusammenarbeit der Schulstandorte. Durch die einheitliche Schulstrategie wird es zukünftig auch für die Schülerinnen und Schüler einfacher, sich auf weiterführende Schulen – Oberstufe, später auch Mittelschule – vorzubereiten.

Die Verbesserungen bei den Schulen wirken sich auch für die politischen Gemeinden positiv aus. Können alle Synergien wie geplant realisiert werden und bleiben die Rahmenbedingungen unverändert, sinkt der Steuerbedarf der Schulen an die politische Gemeinde um bis zu 9 Steuerprozent. Darin enthalten ist die Straffung der Prozesse wie Budgetierung, Materialbeschaffung, Liegenschaftsbewirtschaftung usw., wo wesentliche Verbesserungen erzielt werden können.

Allein durch die Vereinigung der Schulgemeinden wird die Region Oberer Seebezirk gestärkt. Das gute Funktionieren der Gesamtschulgemeinde ab 1. Januar 2009 kann sich auch positiv auf eine verstärkte Zusammenarbeit unter den drei politischen Gemeinden auswirken. Sollte sich dort eine Vereinigung abzeichnen, wäre eine grosse Vorarbeit durch die Gesamtschulgemeinde bereits geleistet.

Mit dem neuen Gemeindevereinigungs-gesetz wurden im Kanton St.Gallen die Grundlagen geschaffen, um die Bestrebungen zur Vereinigung von Schulgemeinden auch finanziell zu unterstützen. Es handelt sich hierbei um Projektbeiträge, Beiträge an fusionsbedingten Mehraufwand und Entschuldungsbeiträge. Im Fall der Gesamtschulgemeinde Eschenbach-St.Gallenkappel-Goldingen fällt besonders der Entschuldungsbeitrag ins Gewicht. Die Regierung beurteilt das Bestreben der insgesamt vier Schulgemeinden in Bezug auf deren zukünftige Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Leistungsfähigkeit sehr positiv. Durch den Wegfall von drei teils kleineren Schulgemeinden entsteht für die beteiligten Schulgemeinden, für die politischen Trägergemeinden, für die Region sowie auch für den Kanton eine Win-win-Situation. Dies rechtfertigt aus Sicht der Regierung, den Schulgemeinden einen Förderbeitrag in der Höhe von 2,3 Mio. Franken in Aussicht zu stellen. Die Auszahlung der Förderbeiträge ist abhängig von der Zustimmung des Kantonsrates.

Aus dem Departement des Innern und dem Baudepartement

■ **Lokremise St.Gallen soll in Kulturzentrum umgebaut werden**

Das grösste noch erhaltene Eisenbahn-Runddepot der Schweiz, die Lokremise in St.Gallen, soll vom Kanton erworben und neu als spartenübergreifendes Kulturzentrum genutzt werden. Vorgesehen sind Räume für Tanz und Theater, für Film und Kunst sowie ein Restaurant. Die Kosten für den Erwerb und den Umbau der Lokremise belaufen sich auf insgesamt 23,6 Mio. Franken. Wenn der Kantonsrat dem Projekt zustimmt, wird das Vorhaben voraussichtlich im Frühjahr 2009 dem Volk zur Abstimmung unterbreitet.

Der Kanton hat die Aufgabe, die kulturelle Vielfalt zu fördern, gute Rahmenbedingungen für die Entfaltung von Kultur zu schaffen und kulturelle Schwerpunkte zu setzen. Mit der Förderung hochwertiger Kulturinfrastruktur kann er diesen Auftrag besonders wirkungsvoll wahrnehmen.

Die Lokremise in St.Gallen umfasst als Gesamtensemble das grösste noch erhaltene Lokomotiv-Ringdepot der Schweiz, das Badhaus mit Wohn- und Waschräumen und den Wasserturm; sie ist im Eigentum der Schweizerischen Bundesbahnen SBB. In der Lokremise bietet sich die Gelegenheit, ein spartenübergreifendes Kulturzentrum mit überregionaler Ausstrahlungskraft an zentraler Lage beim Bahnhof St.Gallen zu realisieren. Neben Konzert und Theater St.Gallen, die den Tanz und neue experimentelle Theaterformen stärken wollen und dafür neue Räume benötigen, sucht das Programmkinokino nach einem zentralen Standort mit Entwicklungspotenzial. Schliesslich sind das Kunstmuseum St.Gallen und weitere Institutionen der Kunstvermittlung bestrebt, mit neuen Präsentationen und unkonventionellen Ausstellungsformen neues Publikum zu gewinnen. Die Lokremise bietet den Kulturveranstaltern und -vermittlern diese Optionen und verspricht für die ganze Bevölkerung des Kantons ein innovatives, lebendiges Kultur- und Begegnungszentrum zu werden, das mit neuen Formen der Kunst- und Kulturvermittlung experimentiert. Das Kulturzentrum Lokremise mit Tanz, Theater, Film und Kunst wird den Charakter und die Zentrumsfunktion der Kantonshauptstadt betonen. Als Ort, der für Experimente und dynamischen Wandel steht, hat die Lokremise das Potenzial, sich zu einem entscheidenden Imagerträger St.Gallens zu entwickeln und das Profil der Kultur-, Bildungs- und Tourismusregion massgeblich zu stärken.

Mit dem Erwerb und Umbau der Lokremise sichert der Kanton darüber hinaus ein Industriedenkmal von nationaler Bedeutung. Das herausragende Potenzial der grosszügigen Anlage zeigt sich seit Beginn des provisorischen Pilotbetriebs in der Lokremise im Herbst 2006. Mit zahlreichen Veranstaltungen verschiedenster Art sind trotz schwieriger Bedingungen Glanzlichter gesetzt worden. Das Projekt umfasst neben der Sanierung des Gebäudes den Einbau von drei nutzungsspezifischen Einheiten, womit eine «Haus-im-Haus-Atmosphäre» geschaffen wird. Die drei Einheiten beherbergen einen Kinosaal, eine Gastroküche und Künstlergarderoben samt Nebenräumen und definieren vier Raumzonen, nämlich zwei Theaterzonen, eine Kunst- und Performancezone sowie eine allgemein nutzbare Zone mit Eingangsbereich und Restaurant. Zusätzlich zur Lokremise soll auch das Badhaus sanft saniert werden und Büro- und Lagerräume für die Lokremise bereitstellen. Die Wohnbereiche im Badhaus sollen für ein «Artist in Residence»-Programm genutzt werden. Der Wasserturm, der eine Rauminstallation des bedeutenden Schweizer Künstlers Christoph Büchel enthält, wird nur einer Aussenrenovation unterzogen.

Die Anlagekosten belaufen sich insgesamt auf 23,6 Mio. Franken. Damit untersteht das Vorhaben dem obligatorischen Finanzreferendum. Wenn die Vorlage noch dieses Jahr im Kantonsrat gutgeheissen wird, kann die Volksabstimmung über das Kulturzentrum Lokremise im Frühjahr 2009 erfolgen. Der Umbau ist zwischen Sommer 2009 und Sommer 2010 vorgesehen. Die umgebaute Lokremise soll im zweiten Halbjahr 2010 ihre Tore als spartenübergreifendes Kulturzentrum öffnen.

Protokoll der Erneuerungswahl des Kantonsrates vom 16. März 2008

Amtsduer 2008–2012

Inhaltsübersicht	Seite
Wahlkreis St.Gallen	1041
Wahlkreis Rorschach	1056
Wahlkreis Rheintal	1060
Wahlkreis Werdenberg	1065
Wahlkreis Sarganserland	1071
Wahlkreis See-Gaster	1075
Wahlkreis Toggenburg	1084
Wahlkreis Wil	1091
Verhandlungen des kantonalen Wahlbüros vom 19. März 2008	1101

Die Angaben über die Stimmzahlen je Gemeinde sind im Internet unter http://www.sg.ch/home/staat___recht/staat/wahlen_und_abstimmungen.html veröffentlicht.

Sie können auch beim Departement des Innern, Dienst für politische Rechte, bezogen werden. Bestellungen sind an Tel. 071 229 43 47 zu richten.

Wahlkreis St.Gallen

Stimmberechtigte	73 315
Stimmende	25 897
Leere Stimmzettel	16
Ungültige Stimmzettel	343
Gültige Stimmzettel	25 538
Parteistimmen	753 045
Leere Stimmen	13 095
Stimmbeteiligung	35,32%

A. Gesamtstimmenzahl

	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1 FDP – Wir Liberalen «Die starke Liste» ..	120 130	15 016	135 146
Liste 2 Schweizer Demokraten, Nationale Aktion für Volk und Heimat	4 146	1 123	5 269
Liste 3 CVP und JCVP	143 495	25 090	168 585
Liste 4 SP Sozialdemokratische Partei und Ge- werkschaften, Frauenliste	64 085	7 658	71 743
Liste 5 SP Sozialdemokratische Partei und Ge- werkschaften, Männerliste	60 800	8 137	68 937
Liste 6 Schweizerische Volkspartei (SVP)	174 781	14 388	189 169
Liste 7 GRÜNE, Stammliste «ökologisch, sozial, original»	31 162	2 200	33 362
Liste 8 GRÜNE, Junge Grüne «global, sozial, klimaloyal»	9 302	550	9 852
Liste 9 EVP, Evangelische Volkspartei, Hauptliste	18 411	1 168	19 579
Liste 10 EVP, Evangelische Volkspartei, *jevþ – Junge Evangelische Volkspartei	2 382	404	2 786
Liste 11 Liste der Jugend	1 582	731	2 313
Liste 12 «Für Kinder und Jugend»	7 566	577	8 143
Liste 13 Grünliberale (glp)	32 477	5 684	38 161
Total	670 319	82 726	753 045
Leere Stimmen			13 095
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			766 140

Zusammenfassung von Listen zu einer Listengruppe

	Partei- stimmen
Liste 4	71 743
Liste 5	<u>68 937</u>
Listengruppe 4 und 5	140 680
Liste 7	33 362
Liste 8	<u>9 852</u>
Listengruppe 7 und 8	43 214
Liste 9	19 579
Liste 10	<u>2 786</u>
Listengruppe 9 und 10	22 365

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen bzw. Listengruppen**Bestimmung der Verteilungszahl**

Gesamtstimmenzahl : Anzahl der Mandate + 1 = Quotient
753 045 : 31 = 24 291,774

Verteilungszahl: 24 292

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
4, 5	140 680	:	24 292	=	5
7, 8	43 214	:	24 292	=	1
9, 10	22 365	:	24 292	=	0
1	135 146	:	24 292	=	5
2	5 269	:	24 292	=	0
3	168 585	:	24 292	=	6
6	189 169	:	24 292	=	7
11	2 313	:	24 292	=	0
12	8 143	:	24 292	=	0
13	38 161	:	24 292	=	<u>1</u>
Total	<u>753 045</u>				25

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
4, 5	140 680	:	6	=	23 446,667
7, 8	43 214	:	2	=	21 607,000
9,10	22 365	:	1	=	22 365,000
1	135 146	:	6	=	22 524,333
2	5 269	:	1	=	5 269,000
3	168 585	:	7	=	24 083,571
6	189 169	:	8	=	23 646,125
11	2 313	:	1	=	2 313,000
12	8 143	:	1	=	8 143,000
13	38 161	:	2	=	19 080,500

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 3, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 7 Sitze erhält.

Dritte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze aus den ersten beiden Verteilungen + 1)	=	Quotient
4, 5	140 680	:	6	=	23 446,667
7, 8	43 214	:	2	=	21 607,000
9, 10	22 365	:	1	=	22 365,000
1	135 146	:	6	=	22 524,333
2	5 269	:	1	=	5 269,000
3	168 585	:	8	=	21 073,125
6	189 169	:	8	=	23 646,125
11	2 313	:	1	=	2 313,000
12	8 143	:	1	=	8 143,000
13	38 161	:	2	=	19 080,500

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 6, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 8 Sitze erhält.

Vierte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze aus den ersten drei Verteilungen + 1)	=	Quotient
4, 5	140 680	:	6	=	23 446,667
7, 8	43 214	:	2	=	21 607,000
9, 10	22 365	:	1	=	22 365,000
1	135 146	:	6	=	22 524,333
2	5 269	:	1	=	5 269,000
3	168 585	:	8	=	21 073,125
6	189 169	:	9	=	21 018,778
11	2 313	:	1	=	2 313,000
12	8 143	:	1	=	8 143,000
13	38 161	:	2	=	19 080,500

Den höchsten Quotienten zeigt die Listengruppe 4, 5, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 6 Sitze erhält.

Fünfte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze aus den ersten vier Verteilungen + 1)	=	Quotient
4, 5	140 680	:	7	=	20 097,143
7, 8	43 214	:	2	=	21 607,000
9,10	22 365	:	1	=	22 365,000
1	135 146	:	6	=	22 524,333
2	5 269	:	1	=	5 269,000
3	168 585	:	8	=	21 073,125
6	189 169	:	9	=	21 018,778
11	2 313	:	1	=	2 313,000
12	8 143	:	1	=	8 143,000
13	38 161	:	2	=	19 080,500

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 1, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 6 Sitze erhält.

Sechste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze aus den ersten fünf Verteilungen + 1)	=	Quotient
4, 5	140 680	:	7	=	20 097,143
7, 8	43 214	:	2	=	21 607,000
9,10	22 365	:	1	=	22 365,000
1	135 146	:	7	=	19 306,571
2	5 269	:	1	=	5 269,000
3	168 585	:	8	=	21 073,125
6	189 169	:	9	=	21 018,778
11	2 313	:	1	=	2 313,000
12	8 143	:	1	=	8 143,000
13	38 161	:	2	=	19 080,500

Den höchsten Quotienten zeigt die Listengruppe 9, 10, die somit 1 Sitz erhält.

Verteilung innerhalb der Listengruppen

Listengruppe 4, 5

Bestimmung der Verteilungszahl

$$\begin{array}{rclcl} \text{Gesamtstimmenzahl} & : & (\text{Anzahl der Mandate} + 1) & = & \text{Quotient} \\ 140\,680 & : & 7 & = & 20\,097,143 \end{array}$$

Verteilungszahl: 20 098

Erste Verteilung

Liste	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
4	71 743	:	20 098	=	3
5	68 937	:	20 098	=	3
Total	140 680				6

Listengruppe 7, 8

Bestimmung der Verteilungszahl

$$\begin{array}{rclcl} \text{Gesamtstimmenzahl} & : & (\text{Anzahl der Mandate} + 1) & = & \text{Quotient} \\ 43\,214 & : & 2 & = & 21\,607,000 \end{array}$$

Verteilungszahl: 21 608

Erste Verteilung

Liste	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
7	33 362	:	21 608	=	1
8	9 852	:	21 608	=	0
Total	43 214				1

Listengruppe 9, 10

Bestimmung der Verteilungszahl

$$\begin{array}{rclcl} \text{Gesamtstimmenzahl} & : & (\text{Anzahl der Mandate} + 1) & = & \text{Quotient} \\ 22\,365 & : & 2 & = & 11\,182,500 \end{array}$$

Verteilungszahl: 11 183

Erste Verteilung

Liste	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
9	19 579	:	11 183	=	1
10	2 786	:	11 183	=	0
Total	22 365				1

Sitzverteilung		Sitze
Liste 1	FDP – Wir Liberalen «Die starke Liste»	6
Liste 2	Schweizer Demokraten, Nationale Aktion für Volk und Heimat . .	0
Liste 3	CVP und JCVP	7
Liste 4	SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften, Frauenliste	3
Liste 5	SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften, Männerliste	3
Liste 6	Schweizerische Volkspartei (SVP)	8
Liste 7	GRÜNE, Stammliste «ökologisch, sozial, original»	1
Liste 8	GRÜNE, Junge Grüne «global, sozial, klimaloyal»	0
Liste 9	EVP, Evangelische Volkspartei, Hauptliste	1
Liste 10	EVP, Evangelische Volkspartei, *jevp – Junge Evangelische Volkspartei	0
Liste 11	Liste der Jugend	0
Liste 12	«Für Kinder und Jugend»	0
Liste 13	Grünliberale (glp)	1
		<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> 30

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – FDP – Wir Liberalen «Die starke Liste»

Gewählt:	Stimmen
1. Scheitlin Thomas, Stadtpräsident, St.Gallen	9 063
2. Bürgi Christoph, Dr. iur., selbständiger Rechtsanwalt, St.Gallen	6 170
3. Noger Arno, lic. phil., Bürgerratspräsident OBG, St.Gallen	5 969
4. Rüesch Reinhard, Dr. med., Augenarzt, Wittenbach	5 606
5. Nietlispach Jaeger Eva, lic. phil., Kommunikationsberaterin, St.Gallen	5 552
6. Locher Walter, Dr. iur., Rechtsanwalt, St.Gallen	5 508
Nicht gewählt:	
1. Solenthaler Christoph, Dipl. Ing. HTL/NDS, Unternehmer, St.Gallen . .	5 380
2. Ammann Thomas, Dr. med., Landarzt, Waldkirch	5 002
3. Kundert Hannes, Elektrounternehmer, St.Gallen	4 187
4. Valier Pius, Kommandant Stadtpolizei St.Gallen, St.Gallen	4 167
5. Frei Barbara, Dr. med., Schulärztin, St.Gallen	4 156
6. Deuel Jennifer, Lehrerin, St.Gallen	4 080
7. Dornier Roger, Rechtsanwalt, Dr. iur., St.Gallen	3 599
8. Keller Felix, Geschäftsführer Gewerbeverband, St.Gallen	3 519
9. Mändli Konrad, Leiter Produktion, Waldkirch	3 401
10. Rotach Marcel, Kriminalbeamter, St.Gallen	3 394
11. Gabathuler Mathias, Gymnasiallehrer, St.Gallen	3 334
12. Koller Felix, Unternehmer, Dr. oec. HSG, Arnegg	3 320
13. Köppel Philipp, Linienpilot/Stv. Geschäftsleitung, Abtwil	3 172
14. Rutz-Altwegg Karin, Geschäfts- und Familienfrau, Wittenbach	3 163
15. Erni Ralph, Dipl. Kaufmann, Bäcker-Konditor, St.Gallen	3 138
16. Müller Thomas, Geschäftsführer, St.Gallen	2 957
17. Galli Aepli Silvia, Leiterin Administration, Gossau	2 920
18. Sonderegger Roger, Dr. oec. HSG, Unternehmensberater, St.Gallen . . .	2 874
19. Signer Barbara, Dr. phil., Ausbilderin FA, St.Gallen	2 832
20. Zürcher Fausch Nicole, Dr. iur., Rechtsanwältin, St.Gallen	2 824
21. Zwicky Elisabeth, lic. iur., Rechtsanwältin, St.Gallen	2 775
22. Wehrle Urs-Peter, Selbständig Erwerbender, Arnegg	2 763
23. Rentsch Vincenz, Student/Assistent, St.Gallen	2 719
24. Ezer Oktay, Informatik-Berater, St.Gallen	2 586
Kandidatenstimmen	120 130
Zusatzstimmen	15 016
Parteistimmen	135 146

Liste Nr.2 – Schweizer Demokraten – Nationale Aktion für Volk und Heimat

Nicht gewählt:

1. Uhler Roland, Bäcker, alt Schul- und Gemeinderat, St.Gallen	654
2. Keel Felix, Käser, Gossau	451
3. Zannin Silvio, Strassenbauer, St.Gallen	388
4. Buob Paul, Schmied, Kronbühl	380
5. Gmür Verena, Uhrmacherin, St.Gallen	365
6. Körber Gabriela, Detailhandelspezialistin, Weesen	334
7. Frischknecht Heinz, Büroangestellter, St.Gallen	324
8. Alder Markus, Fahrlehrer, Zürich	322
9. Bühler Fridolin, Angestellter, Weesen	317
10. Preuss Roland, Koch, Scuol	313
11. Prochazka Martin, Dipl. VSH, Wettingen	298
Kandidatenstimmen	4 146
Zusatzstimmen	1 123
Parteistimmen	5 269

Liste Nr.3 – CVP und JCVP

Gewählt:

	Stimmen
1. Boppart Peter, Dipl. Architekt HTL/Dipl. Berufsschullehrer, Andwil . .	7 215
2. Bollhalder-Roth Markus, Dipl. Architekt ETH/FH/SIA, St.Gallen . . .	6 672
3. Heim-Keller Seline, Bäuerin/Handarbeitslehrerin, Gossau	6 622
4. Eberhard-Halter Barbara, Ärztin/Dr. med., Stadträtin, St.Gallen	6 587
5. Hug Hans, Landwirt/Agrarhändler, Muolen	6 405
6. Breitenmoser-Häberli Vreni, Schulkassierin, Waldkirch	6 396
7. Lorenz Marlies, Kauffrau, Gemeinderätin, Wittenbach	6 325

Nicht gewählt:

1. Damann Bruno, Dr. med. Facharzt FMH für Allgemeine Medizin, Gossau	6 097
2. Engeler-Bisig Theres, Primarlehrerin, Katechetin, Kompostberaterin St.Gallen	5 951
3. Widmer Fredi, Betriebsökonom FH, Klinikleiter, Wittenbach	5 861
4. Kappler Gallus, Geschäftsführer, Präsident Stadtparlament, St.Gallen .	4 945
5. Huser Martin, Dr. oec., Präsident Wirtschaft Region St.Gallen, Abtwil . .	4 939
6. Cuzzio-Heuberger Trudy, Heilpädagogin, St.Gallen	4 926
7. Helfenberger Melanie, Pflegefachfrau DN II, stv. Stationsleiterin, Arnegg	4 821
8. Rosenblum Stefan, Student, Mitglied Stadtparlament St.Gallen, St.Gallen	4 667
9. Egli Samuel, Primarlehrer, Vizepräsident JCVP Kanton SG, Arnegg . .	4 392
10. Huber-Kobler Maria, Lehrerin, Hausfrau, Lehrerin, Hausfrau, Präsidentin d. Kommission für Alters- u. Gesellschaftsfragen, St.Gallen	4 329
11. Mayer-Popp Heidi, Kirchenverwaltungsrätin, Reisebürofachangestellte, St.Gallen	4 182
12. Würmli Martin, Rechtsanwalt, St.Gallen	4 109
13. Ammann Michael, Dipl. Ing. HTL/Abteilungsleiter Technik, Andwil . .	4 085
14. Meyer Thomas, Dipl. Bauingenieur HTL/STV, St.Gallen	3 943
15. Stübi Christian, Chemielaborant/Student Chemie FH, Wittenbach	3 921

16. Büsser Andres, Dr. iur., Rechtsanwalt, Dozent ZHAW, St.Gallen	3 884
17. Doguoglu Erol, Dipl. Architekt ETH SIA, St.Gallen	3 812
18. Fleury Dominic, Dipl. Verkaufsleiter, Wittenbach	3 785
19. Stauffacher Daniel, Dipl. Architekt HTL/NDS STV, St.Gallen	3 749
20. Peter Sabine, Familienfrau, Eggersriet	3 678
21. Périsset Dominic, Student/Präsident JCVP Region St.Gallen, Engelburg	3 654
22. Schnell Claudia, Assistentin/Hausfrau, Häggenschwil	3 543
Kandidatenstimmen	143 495
Zusatzstimmen	25 090
Parteistimmen	168 585

Liste Nr. 4 – SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften, Frauenliste

Gewählt:	Stimmen
1. Friedl Claudia, Dr. sc. nat., ETH Umweltnaturwissenschaftlerin, St.Gallen	5 397
2. Bloechli Moritz Anita, Prof. lic. phil. I, Gymnasiallehrerin, Abtwil	4 724
3. Bachmann Bernadette, Sozialpädagogin FH, Erwachsenenbildnerin, St.Gallen	4 423
Nicht gewählt:	
1. Boesch-Pankow Dorothea, Juristin, Mediatorin SVM, St.Gallen	3 998
2. Haag Agnes, Dipl. Pflegefachfrau, St.Gallen	3 650
3. Wang-Schenker Bernadette, Dr. med./Leitung Amb. für Sozialpsychiatrie St.Gallen	3 260
4. Surber Bettina, Studentin, Stadtparlamentarierin, St.Gallen	2 907
5. Gerlach Rahel, Sozialarbeiterin FH, Kleinkinderzieherin, St.Gallen . . .	2 211
6. Königer Doris, Dipl. Architektin ETH/SIA, Stadtparlamentarierin, St.Gallen	1 987
7. Schmid-Keller Susanne, Mittelschullehrerin, wissenschaftl. Mitarbeiterin, St.Gallen	1 931
8. Truniger Blaser Beatrice, Sozialarbeiterin HFS, St.Gallen	1 913
9. Fehr Dietsche Christina, Dipl. Psychologin IAP, St.Gallen	1 896
10. Etter-Steinlin Lisa, lic. iur. Rechtsanwältin, Mediatorin SAV, St.Gallen	1 885
11. Simmler Monika, Gymnasiastin, St.Gallen	1 869
12. Köppel Barbara, Berufsschullehrerin, St.Gallen	1 842
13. Gübeli Bettina, Hebamme/Pflegefachfrau, St.Gallen	1 778
14. Kundela-Graf Heidi, Ergotherapeutin, St.Gallen	1 758
15. Lenz Truniger Martina, Heilpädagogin, St.Gallen	1 739
16. Kraner-Bürge Ida, Dipl. Pflegefachfrau, Stadtparlamentarierin, St.Gallen	1 722
17. Berdnik Lea, Jus-Studentin, St.Gallen	1 717
18. Zweifel Gertrud, Praxismanagerin, St.Gallen	1 689
19. Bürkler Lena, Fächergruppenlehrerin, St.Gallen	1 678
20. Schlegel-Neuenschwander Susanna, Körpertherapeutin, St.Gallen	1 651
21. Müller-Künzle Silvia, Dipl. Pflegefachfrau, Grub	1 648
22. Krizko Ariana, Politische Sekretärin, St.Gallen	1 629
23. Soldati-Hagmann Gabi, Gruppenleiterin, Ausbildnerin FA, Eggersriet .	1 618
24. Köstli Astrid, Kauffrau, Stadtparlamentarierin, St.Gallen	1 565
Kandidatenstimmen	64 085
Zusatzstimmen	7 658
Parteistimmen	71 743

Liste Nr. 5 – SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften, Männerliste

Gewählt:	Stimmen
1. Blumer Ruedi, Schulleiter, Gossau	5 784
2. Fässler Fredy, Rechtsanwalt/Mediator/Fraktionspräsident, St.Gallen . .	5 255
3. Lemmenmeier Max, Dr. phil., Historiker, Dozent, St.Gallen	4 311
Nicht gewählt:	
1. Brunner Heinz, Leiter Städtische Bäder und Eishalle, St.Gallen	4 239
2. Dörflinger Peter, Rechtsanwalt/Fraktionspräsident Stadtparlament, St.Gallen	3 274
3. Hasler Ertr, Journalist, Stadtparlamentarier, St.Gallen	2 466
4. Lukumbu Robert, Chemiker, St.Gallen	2 084
5. Wepf Thomas, Ingenieur ETH/Gewerkschaftssekretär, St.Gallen	2 031
6. Crottogini Christian, Leiter Schulamt Stadt St.Gallen, St.Gallen	1 936
7. Olibet Peter, Politischer Sekretär, Interaktionsleiter FH, St.Gallen	1 892
8. Wehrli Hugo, Geschäftsführer Mieterverband Ostschweiz, St.Gallen . .	1 862
9. Donno Antonio, lic. iur. utriusque, Präsident Stimme der Migranten- vereine, St.Gallen	1 819
10. Fritsche Beat, Jugendanwalt, St.Gallen	1 758
11. Ferrari Fortunat, Musiklehrer, St.Gallen	1 686
12. Kübli Pascal, Kindergärtner i. A., St.Gallen	1 672
13. Zwahlen Michael, Primarlehrer, St.Gallen	1 639
14. Firat Turhan, Betreuer/Journalist, St.Gallen	1 638
15. Städler-Raimann Michael, Maskenbildner GDBA, St.Gallen	1 619
16. Hunziker-Steiner Hans Rudolf, Dr. rer. nat., Amtsleiter Amt für Lebens- mittelkontrolle, St.Gallen	1 609
17. Leanza Antonio, Bankkaufmann, St.Gallen	1 597
18. Legatis Thiemo, Schüler/Praktikant WWF, St.Gallen	1 578
19. Elmer Jodok, Primarlehrer, St.Gallen	1 556
20. Fässler Georg, Zivildienstleistender (angehender Student), St.Gallen . .	1 527
21. Monstein Stefan, Psychologe SBAP/Graphologe SGG/Chefpsychologe Rekruitierungszentrum Mels, St.Gallen	1 526
22. Baumgartner Felix, Sozialarbeiter FH/Kursleiter Konfliktmanagement und Integration, St.Gallen	1 490
23. Schlegel Benjamin, Gymnasiast, St.Gallen	1 478
24. Widmer Jürg, Sekretär, Lömmenschwil	1 474
Kandidatenstimmen	60 800
Zusatzstimmen	8 137
Parteistimmen	68 937

Liste Nr. 6 – Schweizerische Volkspartei (SVP)

Gewählt:	Stimmen
1. Richle Hans M., Dipl. Architekt FH STV, Präsident KGV, St.Gallen . . .	13 071
2. Egger Nico, Dr. med. Facharzt FMH, Kantonsrat, Gossau	12 547
3. Gutmann Bruno, Direktionsdelegierter, Kantonsrat, St.Gallen	12 469
4. Alder Kurt, Betriebsökonom HWV, Kantonsrat, St.Gallen	12 288
5. Eilingher Ruedi, Gastwirt, Kantonsrat, Waldkirch	12 177

6. Straub Markus, Dipl. Facility Manager NDS FH, Kantonsrat, Fraktionspräsident, St.Gallen	11 984
7. Güntzel Karl, Rechtsanwalt, Delegierter HEV, Kantonsrat, St.Gallen . .	11 931
8. Stump Bruno, Rayonchef, Kantonsrat, Engelburg	11 646
Nicht gewählt:	
1. Thoma Toni, Geschäftsführer, Vizepräsident Gemeinderat, Andwil . . .	11 512
2. Martin Claudia, Fachlehrerin, Mitglied Stadtparlament, Gossau	11 435
3. Koller Benno, Fachleiter, Stv. Abteilungsleiter, Mitglied Stadtparlament, Gossau	11 131
4. Seger Heini, Dipl. Bauingenieur HTL, Mitglied Stadtparlament, St.Gallen	11 082
5. Zähner Bruno, Landwirt, Waldkirch	11 025
6. Malara Michel, Dr. oec., St.Gallen	10 269
7. Schnell Kurt, Handelsreisender, Häggenschwil	10 214
Kandidatenstimmen	174 781
Zusatzstimmen	14 388
Parteistimmen	189 169

Liste Nr. 7 – GRÜNE, Stammliste «ökologisch, sozial, original»

Gewählt:	Stimmen
1. Hoare-Widmer Susanne, Personalfachfrau FA, Kantonsrätin, Vorstandsmitglied Grüne Schweiz, St.Gallen	3 885
Nicht gewählt:	
1. Müller Clemens, Dr. phil., Gymnasiallehrer (Griechisch und Latein), Kantonsrat, St.Gallen	3 526
2. Buess-Willi Claudia, Dipl. Pflegefachfrau Palliative Care, Stadtparlamentarierin, Präsidentin Grüne Stadt und Region St.Gallen, St.Gallen .	2 833
3. Wenk Franziska, Primarlehrerin, Studentin Jura, Stadtparlamentarierin St.Gallen	2 665
4. Schwager Thomas, Geschäftsleiter, Sektionsleiter Car-Sharing, Umweltberater NDS, Stadtparlamentarier, St.Gallen	2 113
5. Furrer Robert, Dipl. Kulturingenieur ETH, Verkehrs- und Umwelttechniker, alt Kantonsrat, St.Gallen	1 150
6. Mauchle Markus, Primarlehrer, dipl. Geograph, Fachstellenleiter Verein Tagesschulen Schweiz, St.Gallen	1 038
7. Rüesch Hannes, Dipl. Ing. ETH, Solartechnik und Umweltberatung, St.Gallen	996
8. Buchmann Harald, Bachelor Volkswirtschaft, Privatunternehmer im Bereich Textilhandel und Firmenbekleidung, St.Gallen	971
9. Stettler Hansueli, Bauökologe, Architekt, St.Gallen	950
10. Thaler Judith, Homöopathin, kant. appr. Naturheilpraktikerin, St.Gallen	900
11. Fischer Elsbeth, Schul. Heilpädagogin, St.Gallen	821
12. Eggenberger Christian, Schulsozialarbeiter, Unternehmer, Vizepräsident Grüne Stadt und Region St.Gallen, St.Gallen	808
13. Kühne Gabriela, Pflegefachfrau, Berufsschullehrerin Pflege, Supervisorin IAP, Sozialinformatikerin FH, St.Gallen	780

14. Hischier Roland, Dipl. Umweltnaturwissenschaftler, Doktorand ETH, wissenschaftlicher Mitarbeiter «Ökobilanzen», St.Gallen	774
15. Täschler Priska, lic. phil., kant. Schulpsychologin, Schulische Heilpädagogin, Lehrerin, St.Gallen	772
16. Kaya-Zwissler Natalia, Keramikerin, Mutter, Flawil	760
17. Schweizer Andrea, Sozialarbeiterin FH, Schulsozialarbeiterin, St.Gallen	746
18. Buchmann Catherine, lic. phil. Psychotherapeutin, St.Gallen	744
19. Rüst-Hehli Klausfranz (Niklaus), lic. oec. HSG, Rechtsberatung für Asylsuchende, Familienmann, Engelburg	724
20. Frehner Regula, lic. phil., dipl. Sozialarbeiterin, St.Gallen	719
21. Brügger André, Elektroingenieur, St.Gallen	648
22. Gschwend Rose, Familienfrau, St.Gallen	623
23. Frey Hanspeter, Informatiker, Engelburg	611
24. Meier Monika, Allfinanz-Beraterin, St.Gallen	605
Kandidatenstimmen	31 162
Zusatzstimmen	2 200
Parteistimmen	33 362

Liste Nr.8 – GRÜNE, Junge Grüne «global, sozial, klimaloyal»

Nicht gewählt:

1. Bayer Mirjam, Primarlehrerin, St.Gallen	1282
2. Riedmann Robin, Doktorand Klima- und Umweltp Physik, St.Gallen	1008
3. Wenk Christian, Student Soziale Arbeit, Soziokultur, St.Gallen	702
4. Glättli Matthias, Elektriker, Student, St.Gallen	658
5. Mezger Mirjam, Studentin Religionssoziologie, St.Gallen	587
6. Buess Selina, Berufsausbildung Gestalterin, St.Gallen	577
7. Posselt Samuel, Kantonsschüler, St.Gallen	567
8. Hilber Adrian, Koch in Ausbildung, St.Gallen	540
9. Dietiker Stefan, Kantonsschüler, St.Gallen	511
10. Inglin Barbara, Studentin Geschichte & VWL, St.Gallen	508
11. Schönauer Franziska, Studentin Germanistik, St.Gallen	506
12. Riedmann Samuel, Informatikstudent ETH, St.Gallen	479
13. De Sanctis Gianluca, Bauingenieur BSc ETH, St.Gallen	475
14. Hubschmid Stefan, Chemielaborant, Homöopath in Ausbildung, St.Gallen	457
15. Garhe Nauras, Textilveredler in Ausbildung, St.Gallen	445
Kandidatenstimmen	9 302
Zusatzstimmen	550
Parteistimmen	9 852

Liste Nr. 9 – Evangelische Volkspartei, Hauptliste

Gewählt:	Stimmen
1. Denoth Reto F., Dipl. Ing. HTL/STV, Kantonsrat, Präsident EVP St.Gallen, St.Gallen	2587
Nicht gewählt:	
1. Möri-Sommer Walo, Eidg. Dipl. Heimleiter, Mitglied Stadtparlament St.Gallen	1469
2. Hänggi Michaela, Dipl. Sozialpädagogin, Mitglied Stadtparlament, St.Gallen	1459
3. Müller Jascha, Staboffizier Feuerwehr und Zivilschutz, Präsident EVP St.Gallen Wahlkreis St.Gallen, St.Gallen	1252
4. Tapernoux Susi, lic. phil. I, Religionslehrerin, St.Gallen	785
5. Menzi Christoph, Pflegefachmann, Ausbildner, St.Gallen	602
6. Wagnière Samuel, Stv. Leiter Wissenstransferstelle FHS St.Gallen, Mitglied Vorstand WWF Sektion St.Gallen, Gossau	587
7. Bertoldo Daniel, Diakon, St.Gallen	580
8. Künzle-Tschopp Christine, Kindergärtnerin/Katechetin/Familienfrau Engelburg	555
9. Arnheiter-Stäheli Silvia, Familienfrau/Sekretärin, Arnegg	549
10. Altwegg Ralf, Jurist, lic. iur. HSG, St.Gallen	540
11. Schaffflützel-Studer Regula, Pfarrerin, Familienfrau und Mutter, St.Gallen	538
12. Bortoletto-Bär Karin, Familienfrau/Technische Operationsassistentin, Eggersriet	536
13. Sutter Franz, Bäcker-Konditor Führungsperson, Gossau	533
14. Mannale Hansjörg, Landwirt, Ing. Agr. HTL, Kronbühl	532
15. Knaus Markus, Techn. Stickereizeichner, Vize-Präsident EVP St.Gallen, St.Gallen	520
16. Blum Stefan, Gymnasiallehrer, St.Gallen	509
17. Brogle Elisabeth, Med. Praxisassistentin, St.Gallen	497
18. Steingruber Roland, El. Ing. HTL, Bereichsleiter, St.Gallen	496
19. Lehmann-Hunziker Regula, Familienhelferin, Kronbühl	494
20. Da Rugna Beatrice, Personalberaterin, St.Gallen	492
21. Zwygart Jonathan, Schulischer Heilpädagoge, St.Gallen	479
22. Knaus Priska, Familienfrau, St.Gallen	466
23. Hirschi Maria, Sozialpädagogin, Erzieherin, St.Gallen	461
24. Wettstein Daniela, Familienfrau, St.Gallen	447
25. Wettstein Beat, Automatiker, St.Gallen	446
Kandidatenstimmen	18 411
Zusatzstimmen	1 168
Parteistimmen	19 579

Liste Nr. 10 – EVP Evangelische Volkspartei, *jev – Junge Evangelische Volkspartei

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Dufner Michael, Krankenpfleger DN II / Jugendpastor und Theologiestudent, St.Gallen	298
2. Stübi Samuel, Kantischüler, Häggeschwil	285
3. Stübi Benjamin, Pflegefachmann i.A., Häggeschwil	258
4. Schär Andreas, Student HSG, B.A. HSG in BWL, Zollspezialist, St.Gallen	242
5. Zäch Tamara, MPA / Arztgehilfin, St.Gallen	224
6. Ramsauer Markus, Bankangestellter/Student, St.Gallen	195
7. Möri Emanuel, WMI, St.Gallen	190
8. Blum-Girard Eveline, Dipl. Pflegefachfrau HF, St.Gallen	180
9. Raschle Doris, Sozialpädagogin HFS, St.Gallen	178
10. Zupancic Pavel, Coach/Callcenteragent/Studium: Theologie/Politologie, Gossau	175
11. Knaus David, Elektromonteur in Ausbildung, St.Gallen	157
Kandidatenstimmen	2 382
Zusatzstimmen	404
Parteistimmen	2 786

Liste Nr. 11 – Liste der Jugend

Nicht gewählt:	
1. Wehlitz Jasmin, Bäckerin-Konditorin, Gossau	354
2. Angehrn Manuel, Student Rechtswissenschaften, St.Gallen	301
3. Märkli Benjamin, Student Rechtswissenschaften, St.Gallen	277
4. Widmer Tobias, Konstrukteur, St.Gallen	261
5. Angehrn Tobias, Schüler, St.Gallen	198
6. Lindenmann Michael, Schüler, St.Gallen	191
Kandidatenstimmen	1 582
Zusatzstimmen	731
Parteistimmen	2 313

Liste Nr. 12 – Kinder und Jugend

Nicht gewählt:	
1. Egger Alice, Hausfrau, Tierarztin, Bäuerin (4 Kinder), Eggersriet . . .	1943
2. Jud Robert, Musikdirektor (5 Kinder), St.Gallen	641
3. Sulmoni Beatrice, Dr. med. Ärztin für Kinder und Jugendliche (2 Kinder), Eggersriet	521
4. Steinemann Marianne, Trainerin (2 Kinder), Gossau	437
5. Muff Gabriella, Kindergärtnerin, Familienfrau (2 Kinder), Wittenbach . .	427
6. Egger Petra, Juristin, Eggersriet	413
7. Steck David, Schauspieler (2 Kinder), St.Gallen	402
8. Eckstein Karl, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt (2 Kinder), St.Gallen	401
9. Popp Denise, Grafikerin, St.Gallen	372
10. Niedermann Michael, Dipl. Architekt FH SWB (2 Kinder), Eggersriet . .	367

11. Filodoro Rita, Pensioniert (2 Kinder), St.Gallen	340
12. Klaus Heinz, Jurist, Betriebsökonom HWV, St.Gallen	333
13. Sutter Hanna, Geschäftsfrau (3 Kinder), Andwil	333
14. Fässler Manuela, Kommunikationsplanerin mit eidg. Fachausweis, Kronbühl	331
15. Fischer Elisabeth, Hausfrau (2 Kinder), St.Gallen	305
Kandidatenstimmen	7 566
Zusatzstimmen	577
Parteistimmen	8 143

Liste Nr. 13 – Grünliberale (glp)

Gewählt:	Stimmen
1. Nufer Albert, Land- und Gelegenheitsarbeiter, St.Gallen	5716
Nicht gewählt:	Stimmen
1. Candrian Maurus, Dipl. Ing. ETH/SIA, Leiter kant. Fachstelle für Um- weltverträglichkeitsprüfungen, St.Gallen	3574
2. Ilg Karin, Primarlehrerin, Stadtparlamentarierin, St.Gallen	1386
3. Gasser-Beck Jacqueline, lic. iur., Executive Director Master of Arts in Law (Universität St.Gallen), St.Gallen	1264
4. Gähler Anita, Dr. med., Fachärztin für Innere Medizin, St.Gallen	1263
5. Gantenbein Rolf, Bauökologe SIB, Geschäftsführer, St.Gallen	1175
6. Erni Karin, Redaktorin, St.Gallen	1140
7. Deér Tibor, Travel- und Outdoor-Berater, Stadtparlamentarier, St.Gallen	1127
8. Künzle Patricia, lic. iur., Rechtsanwältin, Untersuchungsrichterin, St.Gallen	1073
9. Gunzenreiner Lukas, lic. iur. HSG, Rechtsanwalt, St.Gallen	1006
10. Winistörfer Matthias, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin FMH, Exec. MBA HSG, St.Gallen	1003
11. Dubach Alfred, Dr. theol., lic. phil., Soziologe, Engelburg	970
12. Vetsch Edith, Lehrerin, St.Gallen	958
13. Schibli Sandro, Dipl. Finanzanalytiker und Vermögensverwalter, Abtwil	953
14. Loppacher Roman, Dr. med. vet., Tierarzt, Unternehmer, St.Gallen . . .	950
15. Weder Daniel, Kultur-Unternehmer, Geschäftsführer, St.Gallen	944
16. Müller Andreas, Kaufmann, Leiter Operating, Eggersriet	918
17. Rohner Silvan, Betriebsökonom FH, Exec. MBI, St.Gallen	917
18. Kolp Thessaloniki, Kaufm. Angestellte, St.Gallen	910
19. Silberschmidt Dario, Student der Rechtswissenschaften, St.Gallen	903
20. Schneider Res, lic. oec. HSG, Leiter Marketing und Verkauf, St.Gallen	883
21. Scherrer Daniel, Lagerist, Lagerist, Logistikfachmann EF, Student Betriebsökonomie FH, Wittenbach	878
22. Diener Robert, Grafiker, Geschäftsführer, St.Gallen	858
23. Dubach Philipp A., Master of Law, Engelburg	858
24. Rubi Patrick, Kaufm. Angestellter, St.Gallen	850
Kandidatenstimmen	32 477
Zusatzstimmen	5 684
Parteistimmen	38 161

Wahlkreis Rorschach

Stimmberechtigte	24 672
Stimmende	8 613
Leere Stimmzettel	16
Ungültige Stimmzettel	61
Gültige Stimmzettel	8 536
Parteistimmen	84 476
Leere Stimmen	884
Stimmbeteiligung	34,91%

A. Gesamtstimmenzahl

		Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1	Schweiz. Volkspartei Kreis Rorschach ..	26 047	2 149	28 196
Liste 2	CVP Region Rorschach	20 399	1 426	21 825
Liste 3	FDP Wir Liberalen	15 348	1 211	16 559
Liste 4	SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	17 010	635	17 645
Liste 5	Die Ostschweizer Partei DOP	106	145	251
Total		78 910	5 566	84 476
Leere Stimmen				884
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen				85 360

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen bzw. Listengruppen

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmenzahl	:	Anzahl der Mandate + 1	=	Quotient
84 476	:	11	=	7 679,636
Verteilungszahl: 7680				

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
1	28 196	:	7 680	=	3
2	21 825	:	7 680	=	2
3	16 559	:	7 680	=	2
4	17 645	:	7 680	=	2
5	<u>251</u>	:	7 680	=	<u>0</u>
Total	84 476				9

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
1	28 196	:	4	=	7 049,000
2	21 825	:	3	=	7 275,000
3	16 559	:	3	=	5 519,667
4	17 645	:	3	=	5 881,667
5	251	:	1	=	251,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 2, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 3 Sitze erhält.

Sitzverteilung

	Sitze
Liste 1 Schweizerische Volkspartei Kreis Rorschach	3
Liste 2 CVP Region Rorschach	3
Liste 3 FDP Wir Liberalen	2
Liste 4 SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	2
Liste 5 Die Ostschweizer Partei DOP	0
	<hr/>
	10

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – Schweiz.Volkspartei Kreis Rorschach

Gewählt:	Stimmen
1. Götte Michael, Dipl. Betriebswirtschafter HF, Gemeindepräsident, Tübach	4 080
2. Blum Markus, Dipl. Bauingenieur FH, Mörschwil	3 582
3. Schlegel Jeannette, Geschäftsfrau, Hochschulrätin PHSG, Goldach ...	3 401
Nicht gewählt:	
1. Mäder Walter, Meisterlandwirt, Mörschwil	3 012
2. Luterbacher Mäge (Max), Niederlassungsleiter, Steinach	2 151
3. Rüegg Daniel, Kaufmann, Goldach	2 080
4. Lörtscher Markus, Dipl. Ing. FH, Rorschacherberg	2 020
5. Tobler Michael, Geschäftsinhaber, Staad	1 955
6. Beerli Stefan, Leiter Ersatzteile, Rorschacherberg	1 900
7. Boxler-Zeller Jennifer, Kauffrau, Berg	1 866
Kandidatenstimmen	<hr/> 26 047
Zusatzstimmen	2 149
Parteistimmen	<hr/> 28 196

Liste Nr. 2 – CVP Region Rorschach

Gewählt:	Stimmen
1. Bischofberger Felix, Postunternehmer, Altenrhein	3 286
2. Würth Thomas, Gemeindepräsident, Goldach	3 005
3. Lehmann-Wirth Monika, Kindergärtnerin, Gemeinderätin, Rorschacherberg	2 645
Nicht gewählt:	
1. Würth-Zoller Felicitas, Lehrerin, Hausfrau, Rorschacherberg	2 618
2. Schmid Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt, Mörschwil	1 739
3. Brändli-Toman Jana, Berufsschullehrerin, Goldach	1 556
4. Meier Stefan, Betriebsökonom FH, Personalentwickler, Rorschach . . .	1 489
5. Haas Philipp, Bankkaufmann, Rorschacherberg	1 433
6. Nagy-Rieser Elisabeth, Elektromaschinenbauerin, Hausfrau, Steinach .	1 333
7. Keller Urs, Dipl. Wirtschaftsingenieur NDS FH, Steinach	1 295
Kandidatenstimmen	20 399
Zusatzstimmen	1 426
Parteistimmen	21 825

Liste Nr. 3 – FDP Wir Liberalen

Gewählt:	Stimmen
1. Hartmann Andreas, Dr. med., Hausarzt, Rorschach	2 880
2. Bereuter Jürg, Rechtsanwalt, Rorschacherberg	2 799
Nicht gewählt:	
1. Hippmann Jan-Thilo, Bauingenieur, Rorschach	2 064
2. Ambauen Ronnie, Architekt, Rorschach	1 360
3. Lanter-Dornbierer Charlene (Charlotte), Transportunternehmerin, Rorschacherberg	1 302
4. Müller-Tschirky Josef, Betriebsökonom HWV, Staad	1 198
5. Kuster-Rohner Esther, Geschäftsfrau, Goldach	1 148
6. Frei Raphael, Student PHS (Oberstufenlehrer), Goldach	1 041
7. Landolt Christoph, Student, Rorschacherberg	818
8. Knöpfel Peter, Pensionär, Berg	738
Kandidatenstimmen	15 348
Zusatzstimmen	1 211
Parteistimmen	16 559

Liste Nr. 4 – SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

Gewählt:	Stimmen
1. Gemperle Felix, Regionenleiter Bahn, Goldach,	2 488
2. Bosshart Beat, Dipl. Ing. HTL, Gemeinderat, Altenrhein	2 322
Nicht gewählt:	
1. Huber Maria, Gewerkschaftssekretärin, Rorschach	2 191
2. Etterlin Guido, Betriebsökonom FH, Schulratspräsident, Rorschach . . .	1 838
3. Bürkler Katharina, Oberstufenlehrerin in Ausbildung (PHSG), Rorschach	1 582
4. Dornbierer Fritz, Lokführer, Rorschacherberg	1 461
5. Kuratli Brigitte, Kauffrau, Familienfrau, Goldach	1 449
6. Grob Annina, Sozialwissenschafts-Studentin Lausanne, Rorschach . . .	1 305
7. Gradenecker Ruth, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin, Rorschacherberg	1 256
8. Canini Riccardo, Personalberater eidg. FA, Goldach	1 118
Kandidatenstimmen	<u>17 010</u>
Zusatzstimmen	635
Parteistimmen	<u>17 645</u>

Liste Nr. 5 – Ostschweizer Partei DOP

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Rietmann Heiner, Grafiker, DOP Präsident, Rorschach	<u>106</u>
Kandidatenstimmen	106
Zusatzstimmen	<u>145</u>
Parteistimmen	251

Wahlkreis Rheintal

Stimmberechtigte	38 948
Stimmende	13 949
Leere Stimmzettel	20
Ungültige Stimmzettel	125
Gültige Stimmzettel	13 804
Parteistimmen	230 337
Leere Stimmen	4 331
Stimmbeteiligung	35,81%

A. Gesamtstimmenzahl

	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1 SP Sozialdemokratische Partei und Ge- werkschaften	19 647	2 713	22 360
Liste 2 FDP Rheintal	36 882	4 800	41 682
Liste 3 CVP Rheintal	56 982	8 854	65 836
Liste 4 SVP	76 885	7 956	84 841
Liste 5 Grüne Bewegung Rheintal	12 306	1 304	13 610
Liste 6 EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	1 458	550	2 008
Total	204 160	26 177	230 337
Leere Stimmen			4 331
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			234 668

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmenzahl : Anzahl der Mandate + 1 = Quotient
230 337 : 18 = 12 796,500

Verteilungszahl: 12 797

Erste Verteilung

Liste	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
1	22 360	:	12 797	=	1
2	41 682	:	12 797	=	3
3	65 836	:	12 797	=	5
4	84 841	:	12 797	=	6
5	13 610	:	12 797	=	1
6	2 008	:	12 797	=	0
Total	230 337				16

Zweite Verteilung

Liste	Stimmzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
1	22 360	:	2	=	11 180,000
2	41 682	:	4	=	10 420,500
3	65 836	:	6	=	10 972,667
4	84 841	:	7	=	12 120,143
5	13 610	:	2	=	6 805,000
6	2 008	:	1	=	2 008,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 4, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 7 Sitze erhält.

Sitzverteilung

	Sitze
Liste 1 SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	1
Liste 2 FDP Rheintal	3
Liste 3 CVP Rheintal	5
Liste 4 SVP	7
Liste 5 Grüne Bewegung Rheintal	1
Liste 6 EDU – Eidgenössisch-Demokratische Union	0
	<hr/>
	17

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

Gewählt:	Stimmen
1. Graf-Frei Ursula, Dipl. Rebbau-Ing. HTL, Diepoldsau	3 169
Nicht gewählt:	
1. Hermann Urs, Regionalsekretär Gewerkschaft Kommunikation, Rebstein	2 861
2. Erat-Stierli Ruth Dr. phil. I, Mittelschullehrerin, Autorin, Kulturschaffende, Rheineck	2 377
3. Bucher Laura Jus-Studentin, cand. iur., St.Margrethen	1 235
4. Wernkli Renato, Arzt, Eichberg	1 193
5. Mattes-Scholl Anita, Kfm. Angestellte, Familienfrau, St.Margrethen ..	1 043
6. Städler Kurt, Dr. phil. II, Biochemiker/Informatiker, Balgach	957
7. Segmüller-Sieber Nicola, Familienfrau, Bäcker-Konditorin, Rebstein ..	930
8. Schmid Alfons, Automatiker, BSc. geogr., Masterstudent, Oberriet ...	916
9. Siano Marco, Arzt, Internist, Berneck	872
10. Zünd Joël, Kfm. Angestellter, Marbach	862
11. Menzi Peter, Post-Logistikfachmann, Berneck	861
12. Züger Reto, Architekturstudent, Hinterforst	841

13. Grundlehner-Schulz Beate, Bibliothekarin SAB, Primarlehrerin, Rheineck	977
14. Clabel Edit, Ausbildnerin, Altstätten	733
Kandidatenstimmen	19 647
Zusatzstimmen	2 713
Parteistimmen	22 360

Liste Nr. 2 – FDP Rheintal

Gewählt:	Stimmen
1. Eggenberger Andreas, Gemeindepräsident, Hinterforst	5 397
2. Klee Helga, Schulratspräsidentin, Berneck	4 683
3. Britschgi Stefan, Landwirt, Diepoldsau	4 421
Nicht gewählt:	
1. Kobelt Ruedi, Unternehmer, Marbach	3 999
2. Hutter René, Wirtschaftsinformatiker, Leiter Entwicklung, Widnau ...	1 983
3. Jenny Philipp, Kinderarzt, Dr. med. FMH, Altstätten	1 607
4. Frank Vreni, Therapeutin-Lehrerin, Hausfrau, Balgach	1 583
5. Gois Fritz, Geschäftsführer, Eidg. Dipl. Schreinermeister, St.Margrethen	1 463
6. Jäger Michael, Projektleiter, Diepoldsau	1 447
7. Bernet Markus, Kirchenschreiber, Au	1 416
8. Weder Daniel, Kaufmann, Eidg. Dipl. Bankfachmann, Rheineck	1 386
9. Amsler Peter, Kaufmann, Produktverantwortlicher, Altstätten	1 353
10. Manser Marcel, Immobilienreuhändler, Berneck	1 341
11. Moflar Alice, Dipl. Kauffrau, Heerbrugg	1 294
12. Schlegel Edith, Buchhalterin mit Eidg. Fachausweis, Berneck	1 268
13. Schwarber Andrea, Studentin, Altstätten	1 241
14. Jenny Erika, Geschäftsführerin, Rebstein	1 000
Kandidatenstimmen	36 882
Zusatzstimmen	4 800
Parteistimmen	41 682

Liste Nr. 3 – CVP Rheintal

Gewählt:	Stimmen
1. Frei-Graf Hans, lic. iur., Rechtsanwalt, Diepoldsau	6 567
2. Ammann Thomas, Gemeindepräsident, Rüthi	6 130
3. Hasler-Spirig Marlen, Hausfrau/Gemeinderätin, Widnau	5 289
4. Schneider Urs, Unternehmer, Rüthi	4 682
5. Ritter Werner, Dr. iur., Rechtsanwalt, Hinterforst	4 136
Nicht gewählt:	
1. Cristuzzi Rolf, Dipl. Architekt ETH/SIA, Widnau	4 064
2. Lüchinger Max, Heimleiter/Betriebstechniker, Oberriet	3 865
3. Dürr Patrick, Dipl. Bankfachexperte, Finanzplaner mit eidg. FA, Widnau	3 286
4. Schöbi Michael, Dr. iur. utr., Rechtsanwalt, Au	3 055
5. Germann Beda, Reallehrer, Berneck	2 386

6. Sperger-Bösch Sarah, Hausfrau, dipl. psychologische Beraterin, Diepoldsau	2 129
7. Untersee-Hardegger Dina, Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, Buchhalterin, Lüchingen	2 105
8. Sieber-Zoller Monika Familienfrau, Schulrätin, Augenoptikerin, Au	2 036
9. Zäch Florian, Student PHSG, Balgach	2 032
10. Probst Markus, Verkäufer, Wirtschaftsingenieur, Oberriet	1 852
11. Böhler Monika, Familienfrau, Rebstein	1 718
12. Kälin Ursel, Dr. phil., Kommunikationsberaterin, St.Margrethen	1 650
Kandidatenstimmen	56 982
Zusatzstimmen	8 854
Parteistimmen	65 836

Liste Nr. 4 – SVP

Gewählt:	Stimmen
1. Büchel Roland Rino, Sportmanager, Oberriet	6 560
2. Gächter Oskar, Grenzwachtoffizier, Berneck	6 456
3. Dietsche Marcel, Polizeibeamter, Kriessern	6 263
4. Zünd Thomas, Unternehmer, Vizepräsident SVP Kantonalpartei, Kriessern	5 958
5. Hangartner Philipp, Dipl. Buchhalter/Controller, Treuhänder, Altstätten	5 183
6. Spinner Dieter, Dipl. Kaufmann, Berneck	5 158
7. Huser Herbert, Architekt, Präsident SVP Rheintal, Altstätten	4 485
Nicht gewählt:	
1. Freund Walter, Landwirt, Eichberg	4 168
2. Eggenberger Peter, Klimatechniker TS, Rüthi	3 930
3. Hasler Benno, Landwirt, Altstätten	3 900
4. Bruss-Schmidheiny Carmen, Betriebssekretärin/Revisorin, Diepoldsau	3 854
5. Messmer-Thurnheer Karin, Kaufm. Angestellte/Familienfrau, St.Margrethen	3 715
6. Sinz Philippe, Ermittlungsleiter, Altstätten	3 674
7. Köppel Hansruedi, Werkstattchef, Heerbrugg	3 538
8. Sieber-Amacker Karin, Familienfrau/Geschäftsführerin, Balgach	3 373
9. Kühnis André, Maurer, Widnau	3 359
10. Büchel Harry, Key Account Manager, Rheineck	3 311
Kandidatenstimmen	76 885
Zusatzstimmen	7 956
Parteistimmen	84 841

Liste Nr. 5 – Grüne Bewegung Rheintal

Gewählt:	Stimmen
1. Gschwend Meinrad, Redaktor, Umweltberater, Altstätten	3 135
Nicht gewählt:	
1. Meier Christof, Energieberater (Grünliberale), Kriessern	1 216
2. Albertin Ismael, Student/Railbar-Steward (Junge Grüne), Marbach . . .	880
3. Albertin Ueli, Lehrer, Marbach	681
4. Wirz Karin Simone, Biobäuerin, Pflegefachfrau, Heerbrugg	668
5. Hüppi Ramon, Konstrukteur, Student Maschinentechnik (Junge Grüne), Marbach	626
6. Hüppi-Mösli Karin, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin, Marbach . .	505
7. Bösch Norbert, Pensionskassen-Verwalter, Eidg. dipl. Sozialversicherungsexperte (Grünliberale), Widnau	493
8. Burchia Rolf, Leiter Konstruktion, Diepoldsau	484
9. Ritter Armin, Primarlehrer, Student Umweltingenieurwesen, Altstätten	476
10. Böse Weber Ulrike, Dipl. Physiotherapeutin, Altstätten	473
11. Nufer Esther, Freie Sozialarbeiterin, Altstätten	465
12. Riethmüller-Bless Alexandra, Unternehmerin, Widnau	460
13. Wüst Paul, Lehrer, Co-Schulleiter (Junge Grüne), Rheineck	448
14. Hasler Marcel, Metallbauer (Junge Grüne), Heerbrugg	443
15. Eggert Urs, Dipl. Sozialpädagoge, Altstätten	441
16. Leuenberger Flavio, Auszubildender zu Logistiker (Junge Grüne), St.Margrethen	412
Kandidatenstimmen	12 306
Zusatzstimmen	1 304
Parteistimmen	13 610

Liste Nr. 6 – EDU – Eidgenössisch-Demokratische Union

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Dokter Helene, Familienfrau, Au	365
2. Lässer Freddy, Informatikmitarbeiter/Präsident EDU-SG, Widnau	359
3. Ebert Georg, Dipl.-Ing. HTL, Rheineck	266
4. Schwarz Bettina, Zierpflanzengärtnerin/Tagesmutter, Altstätten	236
5. Lässer Angelika, Familienfrau, Widnau	232
Kandidatenstimmen	1 458
Zusatzstimmen	550
Parteistimmen	2 008

Wahlkreis Werdenberg

Stimmberechtigte	20 932
Stimmende	7 397
Leere Stimmzettel	10
Ungültige Stimmzettel	54
Gültige Stimmzettel	7 333
Parteistimmen	65 366
Leere Stimmen	631
Stimmbeteiligung	35,33%

A. Gesamtstimmenzahl

	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1 EVP Evangelische Volkspartei	5 300	205	5 505
Liste 2 Sozialdemokratische Partei und Gewerk- schaften	12 327	595	12 922
Liste 3 FDP Werdenberg	13 772	1 708	15 480
Liste 4 Schweizerische Volkspartei SVP Kreis Werdenberg	17 994	1 354	19 348
Liste 5 CVP Werdenberg	7 713	604	8 317
Liste 6 EDU Eidgenössisch Demokratische Union	750	55	805
Liste 7 Tierschutz ist Menschenschutz TIM ...	241	180	421
Liste 8 Grünliberale (glp)	2 266	302	2 568
Total	60 363	5 003	65 366
Leere Stimmen			631
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			65 997

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen bzw. Listengruppen

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmenzahl : Anzahl der Mandate + 1 = Quotient
69 366 : 10 = 6 536,600

Verteilungszahl: 6537

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
1	5 505	:	6 537	=	0
2	12 922	:	6 537	=	1
3	15 480	:	6 537	=	2
4	19 348	:	6 537	=	2
5	8 317	:	6 537	=	1
6	805	:	6 537	=	0
7	421	:	6 537	=	0
8	2 568	:	6 537	=	0
Total	65 366				6

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
1	5 505	:	1	=	5 505,000
2	12 922	:	2	=	6 461,000
3	15 480	:	3	=	5 160,000
4	19 348	:	3	=	6 449,333
5	8 317	:	2	=	4 158,500
6	805	:	1	=	805,000
7	421	:	1	=	421,000
8	2 568	:	1	=	2 568,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 2, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 2 Sitze erhält.

Dritte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze aus den ersten beiden Verteilungen + 1)	=	Quotient
1	5 505	:	1	=	5 505,000
2	12 922	:	3	=	4 307,333
3	15 480	:	3	=	5 160,000
4	19 348	:	3	=	6 449,333
5	8 317	:	2	=	4 158,500
6	805	:	1	=	805,000
7	421	:	1	=	421,000
8	2 568	:	1	=	2 568,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 4, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 3 Sitze erhält.

Vierte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	(Sitze aus den ersten : drei Verteilungen + 1)	=	Quotient
1	5 505	: 1	=	5 505,000
2	12 922	: 3	=	4 307,333
3	15 480	: 3	=	5 160,000
4	19 348	: 4	=	4 837,000
5	8 317	: 2	=	4 158,500
6	805	: 1	=	805,000
7	421	: 1	=	421,000
8	2 568	: 1	=	2 568,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 1, die somit 1 Sitz erhält.

Sitzverteilung

	Sitze
Liste 1 EVP Evangelische Volkspartei	1
Liste 2 Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	2
Liste 3 FDP Werdenberg	2
Liste 4 Schweizerische Volkspartei SVP Kreis Werdenberg	3
Liste 5 CVP Werdenberg	1
Liste 6 EDU Eidgenössisch Demokratische Union	0
Liste 7 Tierschutz ist Menschenschutz TIM	0
Liste 8 Grünliberale (glp)	0
	<hr/>
	9

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – EVP Evangelische Volkspartei

Gewählt:	Stimmen
1. Oppliger Hans, Dipl. Ing. Agr. ETH, Frümsern	1815
Nicht gewählt:	
1. Götti Felix, Verwaltungsangestellter, Präsident EVP, Sevelen	565
2. Wachter Lukas, Landschaftsgärtner, selbständig, Oberschan	506
3. Bolliger Urs, Ing. Agr. ETH Betriebswirtschaft / Marketing, Grabs . . .	469
4. Engler-Jakober Annemarie, Koch / Familienfrau, Gemeinderätin Sevelen, Sevelen	432
5. Jüstrich Jemina, Landschaftsgärtnerin, Studentin HSR Abt. Landschaftsarchitektur, *jevp, Buchs	415
6. Raymann Fredi, Berufsfachschullehrer, Grabs	388
7. Gächter-Eggenberger Katharina, Eidg. dipl. Marketingplanerin, LKW-Fahrerin, Grabs	385
8. Rapold Claudia, Lehrerin / sozial-diakonische Mitarbeiterin, Buchs . . .	325
Kandidatenstimmen	5 300
Zusatzstimmen	205
Parteistimmen	5 505

Liste Nr. 2 – Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

Gewählt:	Stimmen
1. Altenburger Ludwig, Lokführer, Buchs	2 250
2. Schrepfer Elsbeth, Sekundarlehrerin, Sevelen	2 165
Nicht gewählt:	
1. Gähwiler-Bader Barbara, Primarlehrerin, Buchs	1 727
2. Willi Bruno, Reallehrer, Oberschan	1 408
3. Sutter Hedy, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin, Buchs	1 137
4. Schär Philipp, Primarlehrer, Grabs	1 109
5. Jenni Joel, Polymechaniker in Ausbildung, Grabs	877
6. Leuthold Kradolfer Brigitte, Sozialarbeiterin, Buchs	851
7. Weder Luzius, Lehrlings-Ausbildner, Gams	803
Kandidatenstimmen	12 327
Zusatzstimmen	595
Parteistimmen	12 922

Liste Nr. 3 – FDP Werdenberg

Gewählt:	Stimmen
1. Schlegel Paul, Unternehmer, Grabs	3288
2. Tinner Beat, Gemeindepräsident, Azmoos	3272

Nicht gewählt:	
1. Toldo Thomas, Unternehmer, Sevelen	2 429
2. Graf Daniela, Unternehmerin / Gemeinderätin, Azmoos	1 704
3. Schwarz Andreas, B.A. HSG, Grabs	1 252
4. Berger Michael, Chemiker und Biotechnologieingenieur FH, Salez ...	1 076
5. Flisch Franco, Geschäftsführer, Gams	751
Kandidatenstimmen	<u>13 772</u>
Zusatzstimmen	1 708
Parteistimmen	<u>15 480</u>

Liste Nr. 4 – Schweizerische Volkspartei SVP Werdenberg

Gewählt:		Stimmen
1. Baumgartner Renato, MET in medical engineering, Gams	4 318	
2. Frick Verena, Eidg. dipl. Haushaltleiterin, Salez	3 978	
3. Wehrli August, Schreiner / Unternehmer, Buchs	2 175	
Nicht gewählt:		
1. Schlegel Jörg, Landwirt / Metzger, Gams	1 955	
2. Rossi Mirco, Polymechaniker, Weite	1 894	
3. Piske Patrick, Personalberater / Coach, Sevelen	1 880	
4. Tauern Odo, Informatik-Ing. HTL, Oberschan	1 794	
Kandidatenstimmen	17 994	
Zusatzstimmen	1 354	
Parteistimmen	<u>19 348</u>	

Liste Nr. 5 – CPV Werdenberg

Gewählt:		Stimmen
1. Dudli Josef, mag. oec. HSG, Kantonsrat, Werdenberg	2 361	
Nicht gewählt:		
1. Forrer Diego, Schulratspräsident, Geschäftsführer, Grabs	1 062	
2. Dommer-Rüdisühli Ursi, Hausfrau, Anwaltssekretärin, Buchs	888	
3. Wenk-Beusch Erika, Hausfrau, Mittagstischleiterin, Gams	753	
4. Wessner Armin, Konstrukteur, Gemeinderat, Gams	726	
5. Lenherr Franz-Xaver, Projektleiter, Gams	724	
6. Dürr Christoph, Lehrer, Schulrat, Buchs	688	
7. Gangl Vinzenz, Dipl. Informatiker HTL / FH / MSC, Buchs	511	
Summe der Kandidatenstimmen	7 713	
Zahl der Zusatzstimmen	604	
Zusammen gleich der Parteistimmenzahl	<u>8 317</u>	

Liste Nr. 6 – EDU Eidgenössisch Demokratische Union

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Moser Hans, Angestellter, Buchs	277
2. Engler Daniel, Sozialpädagoge FH, Sevelen	163
3. Seifert Dorli, Bäuerin mit Fachausweis, Sevelen	114
4. Seifert Raphael, Student, Sevelen	73
5. Rieder Adina, Krankenschwester, Buchs	69
6. Thöni Anja, Psychiatrieschwester, Azmoos	54
Kandidatenstimmen	750
Zusatzstimmen	55
Parteistimmen	805

Liste Nr. 7 – Tierschutz ist Menschenschutz TIM

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Zellweger Edith, Tierrechtlerin, Salez	241
Kandidatenstimmen	241
Zusatzstimmen	180
Parteistimmen	421

Liste Nr. 8 – Grünliberale (glp)

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Kramer Andreas, Bio-Bauer, Vorstand Verein Ostschweizer Bioproduzenten (VOB), Gams,	672
2. Wunder Ursula K., Dipl. phil. nat., Biologin, Dozentin und Autorin, Sevelen	635
3. Hermann Michael, Chemiker FH, Master of Engineering, Sevelen	286
4. Stieger Marc, Student Biologie Uni ZH, Haag	253
5. Schönhart Meyer Regula, Autorin, Lebensberaterin, Sevelen	229
6. Meyer Fabian, Automechaniker in Ausbildung, Salez	191
Kandidatenstimmen	2 266
Zusatzstimmen	302
Parteistimmen	2 568

Wahlkreis Sarganserland

Stimmberechtigte	23 750
Stimmende	8 342
Leere Stimmzettel	9
Ungültige Stimmzettel	106
Gültige Stimmzettel	8 227
Parteistimmen	73 392
Leere Stimmen	651
Stimmbeteiligung	35,12%

A. Gesamtstimmenzahl

	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1 FDP Wir Liberalen.	10 464	930	11 394
Liste 2 SP, Gewerkschaften und Grüne, Männer .	5 363	316	5 679
Liste 3 SP, Gewerkschaften und Grüne, Frauen ..	6 445	108	6 553
Liste 6 SVP Sarganserland	23 785	2 160	25 945
Liste 5 CVP Sarganserland	22 377	1 444	23 821
Total	68 434	4 958	73 392
Leere Stimmen			651
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			74 043

Zusammenfassung von Listen zu einer Listengruppe

	Partei- stimmen
Liste 2	5 679
Liste 3	6 553
Listengruppe 2 und 3	12 232

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen bzw. Listengruppen

Bestimmung der Verteilungszahl

$$\begin{array}{lclcl} \text{Gesamtstimmenzahl} & : & \text{Anzahl der Mandate} + 1 & = & \text{Quotient} \\ 73\,392 & : & 10 & = & 7\,339,200 \end{array}$$

Verteilungszahl: 7340

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
2, 3	12 232	:	7 340	=	1
1	11 394	:	7 340	=	1
4	25 945	:	7 340	=	3
5	23 821	:	7 340	=	3
Total	73 392				8

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
2, 3	12 232	:	2	=	6 116,000
1	11 394	:	2	=	5 697,000
4	25 945	:	4	=	6 486,250
5	23 821	:	4	=	5 955,250

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 4, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 4 Sitze erhält.

Verteilung innerhalb der Listengruppen**Listengruppe 2, 3**

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmzahl	:	(Anzahl der Mandate + 1)	=	Quotient
12 232	:	2	=	6 116,000

Verteilungszahl: 6117

Erste Verteilung

Liste	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
2	5 679	:	6 117	=	0
3	6 553	:	6 117	=	1
Total	12 232				1

Sitzverteilung

Liste		Sitze
Liste 1	FDP Wir Liberalen.	1
Liste 2	SP, Gewerkschaften und Grüne, Männer	0
Liste 3	SP, Gewerkschaften und Grüne, Frauen	1
Liste 4	SVP Sarganserland	4
Liste 5	CVP Sarganserland	3
		9

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – FDP Wir Liberalen.

Gewählt:	Stimmen
1. Riederer Ferdinand, Eidg. dipl. Schreinermeister, Gemeindepräsident, Valens	2 977
Nicht gewählt:	
1. Mathis Hans, Techn. Kaufmann, Schulratspräsident, Mels	1 998
2. Jäger Jens, Primarlehrer, Flums	1 210
3. Bernasconi Riccardo, Dr. phil. II, Unternehmer, Sargans	1 026
4. Giger-Thöny Simonia, Familienfrau, Gemeinderätin, Walenstadt	850
5. Küng Martin, Holzbau Unternehmer, Mols	829
6. Hidber Ignaz, Agronom FH, Landwirt, Sargans	614
7. Walser Georgy Yvonne, Kauffrau, Unternehmerin, Vilters	508
8. Künzli-Walser Rosmarie, Reisbüro Kauffrau, Sargans	452
Kandidatenstimmen	10 464
Zusatzstimmen	930
Parteistimmen	11 394

Liste Nr. 2 – SP, Gewerkschaften und Grüne, Männer

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Walser Joe, Reallehrer, Sargans	2235
2. Bosshart Bruno, Bio-Weinbauer, Grüne, Berschis	563
3. Hauser Bernhard, Dr. phil. I, Hochschullehrer PHSG, Sargans	498
4. Bertsch Lorenz, Bereichsleiter Stiftung arwole, Sargans	487
5. Zesiger Bernhard, Gymnasiallehrer, Walenstadt	449
6. Lachenmeier Urs, Gründer, Besitzer, Leiter einer Segelschule/ Grüne, Murg	424
7. Römer Urs, Historiker, Walenstadt	355
8. Moser Jürg, Polymechniker, Mädris	352
Kandidatenstimmen	5 363
Zusatzstimmen	316
Parteistimmen	5 679

Liste Nr. 3 – SP, Gewerkschaften und Grüne, Frauen

Gewählt:	Stimmen
1. Gadiant Martina, Psychologin lic. phil., Stellenleiterin, Walenstadt ...	1 993
Nicht gewählt:	
1. Probst Esther, Primarlehrerin, Logopädin, Walenstadt	1 974
2. Katz Jasmin, Dipl. Pflegefachfrau HF, Junge Grüne, Walenstadtberg ..	1 078
3. Gauer Monika, Sozialpädagogin, Familienfrau, Sargans	633

4. Neff Ursi, Kindergärtnerin, Familienfrau, Sargans	448
5. Rosenbaum Barbara, Kauffrau, Familienfrau, Wangs	319
Kandidatenstimmen	6 445
Zusatzstimmen	108
Parteistimmen	6 553

Liste Nr. 4 – SVP – Sarganserland

Gewählt:	Stimmen
1. Schnider Elisabeth, Grundbuchverwalterin, Wangs	3 139
2. Lendi Paul, Landwirt, Mels	3 013
3. Sturzenegger Hansueli, Kaminfegermeister, Flums	3 011
4. Wachter Franz, Landwirt, Bad Ragaz	2 908
Nicht gewählt:	
1. Gartmann Walter, Unternehmer/Betriebsinhaber, Mels-Mädris	2 678
2. John Vincenz, Gemeindepräsident, Flums	2 583
3. Hartmann Christof, Bankangestellter, Vizedirektor, Walenstadt	2 516
4. Gemperle Josef, Dipl. Elektroinstallateur, Unterterzen	2 079
5. Kenel Pascal, Dipl. Marketingleiter/exec MBA, Sargans	1 858
Kandidatenstimmen	23 785
Zusatzstimmen	2 160
Parteistimmen	25 945

Liste Nr. 5 – CVP Sarganserland

Gewählt:	Stimmen
1. Rehli Valentin, Dr. med., Walenstadt	4 157
2. Imper David, Dipl. Natw. ETH, Geologe, Heiligkreuz	3 363
3. Zoller Erich, Gemeindepräsident, Sargans	3 363
Nicht gewählt:	
1. Eberle Beat, lic. iur. Rechtsanwalt/Kommandant SWISSINT, Flumserberg	3 301
2. Walser-Inauen Maria, Dipl. FASRK/Familienfrau, Vilters	2 556
3. Kohler Stefan, Verwaltungsangestellter, Vättis	1 789
4. Büsser Erich, Geschäftsführer EW, Sargans	1 508
5. Bärtsch Cornelius, Betriebsökonom, mag. phil., Dipl. Höheres Lehramt, MBA ETH, Gemeinderat, Heiligkreuz	1 248
6. Dürr-Clausen Pascale, lic. phil. Psychologin, Tschlerlach	1 092
Kandidatenstimmen	22 377
Zusatzstimmen	1 444
Parteistimmen	23 821

Wahlkreis See-Gaster

Stimmberechtigte	39 907
Stimmende	12 630
Leere Stimmzettel	10
Ungültige Stimmzettel	110
Gültige Stimmzettel	12 510
Parteistimmen	185 377
Leere Stimmen	2 273
Stimmbeteiligung	31,64%

A. Gesamtstimmenzahl

	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1 SVP	51 379	8 085	59 464
Liste 2 FDP See + Gaster	23 908	2 070	25 978
Liste 3 UGS (unabhängig . grün . sozial), Liste Linth	5 737	311	6 048
Liste 4 UGS (unabhängig . grün . sozial), Liste Jona-Rapperswil	10849	451	11 300
Liste 5 SP – Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	17 325	804	18 129
Liste 6 CVP Linth, Liste West	31 418	2 567	33 985
Liste 7 CVP Linth, Liste Ost	19 747	3 554	23 301
Liste 8 EVP, Evangelische Volkspartei	1 391	432	1 823
Liste 9 Grünliberale (glp)	3 647	804	4 451
Liste 10 Vereinigung Politisch Interessierter Unabhängiger	671	227	898
Total	166 072	19 305	185 377
Leere Stimmen			2 273
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			187 650

Zusammenfassung von Listen zu einer Listengruppe

	Partei- stimmen
Liste 3	6 048
Liste 4	11 300
Listengruppe 3 und 4	17 348
Liste 6	33 985
Liste 7	23 301
Listengruppe 6 und 7	57 286

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen bzw. Listengruppen

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmzahl : Anzahl der Mandate + 1 = Quotient
185 377 : 16 = 11 586,063

Verteilungszahl: 11 587

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
3, 4	17 348	:	11 587	=	1
6, 7	57 286	:	11 587	=	4
1	59 464	:	11 587	=	5
2	25 978	:	11 587	=	2
5	18 129	:	11 587	=	1
8	1 823	:	11 587	=	0
9	4 451	:	11 587	=	0
10	898	:	11 587	=	0
Total	185 377				13

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
3, 4	17 348	:	2	=	8 674,000
6, 7	57 286	:	5	=	11 457,200
1	59 464	:	6	=	9 910,667
2	25 978	:	3	=	8 659,333
5	18 129	:	2	=	9 064,500
8	1 823	:	1	=	1 823,000
9	4 451	:	1	=	4 451,000
10	898	:	1	=	898,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Listengruppe 6, 7, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 5 Sitze erhält.

Dritte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	(Sitze aus den ersten : beiden Verteilungen + 1) =	Quotient
3, 4	17 348	: 2 =	8 674,000
6, 7	57 286	: 6 =	9 547,667
1	59 464	: 6 =	9 910,667
2	25 978	: 3 =	8 659,333
5	18 129	: 2 =	9 064,500
8	1 823	: 1 =	1 823,000
9	4 451	: 1 =	4 451,000
10	898	: 1 =	898,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 1, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 6 Sitze erhält.

Verteilung innerhalb der Listengruppen

Listengruppe 3, 4

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmenzahl	:	(Anzahl der Mandate + 1)	=	Quotient
17 348	:	2	=	8 674,000

Verteilungszahl: 8675

Erste Verteilung

Liste	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
3	6 048	:	8 675	=	0
5	<u>11 300</u>	:	8 675	=	<u>1</u>
Total	17 348				1

Listengruppe 6, 7**Bestimmung der Verteilungszahl**

Gesamtstimmenzahl	:	(Anzahl der Mandate + 1)	=	Quotient
57 286	:	6	=	9 547,667

Verteilungszahl: 9548

Erste Verteilung

Liste	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
6	33 985	:	9 548	=	3
7	<u>23 301</u>	:	9 548	=	<u>2</u>
Total	57 286				5

Sitzverteilung

	Sitze
Liste 1 SVP	6
Liste 2 FDP See + Gaster	2
Liste 3 UGS (unabhängig . grün . sozial), Liste Linth	0
Liste 4 UGS (unabhängig . grün . sozial), Liste Jona-Rapperswil	1
Liste 5 SP – Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	1
Liste 6 CVP Linth, Liste West	3
Liste 7 CVP Linth, Liste Ost	2
Liste 8 EVP, Evangelische Volkspartei	0
Liste 9 Grünliberale (glp)	0
Liste 10 Vereinigung Politisch Interessierter Unabhängiger	<u>0</u>
	15

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – SVP

Gewählt:	Stimmen
1. Jöhl Toni, Bauleiter, Amden	5 121
2. Steiner Marianne, Treuhänderin/Unternehmerin, Kaltbrunn	4 974
3. Bühler René, Betriebsleiter/Geschäftsführer, Schmerikon	4 744
4. Rüegg Christian, Landwirt, Rüeterswil	4 696
5. Chandiramani Christopher, Finanzanalytiker, Jona	4 082
6. Hartmann Roland, Unternehmer, Jona	3 996
Nicht gewählt:	
1. Fischli Robert, Landwirt, Benken	3 749
2. Bär Hanspeter, Unternehmer, Uznach	3 568
3. Zahner Bernhard, Detailhandelsfachmann Automobil, Schänis	3 555
4. Rüegg Rolf, lic. iur. Rechtsanwalt, Rieden	3 486
5. Bünzli Christopher, Vorsorgeberater, Jona	3 197
6. Fritschi Manuel, Kaufm. Verwaltungslehrling, Benken	3 161
7. Oertle Lucian, Detailhandelsangestellter, Schänis	3 050
Kandidatenstimmen	51 379
Zusatzstimmen	8 085
Parteistimmen	59 464

Liste Nr. 2 – FDP See + Gaster

Gewählt:	Stimmen
1. Huser Marie-Theres, Rechtsanwältin, Wagen	3 925
2. Spiess Hansruedi, Bauingenieur und Jurist, Rapperswil-Jona	2 956
Nicht gewählt:	
1. Zuberbühler Peter, Unternehmer, Uetliburg	2 841
2. Rüegg Thomas, lic. phil., Stadtrat, Rapperswil-Jona	1 976
3. Bruhin Brigitte, Kauffrau, Stadträtin, Rapperswil-Jona	1 438
4. Bollhalder Reto, Eidg. dipl. Versicherungsfachmann, Eschenbach	1 239
5. Schönmann-Kriech Anita, Schulpräsidentin, Geschäfts- und Familienfrau Goldingen	1 203
6. Brunner Elisabeth, Geschäfts- und Familienfrau, Schmerikon	1 154
7. Rosenast-Gmür Kurt, Eidg. dipl. Bankfachmann, Kaltbrunn	1 144
8. Hanslin Marc, Student, Rapperswil-Jona	1 119
9. Zeckai-De Zanet Chiara, Mittelschullehrerin, Kaltbrunn	1 100
10. Pfister Roland, lic. oec. HSG, Uznach	1 004
11. Metzger Urs, Bereichsleiter, Ernetschwil	961
12. Rauch Reto, Sales Manager, Rapperswil-Jona	945
13. Helbling Michael, Gymnasiast, Uznach	903
Kandidatenstimmen	23 908
Zusatzstimmen	2 070
Parteistimmen	25 978

Liste Nr.3 – UGS (unabhängig . grün . sozial), Liste Linth

Nicht gewählt:

1. Ricklin Roman, Immobilienverwalter SVIT, Präsident UGS Linth, Präsident Bänggner Natur, Waldrat (CSP), Benken	1 335
2. Fäh Marco, Steuersekretär, Vorstand UGS Linth u. LG Benken, Kaltbrunn	842
3. Meier-Hafner Cornelia, Primar- und Sekundarlehrerin phil. II, Vorstand UGS Linth, Uznach	679
4. Nobs Kuster Ursula, Familienfrau, Präsidentin Forum Eschen, Eschenbach	647
5. Seiler Andrea, Dipl. Pflegefachfrau, St.Gallenkappel	529
6. Wick Georg, Primarlehrer, alt Gemeinderat, Uznach	487
7. Zogg Nicolas, Selbst. Fachmann für Gewaltprävention, Familienmann, Gärtner, Weesen	485
8. Scheidegger Theo, Dipl. El. Ing. HTL, Unternehmer, Schänis	394
9. Fuchs Bürgi Mirjam, Familienfrau, schulische Heilpädagogin, Uznach . .	339
Kandidatenstimmen	5 737
Zusatzstimmen	311
Parteistimmen	6 048

Liste Nr.4 – UGS (unabhängig . grün . sozial), Liste Jona-Rapperswil

Gewählt:	Stimmen
1. Kündig-Schlumpf Silvia, Schulische Heilpädagogin, Lehrerin, Hausfrau, Vorstand UGS Linth, Rapperswil	2238

Nicht gewählt:

1. Bernhardsgrütter Urs, Stud. Theologie, Co-Präsident Grüne Kanton SG, alt National- und Kantonsrat, Vorstand Alpeninitiative und VCS SG/AP Jona	1660
2. Würmli Rahel, Natur- und Umweltfachfrau, Leiterin Service Desk, Stadträtin Rapperswil-Jona, Rapperswil	1124
3. Cortesi Fabian, Dipl. Umwelt-Natw. ETH, Pflegehelfer, Präsident politakt.ch, Rapperswil	693
4. Schnyder Norbert, Dr. phil. II, Biologe, Geschäftsführer, Präsident Linthrat, Kerngruppe WWF u. VCS Rg. See-Gaster, Jona	623
5. Bucher Martin, lic. phil. I Historiker, Mittelschullehrer (parteilos), Rapperswil	609
6. Tschopp Emanuel, Student Biologie, Velokurier, Museumsführer, Journalist, Vorstand politakt.ch, Jona	590
7. Thöni Lotti, Dr. phil. II, Naturwissenschaftlerin, Geschäftsführerin, Vorstand Natur- und Vogelschutzverein Rapperswil-Jona (parteilos), Jona	583
8. Ritz Stefan, Soziokultureller Animator FH, Bauführer, Jona	540
9. Gierer Tina, Angehende dipl. Wellnesstrainerin SPA, Hausfrau, Vorstandsmitglied WWF See-Gaster, Jona	476

10. Jäggi-Greber Brigitte, Erwachsenenbildnerin EB Zürich, Krankenschwester, Familienfrau, Kursleiterin Integrationskurse, Jona	469
11. Wyss Beat, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt HTL, Präsident MUM-Stafette Wagen	431
12. Tobler Hans, Techn. Kaufmann FA, Hochbautechniker TS, Rapperswil . .	412
13. Hunziker Lorenz, Dipl. Ing. in Landschaftsarchitektur, Vizepräsident Linthrat, Rapperswil	401
Kandidatenstimmen	10 849
Zusatzstimmen	451
Parteistimmen	11 300

Liste Nr. 5 – SP – Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

Gewählt:	Stimmen
1. Colombo Daniela, Dr. des., Germanistin, Rapperswil-Jona	2857
Nicht gewählt:	
1. Kofler Josef, Kantonspolizist, Schmerikon	2 255
2. Keller Eva B., Dr. sc. nat. ETH, Theologin, Uetliburg	1 905
3. Birchler Felix, lic. rer. soc. Soziologe, Rapperswil-Jona	1 091
4. Zwicky Pascal, Doktorand, Rapperswil-Jona	992
5. Meyer Daniela, Studentin Soziologie und Familienfrau, Rapperswil-Jona	958
6. Hollenstein Kurt, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH, Uznach	931
7. Amiti Kefajet, Pflegeassistentin, Schänis	859
8. Leder Andreas, Raumplaner i. A./Teilzeitpöstler, Rapperswil-Jona	845
9. Dudler Ralph, Wirtschaftsinformatiker, Rapperswil-Jona	838
10. Haas Jürg, Psychologe, Schmerikon	819
* 11. Rajic Zoran, Touristiker, Rapperswil-Jona	779
* 12. Schneider Willi, Bauführer/Betriebsdisponent, Rapperswil-Jona	779
13. Mohn René, Marketing- und Kommunikationsfachmann, Rapperswil-Jona	751
14. Läubli René, Rentner, St.Gallenkappel	666
Kandidatenstimmen	17 325
Zusatzstimmen	804
Parteistimmen	18 129

* Rang gemäss Losentscheid

Liste Nr. 6 – Linth, Liste West

Gewählt:	Stimmen
1. Keller-Inhelder Barbara, Lehrbeauftragte, Rapperswil-Jona	4 609
2. Würth Benedikt, lic. iur. HSG, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, Rapperswil-Jona	4 167
3. Jud Beat, Dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Unternehmer, Schmerikon . . .	3 512

Nicht gewählt:

1. Domeisen Walter, lic. iur., Stadtrat Rapperswil-Jona, Rapperswil-Jona . . .	3 453
2. Suter Yvonne, lic. rer. publ. HSG, Inhouse Consultant, Präsidentin Junge CVP, Rapperswil-Jona	3 284
3. Hatt-Steiner Gisela, Familienfrau, Gemeinderätin Eschenbach, Eschenbach	1 760
4. Riget Werner, Forstwart und Landwirt, Goldingen	1 739
* 5. Camele Denise, Kfm. Angestellte/Human Resources, Schmerikon	1 437
* 6. Frei Jörg, lic. iur., selbständiger Rechtsanwalt, eidg. dipl. Steuerexperte Eschenbach	1 437
7. Hobi Reto, Maschinenbauingenieur HTL, St.Gallenkappel	1 289
8. Schmidmajer Stefan, Technischer Sachbearbeiter/Koordinator, Rapperswil-Jona	1 221
9. Dufour Marc, Fachmann Finanz- und Rechnungswesen, Rapperswil-Jona	1188
10. Gehler Karl, Dr. iur., LL. M., Rechtsanwalt, Rapperswil-Jona	1172
11. Wissmann Jürg, Dr. iur., selbständiger Rechtsanwalt, Eschenbach	1150
Kandidatenstimmen	<u>31 418</u>
Zusatzstimmen	<u>2 567</u>
Parteistimmen	33 985

* Rang gemäss Losentscheid

Liste Nr. 7 – Linth, Liste Ost

Gewählt:	Stimmen
1. Göldi Peter, Gemeindepräsident Gommiswald, Uetliburg	3 624
2. Roth Urs, Gemeindepräsident Amden, Amden	3 126
Nicht gewählt:	
1. Schuler Franz, Eidg. dipl. Meisterlandwirt, Benken	2 964
2. Tremp Roland, Gemeindepräsident Benken, Benken	1 719
3. Zahner-Balsiger Brigitte, Kfm. Angestellte, Familienfrau, Gemeinderätin, Kaltbrunn	1 605
4. Giger-Steiner Hildegard, Familienfrau, Kirchenverwaltungsratspräsidentin, Rufi	1 577
5. Schnyder Felix, Kaufmann, Leiter Finanzen, Uznach	1 359
6. Rüeegg Paul, Abteilungsleiter Gartenbau, Uznach	1 210
7. Jud Elmar, Selbständiger Chauffeur, Rufi	868
8. Stampfli Arnold B., lic. oec. publ. HSG, Journalist, Rieden	865
9. Hickert-Zimmermann Brigitte, Exportsachbearbeiterin, Uznach	830
Kandidatenstimmen	<u>19 747</u>
Zusatzstimmen	<u>3 554</u>
Parteistimmen	23 301

Liste Nr. 8 – EVP, Evangelische Volkspartei

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Lüchinger Antoinette, Freie Journalistin, Rapperswil-Jona	405
2. Ciresa Reto, Malermeister selbständig, Rapperswil-Jona	346
3. Schmitter Janine, Sozialpädagogin i.A, Rapperswil-Jona	334
4. Venzin Patrick, Kaufmann, Uznach	306
Kandidatenstimmen	1 391
Zusatzstimmen	432
Parteistimmen	1 823

Liste Nr. 9 – Grünliberale (glp)

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Bertschinger Sandro, Unternehmer, Goldingen	541
2. Di Domenico Sandro, lic. rer. pol., Wirtschaftsprüfer, Rapperswil-Jona . .	469
3. Kühne Thomas, Student Betriebsökonomie FH, Kaufman, Uznach	435
4. Reber Brigitte, Marketing- und PR-Fachfrau, Studentin, Rapperswil-Jona	433
5. Elmer Erwin, Betriebsökonom FH, Rapperswil-Jona	411
6. Graf Peter, Dr. med., Versicherungsmediziner, St.Gallenkappel	394
7. Honegger-Nakkas Suzan, Direktionsassistentin, Rapperswil-Jona	335
8. Kluger Hans, Informatiker, Rapperswil-Jona	330
9. Neukomm Hans, Dr. oec. publ., Investment Consultant, Rapperswil-Jona	299
Kandidatenstimmen	3 647
Zusatzstimmen	804
Parteistimmen	4 451

Liste Nr. 10 – Vereinigung Politisch Interessierter Unabhängiger

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Zeis Hubert, Dipl. Masch. Ing. / Unternehmensberater und Produktentwickler Rapperswil	247
2. Gasser Christoph, lic. oec. publ./dipl. Wirtschaftsprüfer, Jona	133
3. Holzer Angela, Kaufm. Angestellte, Eschenbach	122
4. Noger Anita, Dipl. Textilkaufrfrau, Rapperswil	96
5. Knöpfel Immo, Dipl. Masch. Ing./dipl. Verkaufsleiter, Jona	73
Kandidatenstimmen	671
Zusatzstimmen	227
Parteistimmen	898

Wahlkreis Toggenburg

Stimmberechtigte	29 633
Stimmende	12 245
Leere Stimmzettel	12
Ungültige Stimmzettel	71
Gültige Stimmzettel	12 162
Parteistimmen	143 955
Leere Stimmen	1 989
Stimmbeteiligung	41,32%

A. Gesamtstimmenzahl

	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1 FDP Toggenburg	27 879	2 488	30 367
Liste 2 CVP Toggenburg, Hauptliste	35 845	1 939	37 784
Liste 3 Schweizer Demokraten – national, umwelt- bewusst, sozial	394	473	867
Liste 4 SVP Toggenburg	40 622	3 471	44 093
Liste 5 Grüne Partei Toggenburg	6 728	585	7 313
Liste 6 CVP Toggenburg, Junge CVP	3 743	210	3 953
Liste 7 Sozialdemokratische Partei und Gewerk- schaften Toggenburg	14 547	820	15 367
Liste 8 EVP + EDU, Evangelische Volkspartei + Eidgenössisch-Demokratische Union ...	3 970	241	4 211
Total	133 728	10 227	143 955
Leere Stimmen			1 989
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			145 944

Zusammenfassung von Listen zu einer Listengruppe

	Partei- stimmen
Liste 2	37 784
Liste 6	3 953
Listengruppe 2 und 6	41 737

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen bzw. Listengruppen

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmenzahl	: Anzahl der Mandate + 1	=	Quotient
143 955	: 13	=	11 073,462

Verteilungszahl: 11 074

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
2, 6	41 737	:	11 074	=	3
1	30 367	:	11 074	=	2
3	867	:	11 074	=	0
4	44 093	:	11 074	=	3
5	7 313	:	11 074	=	0
7	15 367	:	11 074	=	1
8	4 211	:	11 074	=	0
Total	143 955				9

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
2, 6	41 737	:	4	=	10 434,250
1	30 367	:	3	=	10 122,333
3	867	:	1	=	867,000
4	44 093	:	4	=	11 023,250
5	7 313	:	1	=	7 313,000
7	15 367	:	2	=	7 683,500
8	4 211	:	1	=	4 211,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 4, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 4 Sitze erhält.

Dritte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze aus den ersten beiden Verteilungen + 1)	=	Quotient
2, 6	41 737	:	4	=	10 434,250
1	30 367	:	3	=	10 122,333
3	867	:	1	=	867,000
4	44 093	:	5	=	8 818,600
5	7 313	:	1	=	7 313,000
7	15 367	:	2	=	7 683,500
8	4 211	:	1	=	4 211,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Listengruppe 2, 6, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 4 Sitze erhält.

Vierte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	(Sitze aus den ersten : drei Verteilungen + 1)	=	Quotient
2, 6	41 737	: 5	=	8 347,400
1	30 367	: 3	=	10 122,333
3	867	: 1	=	867,000
4	44 093	: 5	=	8 818,600
5	7 313	: 1	=	7 313,000
7	15 367	: 2	=	7 683,500
8	4 211	: 1	=	4 211,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 1, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 3 Sitze erhält.

Verteilung innerhalb der Listengruppen

Listengruppe 2, 6

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmenzahl	:	(Anzahl der Mandate + 1)	=	Quotient
41 737	:	5	=	8 347,400

Verteilungszahl: 8348

Erste Verteilung

Liste	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
2	37 784	:	8 348	=	4
6	3 953	:	8 348	=	0
Total	<u>41 737</u>				<u>4</u>

Sitzverteilung

	Sitze
Liste 1 FDP Toggenburg	3
Liste 2 CVP Toggenburg, Hauptliste	4
Liste 3 Schweizer Demokraten – national, umweltbewusst, sozial	0
Liste 4 SVP Toggenburg	4
Liste 5 Grüne Partei Toggenburg	0
Liste 6 CVP Toggenburg, Junge CVP	0
Liste 7 Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften Toggenburg ...	1
Liste 8 EVP + EDU, Evangelische Volkspartei + Eidgenössisch-Demokratische Union	<u>0</u>
	12

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – FDP Toggenburg

Gewählt:	Stimmen
1. Wild Vreni, Gemeindepräsidentin, Wald-Schönengrund	4 964
2. Stadler Imelda, Lehrerin, Familienfrau, Ganterschwil	4 444
3. Wittenwiler Heinz, Bauführer, Krummenau	4 355
Nicht gewählt:	
1. Schläpfer Susanne, Unternehmerin/Familienfrau, Wattwil	3 457
2. Alder Heini, Landwirt, Bächli-Hemberg	1 941
3. Schmid Christian, Landwirt/Geschäftsführer, Wildhaus	1 754
4. Stillhard Urs, Eidg. dipl. Verkaufsleiter, Mosnang	1 379
5. Schneider Thomas, Förster, Oberhelfenschwil	1 266
6. Frei Urs, Finanzplaner, Nesslau	1 204
7. Bannwart Ruedi, Geschäftsführer, Ebnat-Kappel	1 196
8. Kessler Rolf, Geschäftsführer, Bazenheid	1 046
9. Hinder Patrik, Kommunikationsverantwortlicher, Wattwil	873
Kandidatenstimmen	27 879
Zusatzstimmen	2 488
Parteistimmen	30 367

Liste Nr. 2 – CVP Toggenburg, Hauptliste

Gewählt:	Stimmen
1. Bärlocher Stephan, Spitalverwalter, Bütschwil	5 456
2. Widmer Andreas, Regionalleiter, Mühlrüti	5 307
3. Stadler-Egli Margrit, Administrationsrätin, Bazenheid	5 091
4. Hobi Markus, Dipl. Ing. Agr. ETH, Neu St.Johann	4 281
Nicht gewählt:	
1. Gubser Bruno, Unternehmer, Necker	3 756
2. Hagmann Andreas, Rechtsanwalt, Mosnang	2 095
3. Ebnetter Alois, Gemeindepräsident, Alt St.Johann	2 035
4. Huser Christian, Landwirt mit Berufsprüfung, Alt St.Johann	1 871
5. Räss Walter, Käsermeister, Lütisburg	1 627
6. Kaiser Maria, Fachfrau Zahnprophylaxe/Hausfrau, Wattwil	1 515
7. Eberle Armin, Geschäftsführer, Kirchberg	1 476
8. Ehrler Ursula, Bereichsleiterin/Sozialpädagogin, Mogelsberg	1 335
Kandidatenstimmen	35 845
Zusatzstimmen	1 939
Parteistimmen	37 784

Liste Nr.3 – Schweizer Demokraten – national, umweltbewusst, sozial

Nicht gewählt:

1. Giger Markus, Automonteur, Ennetbühl	394
Kandidatenstimmen	394
Zusatzstimmen	473
Parteistimmen	867

Liste Nr.4 – SVP Toggenburg

Gewählt:

	Stimmen
1. Habegger Heinz, Käsermeister, Neu St.Johann	5 339
2. Thalman Linus, Unternehmer/Gastronom, Kirchberg	5 205
3. Güntensperger Heinz, Käsermeister, Mosnang	4 754
4. Brändle Roman, Bauführer TS, Bütschwil	4 631

Nicht gewählt:

1. Bleiker Jeffrey, Kaufmann/Projektassistent, Wildhaus	3 382
2. Gross Christian, Landwirt, Ebnat-Kappel	2 857
3. Stauffacher Esther, Bäuerin/Mutter, Nesslau	2 671
4. Lüthi Simon, Elektromonteur/Techn. Kaufmann, Ebnat-Kappel	2 586
5. Grossmann Michael, Projektleiter, Brunnadern	2 582
6. Lusti Hansruedi, Landmasch.- Mechaniker, Ulisbach	2 291
7. Ehrbar René, Servicetechniker, Lütisburg	2 219
8. Bräker Heidi, Kfm. Angestellte, Ulisbach	2 105

Kandidatenstimmen	40 622
Zusatzstimmen	3 471
Parteistimmen	44 093

Liste Nr.5 – Grüne Partei Toggenburg

Nicht gewählt:

1. Vetsch Böhi Daniela, Textildesignerin, Wattwil	951
2. Holenstein Remy, Dipl. Naturwissenschaftler ETH, Lichtensteig	860
3. Rhyner Andreas, Sozialpädagogin FH, Lichtensteig	724
4. Weber Andreas, Lehrer, Neu St.Johann	696
5. Lieberherr Catherine, Psychotherapeutin FSP, Schulische Heilpädagogin, Wattwil	655
6. Gasser Anna, Primarlehrerin, Juristin, Landwirtin, Lichtensteig	654
7. Murtomaa Anna, Dipl. Sozialpädagogin HFS, HSAE-Studierende, Watt- wil	551
8. Kollmann D'Intino Urs, Schulischer Heilpädagoge, Wattwil	442
9. Burri Katharina, Studentin FHSG Rorschach, Sozialpädagogin, Katechetin, Krinau	426

10. Baltensperger Ursula, Sozialarbeiterin, Wattwil	406
11. Trautweiler Suzanne, Sozialpädagogin, Pflegehelferin SRK, Krummenau	363
Kandidatenstimmen	6 728
Zusatzstimmen	585
Parteistimmen	7 313

Liste Nr. 6 – CVP Toggenburg, Junge CVP

Nicht gewählt:

1. Bürge Pius, Kaufm. Angestellter, Mosnang	1 097
2. Bannwart Irina, Studentin, Mosnang	772
3. Schmid Aurelio, Student, Gähwil	555
4. Strub Ueli, Kaufm. Angestellter, Lichtensteig	533
5. Schönenberger Matthias, Logistikassistent, Mosnang	420
6. Eggenberger Raphael, Zugbegleiter, Wildhaus	366
Kandidatenstimmen	3 743
Zusatzstimmen	210
Parteistimmen	3 953

Liste Nr. 7 – Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften Toggenburg

Gewählt:

1. Ledergerber Donat, Schulleiter/Sekundarlehrer phil. I, Kirchberg	Stimmen 3 400
---	------------------

Nicht gewählt:

1. Beeler Markus, Leiter Bahnhof, Ebnat-Kappel	2 899
2. Neher-Hehli Lorenz, Energie-Ingenieur FH, parteilos, Ebnat-Kappel ..	1 377
3. Schönenberger Melanie, Medizinstudentin, Kirchberg	1 244
4. Thurnherr Christoph, Berufsschullehrer, Ulisbach	1 121
5. Schegg Beat, Amtsvormund/Leiter Regionale Amtsvormundschaft Toggenburg, Ebnat-Kappel	1 031
6. Keller Othmar, Sozialtherapeut, Wattwil	932
7. Krüsi Benno, Gewerkschaftssekretär, Ganterschwil	897
8. Roost Panczel Gaby, Lehrerin/Journalistin, Mosnang	893
9. Sennhauser Karin, Sozialpädagogin FH, Kirchberg	753
Kandidatenstimmen	14 547
Zusatzstimmen	820
Parteistimmen	15 367

Liste Nr.8 – EVP + EDU, Evangelische Volkspartei + Eidgenössisch-Demokratische Union

Nicht gewählt:

1. Leisi Lisa, Familienfrau, Tagesmutter, EDU, Dietfurt	795
2. Dorrer Markus, Elektro-Ing. HTL, selbständig, EVP, Lütisburg	732
3. Flotron Tobias, Student Hochschule Luzern - Soziokulturelle Animation, EVP, Bächli-Hemberg	651
4. Neukom Andrea, Familienfrau, Katechetin, EVP, Ebnet-Kappel	578
5. Bösch Michael, Dipl. El.-Ing. ETH, EVP, Lichtensteig	357
6. Odermatt Erika, Hausfrau/Heilpädagogin, EVP, Ennetbühl	307
7. Raschle Elisabeth, Mutter, Gesundheitstherapeutin, Geschäftsfrau, EVP Ennetbühl	305
8. Knecht Urs, Kaufm. Sachbearbeiter (Bank), EVP, Wattwil	245
Kandidatenstimmen	3 970
Zusatzstimmen	241
Parteistimmen	4 211

Wahlkreis Wil

Stimmberechtigte	43 721
Stimmende	14 896
Leere Stimmzettel	9
Ungültige Stimmzettel	119
Gültige Stimmzettel	14 768
Parteistimmen	262 124
Leere Stimmen	3 700
Stimmbeteiligung	34,07%

A. Gesamtstimmenzahl

	Kandidaten- stimmen	Zusatz- stimmen	Partei- stimmen
Liste 1 Schweizer Demokraten – Nationale Aktion für Volk und Heimat	860	662	1 522
Liste 2 CVP	63 899	6 218	70 117
Liste 3 Schweizerische Volkspartei	64 850	9 226	74 076
Liste 4 FDP – Freisinnig Demokratische Partei «Wir Liberalen»	39 715	4 477	44 192
Liste 5 SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	30 115	2 120	32 235
Liste 6 EVP, Evangelische Volkspartei, Hauptliste	7 292	441	7 733
Liste 7 EVP, Evangelische Volkspartei, *jevvp – Junge Evangelische Volkspartei	1 875	61	1 936
Liste 8 GRÜNE, prowil & WIL-LAND	10 861	753	11 614
Liste 9 GRÜNE, Junge Grüne und KulturfreundInnen	4 379	338	4 717
Liste 10 Grünliberale Partei (glp)	8 876	1 475	10 351
Liste 11 FDP – Freisinnig Demokratische Partei «Wir Liberalen»	3 144	487	3 631
Total	235 866	26 258	262 124
Leere Stimmen			3 700
Summe der Kandidaten-, Zusatz- und leeren Stimmen			265 824

Zusammenfassung von Listen zu einer Listengruppe		Partei- stimmen
Liste 4	.....	44 192
Liste 11	.....	3 631
Listengruppe 4 und 11	.....	<u>47 823</u>
Liste 6	.....	7 733
Liste 7	.....	1 936
Listengruppe 6 und 7	.....	<u>9 669</u>
Liste 8	.....	11 614
Liste 9	.....	<u>4 717</u>
Listengruppe 8 und 9	.....	16 331

B. Verteilung der Sitze auf die einzelnen Listen bzw. Listengruppen

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmenzahl : Anzahl der Mandate + 1 = Quotient
 262 124 : 19 = 13 796,000
 Verteilungszahl: 13 797

Erste Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
4, 11	47 823	:	13 797	=	3
6, 7	9 669	:	13 797	=	0
8, 9	16 331	:	13 797	=	1
1	1 522	:	13 797	=	0
2	70 117	:	13 797	=	5
3	74 076	:	13 797	=	5
5	32 235	:	13 797	=	2
10	10 351	:	13 797	=	<u>0</u>
Total	262 124				16

Zweite Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmenzahl	:	(Sitze der ersten Verteilung + 1)	=	Quotient
4, 11	47 823	:	4	=	11 955,750
6, 7	9 669	:	1	=	9 669,000
8, 9	16 331	:	2	=	8 165,500
1	1 522	:	1	=	1 522,000
2	70 117	:	6	=	11 686,167

3	74 076	:	6	=	12 346,000
5	32 235	:	3	=	10 745,000
10	10 351	:	1	=	10 351,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Liste 3, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 6 Sitze erhält.

Dritte Verteilung

Liste oder Listengruppe	Stimmzahl	:	(Sitze aus den ersten beiden Verteilungen + 1)	=	Quotient
4, 11	47 823	:	4	=	11 955,750
6, 7	9 669	:	1	=	9 669,000
8, 9	16 331	:	2	=	8 165,500
1	1 522	:	1	=	1 522,000
2	70 117	:	6	=	11 686,167
3	74 076	:	7	=	10 582,286
5	32 235	:	3	=	10 745,000
10	10 351	:	1	=	10 351,000

Den höchsten Quotienten zeigt die Listengruppe 4, 11, die infolgedessen einen weiteren Sitz, somit 4 Sitze erhält.

Verteilung innerhalb der Listengruppen

Listengruppe 4, 11

Bestimmung der Verteilungszahl

Gesamtstimmzahl	:	(Anzahl der Mandate + 1)	=	Quotient
47 823	:	5	=	9 564,600

Verteilungszahl: 9565

Erste Verteilung

Liste	Stimmzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
4	44 192	:	9 565	=	4
11	3 631	:	9 565	=	0
Total	<u>47 823</u>				<u>4</u>

Listengruppe 8, 9**Bestimmung der Verteilungszahl**

Gesamtstimmenzahl	:	(Anzahl der Mandate + 1)	=	Quotient
16 331	:	2	=	8 165,500

Verteilungszahl: 8166

Erste Verteilung

Liste	Stimmenzahl	:	Verteilungszahl	=	Zahl der Sitze
8	11 614	:	8 166	=	1
9	<u>4 717</u>	:	8 166	=	0
Total	16 331				1

Sitzverteilung

Sitze

Liste 1	Schweizer Demokraten – Nationale Aktion für Volk und Heimat	0
Liste 2	CVP	5
Liste 3	Schweizerische Volkspartei	6
Liste 4	FDP – Freisinnig Demokratische Partei «Wir Liberalen», Stammliste	4
Liste 5	SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften	2
Liste 6	EVP, Evangelische Volkspartei, Hauptliste	0
Liste 7	EVP, Evangelische Volkspartei, *jev – Junge Evangelische Volkspartei	0
Liste 8	GRÜNE, prowil & WIL-LAND	1
Liste 9	GRÜNE, Junge Grüne und KulturfreundInnen	0
Liste 10	Grünliberale Partei (glp)	0
Liste 11	FDP – Freisinnig Demokratische Partei «Wir Liberalen», Jungfreisinnige	0
		<u>18</u>

C. Ergebnisse

Liste Nr. 1 – Schweizer Demokraten – Nationale Aktion für Volk und Heimat SD-NA

Nicht gewählt:

1. Manser Thomas, CNC Operateur, Oberuzwil	325
2. Koller Kurt, Treuhänder, Lichtensteig	279
3. Fischer Thomas, Kaufmann, Uzwil	256
Kandidatenstimmen	860
Zusatzstimmen	662
Parteistimmen	1 522

Liste Nr. 2 – CVP

Gewählt:

	Stimmen
1. Eugster Armin, lic. iur. Rechtsanwalt/Mediator, Fraktionspräsident, Wil	6 178
2. Dobler Ernst, Dipl. Elektroingenieur HTL / Unternehmer, Oberuzwil . .	5 970
3. Kühne Raphael, lic. oec. HSG / Rechtsanwalt/Wirtschaftsmediator, Flawil	5 003
4. Storchenegger Martha, Dipl. Pflegefachfrau mit HöFa1 /Betriebsleiterin, Jonschwil	4 938
5. Trunz Karlpeter, Dipl. Architekt HTL / Unternehmer, Oberuzwil	4 720

Nicht gewählt:

1. Sartory Beda, Stadtrat / Leiter Krisenmanagement, Wil	4 702
2. Cozzio Bruno, Revierförster, Henau	3 589
3. Hartmann Susanne, lic. iur., Rechtsanwältin / Primarlehrerin, Wil	3 462
4. Meier-Scherrer Monika, Niederlassungsleiterin, Degersheim	3 061
5. Stolz August Dr. iur., Rechtsanwalt, Oberbüren	2 803
6. Brunner August, Landwirt, Züberwangen	2 787
7. Grämiger Michelle, cand. med., Werkstudentin, Bronschhofen	2 715
8. Bosshart Roland M., Schulinspektor, Dipl. Erwachsenenbildner HF, Wil	2 576
9. Muchenberger Werner, Gemeindepräsident, Flawil	2 536
10. Stillhart Monika, Sozialpädagogin, Wil	2 307
11. Gähwiler-Wick Paul, Account Manager, Henau	2 286
12. Metzger Elmar, Buchhalter mit eidg. Fachausweis und Gemeinderat, Flawil	2 265
13. Cincera Roger, Eidg. dipl. Verkaufsleiter/Geschäftsführer, Züberwangen	2 001
Kandidatenstimmen,	63 899
Zusatzstimmen	6 218
Parteistimmen	70 117

Liste Nr.3 – Schweizerische Volkspartei

Gewählt:	Stimmen
1. Böhi Erwin, Generalsekretär Stiftung Caux, Wil	5 107
2. Egli Lorenz, Landwirt, Rosrüti	5 007
3. Kölliker Stefan, Dipl. Treuhänder, Bronschhofen	4 968
4. Meile Peter, Geschäftsführer, Bronschhofen	4 614
5. Rüegg-Gautschi Eveline, Bankkauffrau, Niederhelfenschwil	4 144
6. Hegelbach Marcel, Unternehmer, Jonschwil	3 858
Nicht gewählt:	
1. Rombach Max, Dipl. Experte in Rechnungslegung + Controlling, Oberuzwil	3 767
2. Haag-Brunner Peter, Zivilschutzinstructor, Schwarzenbach	3 669
3. Gahlinger Damian, Selbstständiger Kundenmaurer, Niederhelfenschwil	3 613
4. Knöpfli Max, Dipl. Ing. FHK, Oberbüren	3 528
5. Hauser Erwin, Geschäftsführer, Wil	3 406
6. Rüdiger Klaus, Dr. phil. I Mittelschullehrer, Wil	3 383
7. Scheiwiller Bruno, Anlagenführer ZAB, Jonschwil	3 370
8. Capraro Agnes, Lehrerin, Kreisrichterin, Henau	3 363
9. Kerschbaumer Stefan, Sicherheitsbeauftragter / Hundeführer, Uzwil	3 128
10. Koller Fredy, Geschäftsführer in Pension, Niederglatt	3 111
11. Wildhaber Mario, Polymechaniker Lehrling, Oberuzwil	2 814
Kandidatenstimmen,	64 850
Zusatzstimmen	9 226
Parteistimmen	74 076

Liste Nr.4 – FDP – Freisinnig Demokratische Partei «Wir Liberalen», Stammliste

Gewählt:	Stimmen
1. Lusti Bruno, Geschäftsführer, Niederuzwil	4 262
2. Baer René, Dr. med. FMH, Facharzt, Oberuzwil	4 147
3. Mächler Marc, lic. oec. HSG, Vizedirektor, Zuzwil	3 820
4. Mächler Franz, Eidg. dipl. Sanitärinstallateur / Spengler, Wil	3 615
Nicht gewählt:	
1. Widmer Andreas, lic. oec. HSG, Stadtrat, Wil	3 543
2. Frei Stefan, lic. rer. publ. HSG, Gemeindepräsident, Schwarzenbach	2 269
3. Baumann Erich, Bankangestellter, Flawil	1 938
4. Schiltknecht Erika, Unternehmerin / Kauffrau, Flawil	1 716
5. Diethelm-Knoepfel Monika, Dr. med. FMH, Fachärztin, Uzwil	1 582
6. Ammann Gaudenz, Betriebsökonom HWV, Flawil	1 580
7. Bachmann Marc, Dipl. Maschineningenieur ETH, Wil	1 543
8. Hoch Bänziger Nadine, Projektleiterin/Marketingfachfrau, Degersheim	1 530
9. Stengel Paul, Schulleiter / Heilpädagoge, Oberuzwil	1 479
10. Arnold-Raschle Silvia, Vermögensverwalterin, Wil	1 464
11. Wyss Ralph, Dr. iur., Rechtsanwalt, Niederuzwil	1 412
12. Eckenfels René, Geschäftsführer, Niederbüren	1 302

13. Manser Emil, Dipl. Informatiker, Niederuzwil	1 280
14. Stebler Susanna, Familienfrau / Detailhandelsangestellte / Schulrätin, Flawil	1 233
Kandidatenstimmen	39 715
Zusatzstimmen	4 477
Parteistimmen	44 192

Liste Nr. 5 – SP Sozialdemokratische Partei und Gewerkschaften

Gewählt:	Stimmen
1. Gysi Barbara, Stadträtin, MAS, VPOD, Unia, Wil	4 135
2. Hartmann Peter, Gewerkschaftssekretär SEV, Schulratspräsident, Flawil	3 022
Nicht gewählt:	
1. Baumgartner Daniel, Schulleiter HPS Flawil, Flawil	2 828
2. Mettler Marianne, lic. oec. HSG, Klinikmanagerin, Präsidentin GPK Wil, Wil	2 807
3. Rutz-Dürst Valeria, Dipl. Bauleiterin, Flawil	1 919
4. Zahner Mark, Sekundarlehrer, Stadtparlamentarier Wil, Wil	1 407
5. Sulzer Dario, Soziokultureller Animator, Stadtparlamentarier Wil, Wil . .	1 388
6. Wismer Samuel, Student Umweltingenieur, Lenggenwil	1 313
7. Wyder Daniel, Dipl. Masch. Ing. HTL, Gemeinderat, Leiter Kundenprojekte, Algetshausen	1 252
8. Ammann Silvia, Dipl. Pflegefachfrau, Ausbildungsverantwortliche, VPOD, Stadtparlamentarierin Wil, Wil	1 235
9. Gähwiler Susanne, Lehrerin, Wil	1 204
10. Höhener Thomas, Lokführer, Präsident GPK Uzwil, OK-Präsident Algetshausen Chilbi, Algetshausen	1 187
11. Frei Eddie, Dipl. Psychiatriepflegefachmann, Gruppenleiter, Flawil . . .	1 162
12. Haag-Nessensohn Irene, Sekretärin Kantonaler Gewerkschaftsbund St.Gallen, Unia, Niederuzwil	1 118
13. Faerber Gregor, Informatiker, Züberwangen	1 080
14. Scheiflinger Bettina, Studentin Pädagogische Hochschule St.Gallen, Wil	1 071
15. Flepp Marcus, Betriebsleiter, Handelsrichter, Schwarzenbach	1 024
16. Pataky Daniel, Konzerncontroller, Flawil	963
Kandidatenstimmen	30 115
Zusatzstimmen	2 120
Parteistimmen	32 235

Liste Nr. 6 – EVP, Evangelische Volkspartei, Hauptliste

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Hauser Peter, Pastor, Ausbilder FA, Präsident Evang. Allianz Wil, Wil . . .	1 048
2. Trüb Nathanael, Primarlehrer / Erwachsenenbildner (EDU), Wil	772
3. Neuweiler Markus, Techn. Kaufmann, Kreispräsident EVP, Bronschhofen	489
4. Gantenbein Hubert, Dr. med. Arzt, Bronschhofen,	486
5. Dörig-Beerli Jacqueline, Pflegefachfrau / Familienfrau, Niederglatt . . .	481
6. Kästli Moritz, Stv. Geschäftsführer Pensionskasse, Züberwangen	412
7. Belz Stefan, phil. I, Sekundarlehrer, Oberbüren	390
8. Fässler Rösli, Pflegefachfrau (EDU), Flawil	383
9. Widmer Brigitte, Familienfrau / Schneiderin, Degersheim	381
10. Burkhart Peter, Fachmann im Finanz- + Rechnungswesen, Wil	369
11. Fitze David, Immobilien Manager (EDU), Schwarzenbach	366
12. Kammermann Marie-Louise, Hausfrau / Buchhandel, Wil	365
13. Rüegg Loré, Hausfrau / Coiffeuse (EDU), Degersheim	350
14. Spierings Adriaan, M. Sc. ETH, Ingenieur, Flawil	347
15. Buess Pia, Kfm. Angestellte / Hausfrau, Wil	331
16. Gsell Patrick, EDV-Fachmann, selbständig, Uzwil	322
Kandidatenstimmen	7 292
Zusatzstimmen	441
Parteistimmen	7 733

Liste Nr. 7 – EVP, Evangelische Volkspartei, *jevp – Junge Evangelische Volkspartei

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Rutz Roman, Student VWL, Vize-Präsident *jevp Schweiz, Wil	299
2. Ammann Stefanie, Studentin Theologie, Niederuzwil	255
3. Gebistorf Beat, Student Elektrotechnik und Informationstechnologie, Niederuzwil	226
4. Kästli Angelika, Studentin PHSG, Züberwangen	215
5. Dörig Franziska, Physiotherapiestudentin, Niederglatt	204
6. Gantenbein Claudine, Studentin Humanmedizin, Bronschhofen	199
7. Hauser Matthias, Kaufmann, Wil	187
8. Gerber Tobias, Ing.- Agr. FH, Wil	153
9. Trümpler Manuel, Wassertechnologe, Wil	137
Kandidatenstimmen,	1 875
Zusatzstimmen,	61
Parteistimmen	1 936

Liste Nr. 8 – GRÜNE, prowil & WIL-LAND

Gewählt:	Stimmen
1. Wick Guido, Unternehmensberater, Gemeinderat, Wil	2 068
Nicht gewählt:	
1. Spinas-Hensch Esther, Schulinspektorin, Sekundarlehrerin, Gemeinderätin Stadt Wil, Wil	1 653
2. Graber Markus, Tontechniker, Flawil	700
3. Näf Maja, Heilpädagogin, Bio-Bäuerin, Bichwil	691
4. Rhyner Thomas, Dozent PHSG lic. phil., parteilos, Oberuzwil	562
5. Schläpfer Daniel, Dr.sc.nat., Mittelschullehrer, Wil	535
6. Schönenberger Daniel, Schulrat, eidg. dipl. Heimleiter, Wil	471
7. Kauf Luc, Betriebsökonom HWV, Gemeinderat, Wil	470
8. Müggler Sandra, Dipl. Pflegefachfrau, parteilos, Rossrüti	446
9. Rüfli Kurt, Programmierer, Oberuzwil	419
10. Frischknecht Martin, Hausmann, Unternehmer, Schulrat, Pro Oberbüren, Oberbüren	411
11. Hugentobler Markus, Sachbearbeiter, Mechaniker, Uzwil	392
12. Schaltegger Arnold, Chemielaborant, Alleinerzieher, Kampagnenleiter Energieinitiative, Flawil	378
13. Schulthess Eveline, Pflegefachfrau IP, Gesundheitscoach, Oberuzwil . .	374
14. Grob Monika, Logopädin, Familienfrau, Eventmanagerin, Wil	368
15. Brunner-Nüesch Eliane, Stv. Mensaleiterin PHSG, Flawil	317
16. Debrunner Marlise, Sozialarbeiterin, Degersheim	316
17. Huber Urs, Kaufmann, Flawil	290
Kandidatenstimmen	10 861
Zusatzstimmen	753
Parteistimmen	11 614

Liste Nr. 9 – GRÜNE, Junge Grüne und KulturfreundInnen

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Sarbach Michael, Student Politikwissenschaften, Gemeinderat, Wil . . .	823
2. Berger Laura, Studentin Sozialpädagogik, Gemeinderätin, Wil	667
3. Koller Sebastian, Student vet. med., Wil	315
4. Egli Barbara, Studentin PHSG, Bronschhofen	300
5. Dahinden Manuel, Dipl. Umwelt-Natw. ETH, Wil	280
6. Rüegg Sandra, Studentin, Oberstufenlehrerin phil. II, Wil	233
7. Lippuner Fabian, Dipl. Umweltingenieur FH, Wil	210
8. Gerig Eva, Studentin, Bronschhofen	194
9. Heer Vanessa, Buchhändlerin i.A., Wil	192
10. Dahinden Gabriel, Projektleiter, Wil	189
11. Schmid Rahel, Studentin, Wil	175
12. Bannwart Robin, Kaufmann, Wil	170
13. Berger Ambra, Studentin, Wil	165

14. Scheuss Andreas, Student Mathematik / Philosophie, Zuzwil	163
15. Kern Andrea, Medienschaffende, Wil	159
16. Gübeli Christian, Biologielaborant, Wil	144
Kandidatenstimmen	4 379
Zusatzstimmen	338
Parteistimmen	4 717

Liste Nr. 10 – Grünliberale Partei (glp)

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Büeler Bosco, Architekt / Baubiologe SIB, Unternehmer, Flawil	3 058
2. Zuberbühler Katharina, Bio-Bäuerin, Familienfrau, Degersheim	1 490
3. Gerber Daniel, Ökologe SVU, Unternehmer, Bronschhofen	928
4. Aerne Kurt, Selbständiger Unternehmer, Züberwangen	903
5. Häusermann Daniel, lic. iur. HSG, Doktorand, Wil	863
6. Anderegg Werner, Dr. oec. publ., Wil	824
7. Schwarz Alexander, Architekt HTL, NDS Wirtschaftsing., Wil	810
Kandidatenstimmen	8 876
Zusatzstimmen	1 475
Parteistimmen	10 351

Liste Nr. 11 – FDP – Freisinnig Demokratische Partei «Wir Liberalen», Jungfreisinnige

Nicht gewählt:	Stimmen
1. Baer Niklaus, Student der Politikwissenschaften, Oberuzwil	732
2. Härtsch Patricia, Kauffrau, Flawil	621
3. Breu Mario, Betriebsökonom FH, Wil	446
4. Chan Stefan, Kantonsschüler, Uzwil	371
5. Kunz Michael, Student der Rechtswissenschaften, Oberuzwil	362
6. Kunz Andreas, Dipl. Ing. FH Systemtechnik, Projektleiter, Uzwil	308
7. Wettstein René, Student Management & Economics, Oberuzwil	304
Kandidatenstimmen	3 144
Zusatzstimmen	487
Parteistimmen	3 631

Verhandlungen des kantonalen Wahlbüros vom 19. März 2008

1. Das kantonale Wahlbüro setzt sich zusammen aus:

Präsidentin: lic. phil. Kathrin Hilber, Regierungspräsidentin
Mitglieder: Werner Stauffacher, Abtwil; Aktuar
Max Akermann, Mörschwil
Fritz Buchschacher, Oberuzwil
Bruno Eberle, St.Gallen
Dr. Johannes Hensel, St.Gallen
Michaela Näf, Wildhaus
Eveline Nef, St.Gallen
René Romanin, St.Gallen
lic. iur. Roman Wüst, St.Gallen
Gertrud Zweifel Schäfli, St.Gallen

2. Die Präsidentin des kantonalen Wahlbüros leitete die aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Departementes des Innern bestehende Equipe, die am Wahlsonntag die provisorischen Endergebnisse zusammenstellte. Die Gemeindeergebnisse wurden in allen Stimmbüros mit Hilfe der Software WABSTI ermittelt und direkt in die Datenbank bei der Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen eingegeben. Die EDV-Programme sind so angelegt, dass die Gemeindeergebnisse auf ihre rechnerische Richtigkeit geprüft werden. Übermittlungsfehler sind auf diese Weise ausgeschlossen. Die Software leistete sehr gute Dienste und trug dazu bei, dass die Ergebnisse sehr rasch vorlagen. Ein Ausschuss von sechs Mitgliedern des kantonalen Wahlbüros verfolgte den Ermittlungsablauf am Wahlsonntag im Regierungsgebäude St.Gallen.

3. Die Zwischenergebnisse wurden laufend aufgearbeitet und im Pfalz Keller auf Grossbildschirmen angezeigt. Ausserdem wurden die Ergebnisse über Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nach Abschluss der Ergebnisermittlung wurden die Medien und alle anderen interessierten Anwesenden im Pfalz Keller mit den provisorischen Endergebnissen bedient. Die Wahlergebnisse konnten bereits um 15.30 Uhr verkündet werden.

4. Das Departement des Innern nahm sofort die Überprüfung der am Wahltag ermittelten provisorischen Gemeinderesultate und des kantonalen Wahlergebnisses auf. Die Prüfung anhand der eingereichten Wahlprotokolle der Gemeinden ergab, dass die Gemeindestimmbüros sehr gute Arbeit geleistet haben.

5. Das kantonale Wahlbüro nimmt von den aufgrund der Gemeinderesultate vom Departement des Innern erstellten definitiven Wahlergebnissen Kenntnis und stellt deren Richtigkeit fest.

6. Das kantonale Wahlbüro dankt den Gemeindestimmbüros, den an der Ermittlung der Ergebnisse Beteiligten und der Wahl- Equipe der Staatsverwaltung für ihren Arbeits-einsatz.

7. Das Verhandlungsprotokoll wird genehmigt und samt dem Wahlprotokoll an die Regierung geleitet.

St.Gallen, 19. März 2008

Die Mitglieder des kantonalen Wahlbüros:

lic. phil. Kathrin Hilber, Präsidentin
Werner Stauffacher, Aktuar
Max Akermann
Fritz Buchschacher
Bruno Eberle
Dr. Johannes Hensel
René Romanin
lic. iur. Roman Wüst
Gertrud Zweifel Schäfli

Beschwerden gegen die Erneuerungswahl des Kantonsrates können innert drei Tagen seit Bekanntwerden des Beschwerdegrundes schriftlich bei der Regierung des Kantons St.Gallen erhoben werden (Art. 46 des Gesetzes über die Urnenabstimmungen [sGS 125.3]).

Die Einsprachefrist läuft am 3. April 2008 endgültig ab.

St.Gallen, 31. März 2008

Das kantonale Wahlbüro

Erneuerungswahl der Mitglieder der Regierung für die Amtsdauer 2008–2012: Zweiter Wahlgang

Im ersten Wahlgang vom 16. März 2008 wurden fünf der sieben Mitglieder der Regierung gewählt (ABI 2008, 976 ff.). Nach Art. 19 des Gesetzes über die Urnenabstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt UAG) findet ein zweiter Wahlgang statt, wenn nicht genügend Kandidaten das absolute Mehr erreicht haben. Stille Wahl ist im zweiten Wahlgang möglich (Art. 20ter UAG). Sie kommt zustande, wenn die Zahl der auf allen gültigen Wahlvorschlägen aufgeführten Kandidierenden der Zahl der zu vergebenden Mandate entspricht (Art. 20quater UAG). Das zuständige Departement entscheidet über das Zustandekommen der stillen Wahl und veröffentlicht den Entscheid im kantonalen Amtsblatt.

Das Departement des Innern stellt fest:

1. Für die Wahl des sechsten und siebten Mitglieds der Regierung sind mehr als zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht worden. Stille Wahl entfällt somit.
2. Der zweite Wahlgang findet am Sonntag, 4. Mai 2008, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt (ABI 2007, 1388).

St.Gallen, 31. März 2008

Das Departement des Innern

Ersatzwahl einer Richterin oder eines Richters des Kreisgerichtes St.Gallen: Zweiter Wahlgang vom 1. Juni 2008

Im ersten Wahlgang vom 24. Februar 2008 hat niemand das absolute Mehr erreicht (ABI 2008, 769). Nach Art. 19 des Gesetzes über die Urnenabstimmungen (sGS 125.3) findet deshalb ein zweiter Wahlgang statt. Stille Wahl ist möglich. Sie kommt zustande, wenn eine einzige Kandidatur gültig vorgeschlagen wird. Das zuständige Departement entscheidet über das Zustandekommen der stillen Wahl und veröffentlicht den Entscheid im kantonalen Amtsblatt.

Das Departement des Innern stellt fest:

1. Für die Ersatzwahl einer Richterin oder eines Richters des Kreisgerichtes St.Gallen (Amtsdauer 2003–2009) ist mehr als ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht worden. Stille Wahl entfällt somit.
2. Der zweite Wahlgang findet am Sonntag, 1. Juni 2008, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt (ABI 2007, 2861).

St.Gallen, 31. März 2008

Das Departement des Innern

Frühjahrsession 2008 des Kantonsrates: Geschäftsverzeichnis

Stand: 25. März 2008

Das Präsidium sieht für die Frühjahrsession 2008 folgende Sitzungen vor:

- **Montag, 14. April 2008, 14.15 bis 18.00 Uhr**
- **Dienstag, 15. April 2008, 08.30 bis 17.00 Uhr**
- **Mittwoch, 16. April 2008, 08.30 bis 17.00 Uhr**

Erläuterungen zum Geschäftsverzeichnis:

- *Die Beratungsunterlagen*, die im Zeitpunkt des Erlasses des Geschäftsverzeichnisses vorhanden sind, werden den Geschäften zugeordnet und aufgeführt.
- *Ein Stern (*)* anschliessend an die Geschäftsnummer bedeutet, dass das Geschäft in dieser Session nicht behandelt wird.
- *Der Buchstabe E* in der Klammer nach der Geschäftsnummer bedeutet, dass das Präsidium die Durchführung einer Eintretensdiskussion vorsieht, auch wenn das Eintreten nicht bestritten wird.
- *Die Zahl* in der Klammer nach der Geschäftsnummer gibt die Anzahl der erforderlichen Lesungen an.
- *Die Grossbuchstaben* nach der Klammer weisen auf das sachbearbeitende Departement hin.

1 **Wahlen**

- | | |
|-----------|--|
| 12.08.04 | KR / Ersatzwahl in die Finanzkommission |
| 13.08.01 | KR / Wahl der Präsidentin der Regierung für das Amtsjahr 2008/2009 |
| 14.08.01 | KR / Wahl des Staatssekretärs |
| 15.08.03* | KR / Ersatzwahl in das Handelsgericht ¹ |
| 15.08.06* | KR / Ersatzwahl in die Verwaltungsrekurskommission ² |
| 17.08.02* | KR / Wahl des Universitätsrates |
| 17.08.05* | KR / Wahl des Rates der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen |

1 Ersatzwahl einer Ersatzrichterin oder eines Ersatzrichters des Handelsgerichtes in der Septembersession 2008.

2 Ersatzwahl eines hauptamtlichen Richters der Verwaltungsrekurskommission nach dem Rücktritt eines Abteilungspräsidenten auf Ende Oktober 2008.

2 Gesetzgebung

- 21.08.01 (2) DI / Nachtrag zur Kantonsverfassung (Gemeindeverband und Zweckverband)
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 11. März 2008
Kommissionsbestellung
- 22.07.19 (2) VD / Gesetz über die Fischerei sowie den Schutz der im Wasser lebenden Tiere und deren Lebensgrundlagen (Fischereigesetz)
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 20. Februar 2008
Kommission: Gartmann-Mels, Altenburger-Buchs, Bischofberger-Altenrhein, Brühwiler-Oberbüren, Bürgi-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Häne-Kirchberg, Heim-Gossau, Hermann-Rebstein, Jud-Schmerikon, Lendi-Mels, Mächler-Wil, Ricklin-Benken, Ritter-Hinterforst, Rutz-Nesslau, Steiner-Kaltbrunn, Tinner-Azmoos
- 22.07.20 (2) FD / SK / IV. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz (Politische Planung und Steuerung)
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 18. Februar 2008
Kommission: Güntzel-St.Gallen, Bachmann-St.Gallen, Cristuzzi-Widnau, Domeisen-Rapperswil-Jona, Eberhard-St.Gallen, Eggenberger-Hinterforst, Götte-Tübach, Grämiger-Bronschhofen, Gschwend-Altstätten, Hasler-St.Gallen, Locher-St.Gallen, Mächler-Zuzwil, Meier-Ernetschwil, Mettler-Wil, Möckli-Rorschach, Scheitlin-St.Gallen, Schmid-Gossau, Signer-Altstätten, Stadler-Bazenheid, Thalman-Kirchberg, Würth-Goldach
- 22.07.21 (2) FD / III. Nachtrag zum Steuergesetz¹
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 19. Februar 2008
Kommission: Spiess-Rapperswil-Jona, Blum-Mörschwil, Cristuzzi-Widnau, Denoth-St.Gallen, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Güntzel-St.Gallen, Gutmann-St.Gallen, Gysi-Wil, Hangartner-Altstätten, Hartmann-Flawil, Hug-Muolen, Kaufmann-St.Gallen, Keller-Rapperswil-Jona, Kobelt-Marbach, Mächler-Zuzwil, Tinner-Azmoos, Trunz-Oberuzwil, Widmer-Mühlrütli, Würth-Rapperswil-Jona, Zünd-Kriessern
- 22.07.22 (2) FD / IV. Nachtrag zum Steuergesetz¹
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 19. Februar 2008 (unveränderter Entwurf der Regierung vom 4. Dezember 2007)
Kommission siehe 22.07.21

1 Die Vorlage umfasst:
– 22.07.21 III. Nachtrag zum Steuergesetz;
– 22.07.22 IV. Nachtrag zum Steuergesetz.

-
- 22.08.02 (E/2) GD / II. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 29. Januar 2008
Kommission: Klee-Berneck, Baer-Oberuzwil, Egger-Gossau, Eilinger-Waldkirch, Haag-St.Gallen, Hasler-St.Gallen, Hasler-Widnau, Huber-Rorschach, Lorenz-Kronbühl, Müller-St.Gallen, Nietlispach Jaeger-St.Gallen, Rehli-Walenstadt, Schlegel-Goldach, Schrepfer-Sevelen, Stadler-Bazenheid, Stump-Engelburg, Wang-St.Gallen, Widmer-Wittenbach, Würth-Rorschacherberg
- 22.08.03 (2) SJD / V. Nachtrag zum Polizeigesetz (Verbesserung der Sicherheit im öffentlichen Raum)
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 26. Februar 2008
Kommissionsbestellung
- 22.08.04 (2) SJD / VI. Nachtrag zum Gesetz über die Strassenverkehrsabgaben
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 11. März 2008
Kommissionsbestellung
- 22.08.05 (2) DI / Gemeindegesetz
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 11. März 2008
Kommissionsbestellung
- 22.08.06 (2) PräskR / V. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz¹
Bericht und Entwurf des Präsidiums vom 20. März 2008
Präsidium
- 26.07.02 (2) BLD / Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt des Kantons St.Gallen zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat)
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 20. Februar 2008
(unveränderter Entwurf der Regierung vom 23. Oktober 2007)
Kommission: Probst-Walenstadt, Baumgartner-Gams, Frick-Salez, Habegger-Neu St.Johann, Hobi-Neu St.Johann, Kofler-Schmerikon, Kühne-Flawil, Kündig-Rapperswil-Jona, Lehmann-Rorschacherberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Lüchinger-Oberriet, Mathis-Mels, Nietlispach Jaeger-St.Gallen, Roth-Amden, Schlegel-Goldach, Stadler-Ganterswil, Storchenegger-Jonschwil

1 Die Vorlage «Parlamentsreform» umfasst:
– 22.08.06 V. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz;
– 27.08.02 X. Nachtrag zum Kantonsratsreglement.

-
- 26.07.03 (2) SJD / Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt des Kantons St.Gallen zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 4. Dezember 2007
Kommission: Boppart-Andwil, Alder-St.Gallen, Blumer-Gossau, Büchel-Oberriet, Dietsche-Kriessern, Frick-Salez, Graf Frei-Diepoldsau, Häne-Kirchberg, Hippmann-Rorschach, Keller-Rapperswil-Jona, Kofler-Schmerikon, Lüchinger-Oberriet, Stadler-Ganterschwil, Tsering-St.Gallen, Walser-Vilters
- 26.08.01 (2) VD / Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt des Kantons St.Gallen zum Nachtrag zur Übereinkunft zwischen den Kantonen Zürich, Schwyz, Glarus und St.Gallen über die Fischerei im Zürichsee, Linthkanal und Walensee
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 20. Februar 2008 (unveränderter Entwurf der Regierung vom 8. Januar 2008)
Kommission siehe 22.07.19
- 27.08.02 (1) PräskR / X. Nachtrag zum Kantonsratsreglement¹
Bericht und Entwurf des Präsidiums vom 20. März 2008
Präsidium
-

3 Verwaltungsgeschäfte

- 32.08.01 (E/1) Dep / SK / Amtsbericht der Regierung über das Jahr 2007
- Bericht der Regierung vom 22. Januar 2008
 - Bericht 2008 der Staatswirtschaftlichen Kommission zur Staatsverwaltung vom 19. Februar 2008
 - Beratungsschema
- Staatswirtschaftliche Kommission
- 32.08.02 (E/1) SJD / Amtsberichte der kantonalen Gerichte über das Jahr 2007
- Bericht:
 - des Kantonsgerichtes, des Handelsgerichtes und der Anklagekammer vom Februar 2008
 - des Kassationsgerichtes vom 10. Januar 2008
 - des Verwaltungsgerichtes, des Versicherungsgerichtes und der Verwaltungsrekurskommission vom 8. Februar 2008
 - Bericht der Rechtspflegekommission vom 5. März 2008
 - Beratungsschema
- Rechtspflegekommission

1 Die Vorlage «Parlamentsreform» umfasst:
– 22.08.06 V. Nachtrag zum Staatsverwaltungsgesetz;
– 27.08.02 X. Nachtrag zum Kantonsratsreglement.

-
- 35.07.05 (2) BD / Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung der Notfallstation am Spital Walenstadt
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 19. Februar 2008
(unveränderter Entwurf der Regierung vom 23. Oktober 2007)
Kommission: Signer-Altstätten, Baer-Oberuzwil, Colombo-Rapperswil-Jona, Gadiant-Walenstadt, Gschwend-Altstätten, Gubser-Necker, Jöhl-Amden, Meile-Bronschhofen, Riederer-Valens, Schuler-Benken, Stumpf-Engelburg, Sturzenegger-Flums, Walser-Vilters, Wang-St.Gallen, Zoller-Sargans
- 35.07.06 (2) BD / Kantonsratsbeschluss über das Fachhochschulzentrum Bahnhof Nord in St.Gallen
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 20. Februar 2008
(unveränderter Entwurf der Regierung vom 13. November 2007)
Kommission: Richle-St.Gallen, Bachmann-St.Gallen, Bärlocher-Bütschwil, Beeler-Ebnat-Kappel, Blumer-Gossau, Bollhalder-St.Gallen, Bosshart-Altenrhein, Domeisen-Rapperswil-Jona, Egli-Rossrüti, Göttertübach, Habegger-Neu St.Johann, Hasler-Widnau, Klee-Berneck, Müller-St.Gallen, Rehli-Walenstadt, Richener-Oberuzwil, Rüesch-Wittenbach, Schläpfer-Wattwil, Widmer-Wittenbach
- 37.07.02 (2) VD / Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung an der Finanzierung technischer Verbesserungen der Schweizerischen Südostbahn AG für das Jahr 2008
Ergebnis der 1. Lesung des Kantonsrates vom 19. Februar 2008
(unveränderter Entwurf der Regierung vom 9. Oktober 2007)
Finanzkommission
- 35.08.01 (2) BD / Kantonsratsbeschluss über Erwerb und Umbau des Kulturzentrums Lokremise in St.Gallen
Botschaft und Entwurf der Regierung vom 18. März 2008
Kommissionsbestellung
- 38.08.01 (2) DI / Kantonsratsbeschluss über die Förderbeiträge an die Vereinigung der Gemeinden Wildhaus und Alt St.Johann zur Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann
– Botschaft und Entwurf der Regierung vom 15. Januar 2008
– Anträge der vorberatenden Kommission vom 5. März 2008
Kommission: Habegger-Neu St.Johann, Beeler-Ebnat-Kappel, Bereuter-Rorschacherberg, Böhi-Wil, Grämiger-Bronschhofen, Hobi-Neu St.Johann, Hug-Muolen, Ledergerber-Kirchberg, Lehmann, Rorschacherberg, Möckli-Rorschach, Ricklin-Benken, Rüegg-Niederhelfenschwil, Schläpfer-Wattwil, Thalmann-Kirchberg, Wild-Wald, Würth-Goldach, Zoller-Sargans

-
- 38.08.02 (2) DI / Kantonsratsbeschluss über die Förderbeiträge an die Vereinigung der Oberstufenschulgemeinde Oberer Seebezirk und der Primarschulgemeinden Eschenbach, St.Gallenkappel und Goldingen zur Gesamtschulgemeinde Eschenbach-St.Gallenkappel-Goldingen
Botschaft und Entwurf vom 4. März 2008
Kommissionsbestellung
- 39.08.02 KR / *evtl.* Berichterstattung der Rechtspflegekommission
Rechtspflegekommission
- 39.08.03 KR / *evtl.* Berichterstattung der Staatswirtschaftlichen Kommission
Staatswirtschaftliche Kommission
- 39.08.04 KR / *evtl.* Berichterstattung der Finanzkommission
Finanzkommission
- 39.08.06 KR / *evtl.* Berichterstattung der Redaktionskommission
Redaktionskommission
- 39.08.08 KR / Berichterstattung der Vertretung Parlamentarier-Konferenz Bodensee
Vertretung Parlamentarier-Konferenz Bodensee
Präsidium
-

4 Berichte, Motionen und Postulate sowie Aufträge

■ 40 Berichte

- 40.07.06 (E/1) BLD / Perspektiven der Mittelschule
Bericht der Regierung vom 2. Oktober 2007
Kommission: Baumgartner-Flawil, Alder-St.Gallen, Baumgartner-Gams, Dudli-Werdenberg, Eberle-Flumserberg, Erat-Rheineck, Göldi-Gommiswald, Götte-Tübach, Güntzel-St.Gallen, Habegger-Neu St.Johann, Klee-Berneck, Ledergerber-Kirchberg, Lorenz-Kronbühl, Nietlisbach Jaeger-St.Gallen, Schöbi-Altstätten, Schrepfer-Sevelen, Tsering-St.Gallen, Widmer-Wil, Würth-Rorschacherberg
- 40.07.08 (E/1) FD / Stand und Entwicklung des Feuerwesens
Bericht der Regierung vom 18. Dezember 2007
Kommission: Gartmann-Mels, Altenburger-Buchs, Bärlocher-Bütschwil, Bereuter-Rorschacherberg, Boesch-St.Gallen, Denoth, St.Gallen, Dobler-Oberuzwil, Dudli-Werdenberg, Gächter-Berneck, Hermann-Rebstein, Mächler-Wil, Roth-Amden, Rüegg-Rüeterswil, Schuler-Benken, Signer-Altstätten, Sturzenegger-Flums, Widmer-Wil
- 40.08.01 (1) DI / Förderung von Kulturinfrastruktur
Bericht der Regierung vom 11. März 2008
Kommissionsbestellung

■ **42 Motionen**

- 42.06.14 FD / SVP-Fraktion: Stopp dem Demokratieabbau: Verstärkter Einbezug des Parlamentes bei interkantonalen Verträgen und Konkordaten
Antrag der Regierung vom 30. Oktober 2007
Information des Präsidiums vom 14. Januar 2008
- 42.07.29 FD / Brühwiler-Oberbüren/Gutmann-St.Gallen/Kobelt-Marbach: Weitere Schritte der Privatisierung der St.Galler Kantonalbank und Aufhebung der Staatsgarantie
Antrag der Regierung vom 29. Januar 2008
- 42.07.42 BD / Sartory-Wil: Förderung der regionalen Zusammenarbeit: Rechtsgrundlage zur Umsetzung der Agglomerationsprogramme
Antrag der Regierung vom 6. November 2007
- 42.07.43 BD / Sartory-Wil: «Mobilfunk» Handlungsspielraum für Gemeinden/ Ergänzung im kantonalen Baugesetz
Antrag der Regierung vom 30. Oktober 2007
- 42.07.46 BD / Wild-Wald/Hobi-Neu St.Johann/Brändle-Bütschwil: Standesinitiative Bauen ausserhalb Bauzone
Antrag der Regierung vom 30. Oktober 2007
- 42.07.48 SJD / Reimann-Wil: Integrationsvereinbarungen
Antrag der Regierung vom 23. Oktober 2007
- 42.07.50 SJD / Blumer-Gossau: Grüne Parkzone
Antrag der Regierung vom 30. Oktober 2007
- 42.07.56 DI / Reimann-Wil: Einbürgerung auf Probe
Antrag der Regierung vom 22. Januar 2008
- 42.07.57 BD / Bischofberger-Altenrhein: Spürbare Senkung der Nutzungsentschädigung bei öffentlichen Gewässern
Antrag der Regierung vom 22. Januar 2008
- 42.07.59 SJD / Gartmann-Mels: Tiefere Mobilitätskosten für die Landbevölkerung
Antrag der Regierung vom 15. Januar 2008
- 42.07.60 SJD / Gartmann-Mels: Kein unbewilligter Baustellenzutritt für Gewerkschaften im Kanton St.Gallen
Antrag der Regierung vom 8. Januar 2008
- 42.08.01 SJD / CVP-Fraktion: Jugendgewalt – Sofortmassnahmen notwendig
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.02 SJD / CVP-Fraktion: Datenaustausch und Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Organen
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.03 SJD / FDP-Fraktion: Für sauberere und sichere Strassen und Plätze – Kampf dem Littering
Antrag der Regierung vom 18. März 2008

-
- 42.08.04 SJD / SP-Fraktion: Armeewaffen freiwillig im Zeughaus deponieren
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.05 GD / Thalman-Kirchberg/Eilinger-Waldkirch/Gartmann-Mels: Alkoholkonsum bei Jugendlichen
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.06 GD / Reimann-Wil/Grob-Necker: Standesinitiative gegen EU-Schlachttransporte durch die Schweiz
Antrag der Regierung vom ...
- 42.08.07 SJD / Spinner-Berneck: Ergänzung zum kantonalen Polizeigesetz
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.08 DI / Lehmann-Rorschacherberg: Keine Ungleichbehandlung von St.Galler Bürgern bei Ergänzungsleistungen
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.09 SJD / SVP-Fraktion: Beschleunigungsgebot im Jugendstrafverfahren
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.10 FD / Hangartner-Altstätten/Eggenberger-Hinterforst/Cristuzzi-Widnau: Abschaffung der Handänderungssteuer beim Erwerb von selbstgenutztem Eigenheim
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.11 BLD / FDP-Fraktion: Elternmitwirkung in der Volksschule
Antrag der Regierung vom 11. März 2008
- 42.08.12 FD / Gartmann-Mels: Keine Eigenmietwertbesteuerung für Personen im Ruhesand
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 42.08.13 BD / Gartmann-Mels: Bewilligung religiöser Bauten und Räume fremdländischer Kulturen nur im Gegenzug mit christlichen Bauten im Heimatland der Gesuchsteller
Antrag der Regierung vom 11. März 2008
- 42.08.14 DI / SVP-Fraktion: Bussen für Sozialhilfemissbrauch
Antrag der Regierung vom ...
- 42.08.15 DI / SVP-Fraktion: Einführung von Sozialinspektoren zur Missbrauchsbekämpfung
Antrag der Regierung vom ...
- 42.08.16 DI / SVP-Fraktion: Informationsaustausch zwischen Behörden zur Bekämpfung des Missbrauchs der Sozialhilfe
Antrag der Regierung vom ...
- **43 Postulate**
- 43.07.28 DI / CVP-Fraktion: Koordinierte und wirkungsvolle Familienpolitik
Antrag der Regierung vom 22. Januar 2008

-
- 43.07.31 BD / Blumer-Gossau/Gemperle-Goldach: Konsequenz in der Raumplanung
Antrag der Regierung vom 30. Oktober 2007
- 43.07.34 DI / Müller-St.Gallen: 1400 Jahre Gallus
Antrag der Regierung vom 22. Januar 2008
- 43.08.01 DI / CVP-Fraktion: Eltern in die Pflicht nehmen
Antrag der Regierung vom ...
- 43.08.02 DI / CVP-Fraktion: Gezielte Stärkung des Vereinswesens
Antrag der Regierung vom ...
- 43.08.03 BLD / CVP-Fraktion: Gewaltfreie Schule
Antrag der Regierung vom 11. März 2008
- 43.08.04 FD / Reimann-Wil: Benchmarking für Gebührenbelastung
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 43.08.05 FD / Zuberbühler-Uetliburg: Stärkung des Kantons St.Gallen
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
- 43.08.06 BD / FDP-Fraktion: Mehr Solaranlagen auf kantonalen Liegenschaften
Antrag der Regierung vom 11. März 2008
- 43.08.07 BD / Hoare-St.Gallen: Kampf den Mikroverunreinigungen im Wasser
Antrag der Regierung vom 18. März 2008
-

5 Interpellationen

- 51.07.25 PräsKR / Walser-Sargans/Gartmann-Wartau: Sessionstermine: Rücksicht auf traditionelles Brauchtum
Information des Präsidiums vom 14. Januar 2008
- 51.07.41 PräsKR / GRÜ-Fraktion: Faktische Beschneidung der demokratischen Rechte durch die Verkleinerung des Kantonsrates?
- 51.07.49 FD / Hartmann-Flawil/Brühwiler-Oberbüren: Kanton St.Gallen-Appenzel: Zusammenschluss statt Konkurrenz
- 51.07.70 BD / Jud-Schmerikon: Hochwasserschutz Linthkanal – Droht uns ein Expertenstreit ohne Ende?
Schriftliche Antwort der Regierung vom 6. November 2007
- 51.07.78 PräsKR / Reimann-Wil: Parlaments-Sommerpause aussetzen – dreimonatiger Stillstand inakzeptabel
Information des Präsidiums vom 14. Januar 2008
- 51.07.79 BD / Locher-St.Gallen: Griffige Massnahmen für eine optimale Verkehrsstau-Bewältigung
Schriftliche Antwort der Regierung vom 6. November 2007
- 51.07.81 BLD / Bärlocher-Bütschwil: Erweiterung des BWZ Toggenburg in Lichtensteig

-
- 51.07.98 SJD / Hasler-Widnau: Personalnot bei der Kantonspolizei
Schriftliche Antwort der Regierung vom 29. Januar 2008
- 51.07.103 DI / Bachmann-St.Gallen: Familienergänzende Kinderbetreuung: Zuständigkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.01 FD / Müller-St.Gallen/Locher-St.Gallen: Kantonale Softwarestrategie mit Zukunft
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.02 SJD / Heim-Gossau: Littering – auch ein St.Galler Problem
- 51.08.03 VD / Ricklin-Benken: Förderung der Holznutzung im Privatwald
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.04 SJD / Würth-Rapperswil-Jona/Roth-Amden/Bischofberger-Altenrhein: Jet Skiing – Sicher nicht auf dem Walensee und Zürichsee
- 51.08.05 SJD / Bürgi-St.Gallen: Einschränkung des Privatstrafklageverfahrens
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.06 DI / Schlegel-Grabs: Schweizer Filmpreis in Bewegung: Eine Chance für St.Gallen
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.07 BLD / Walser-Sargans: Sportförderung in der Volksschule
Schriftliche Antwort der Regierung vom 11. März 2008
- 51.08.08 GD / Wang-St.Gallen/Gadient-Walenstadt: Psychische Gesundheit
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.09 BLD / Böhi-Wil: Absentismus (Schulschwänzen) und Delinquenz
Schriftliche Antwort der Regierung vom 11. März 2008
- 51.08.10 SJD / Lendi-Mels: Verursacher(un)gerechte Abfallentsorgung
- 51.08.11 BLD / Engeler-St.Gallen: Schlechter Umgang von Eltern mit Lehrkräften – Mehr Männer im Lehrberuf
Schriftliche Antwort der Regierung vom 11. März 2008
- 51.08.12 BLD / Dietsche-Kriessern/Habegger-Neu St.Johann: Motivation von Schulabgängern fördern?
Schriftliche Antwort der Regierung vom 11. März 2008
- 51.08.13 BD / SVP-Fraktion: Parkgebühren bei Einkaufszentren
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.14 VD / Locher-St.Gallen/Nietlisbach-St.Gallen/Scheitlin-St.Gallen: Sicherheit in öffentlichen Verkehrsmitteln
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008
- 51.08.15 DI / Imper-St.Gallen: Kein Dornröschenschlaf auf Schloss Sargans
Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008

51.08.16	DI / Kündig-Rapperswil-Jona/Walser-Vilters: Erweiterung der Aufgabengebiete der Mütter- und Väterberatung hinsichtlich der Erfassung und Begleitung von Kleinkindern aus Familien mit sozialen Benachteiligungen
51.08.17	GD / Hoare-St.Gallen: Regelmässige Informationen zur Trinkwasserqualität
51.08.18	DI / Gysi-Wil/Frei-Diepoldsau/Schlegel-Grabs: Erfahrungen mit dem Pilotversuch Assistenzbudget <i>Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008</i>
51.08.19	SJD / Blöchli Moritzi-Abtwil: Schiesslärm vom Waffenplatz Neuchelen-Anschwilen und im Breitfeld
51.08.20	SJD / Würth-Rorschacherberg: Stopp der (un)heimlichen Gewalt!
51.08.21	VD / Reimann-Wil: KMU-Anlaufstelle (One Stop Shop) <i>Schriftliche Antwort der Regierung vom 18. März 2008</i>

Ordentliche Sessionen bis zur Frühjahrsession 2010¹

2008

Frühjahrsession 2008	ab 14. April 2008
Junisession 2008	ab 2. Juni 2008
Septembersession 2008	ab 22. September 2008
Novembersession 2008	ab 24. November 2008

2009

Februarsession 2009	ab 16. Februar 2009
Frühjahrsession 2009	ab 20. April 2009
Junisession 2009	ab 2. Juni 2009 ²
Septembersession 2009	ab 28. September 2009
Novembersession 2009	ab 30. November 2009

2010

Februarsession 2010	ab 22. Februar 2010
Frühjahrsession 2010	ab 19. April 2010
Junisession 2010	ab 7. Juni 2010

II. Nachtrag zur Verordnung zum Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen

vom 18. März 2008¹

Die Regierung des Kantons St.Gallen
beschliesst:

I.

1. Die Verordnung zum Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen vom 25. Februar 1992² wird wie folgt geändert:

Art. 3bis. Der Zuschlag für Qualität der ökologischen Leistungen **wird nach Anhang 1 dieser Verordnung bemessen.**

b^{bis}) Zuschlag
für Qualität der
ökologischen
Leistungen

Anhang 2 dieser Verordnung bezeichnet die Mindestanforderungen an die biologische Qualität, Anhang 3 dieser Verordnung die Mindestanforderungen für die Vernetzung.

2. Die Anhänge 1 und 2 der Verordnung zum Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen vom 25. Februar 1992 werden durch die Anhänge zu diesem Erlass ersetzt.

II.

1. Bewirtschafter mit Vereinbarungen, die bei Vollzugsbeginn dieses Erlasses laufen, werden ab dem Beitragsjahr 2008 für die vereinbarten Objekte nach dem Tarif gemäss Anhang 1 dieses Erlasses entschädigt. Ausgenommen hiervon sind Vereinbarungen über Hochstamm-Feldobstbäume.
2. Bewirtschafter mit Vereinbarungen über Hochstamm-Feldobstbäume, die bei Vollzugsbeginn dieses Erlasses laufen, werden nach dem vor diesem Erlass massgeblichen Tarif entschädigt. Erfüllen sie die neuen Mindestanforderungen für Hochstamm-Feldobstbäume, werden sie auf Gesuch nach dem Tarif gemäss Anhang 1 dieses Erlasses entschädigt.

III.

Dieser Erlass wird ab 1. April 2008 angewendet.

1 Im Amtsblatt veröffentlicht am 31. März 2008, ABI 2008, 1115.

2 sGS 671.71.

Anhang 1

Zuschlag

(Art. 3bis der Verordnung zum Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen [GAöL])

	Für die biologische Qualität (Fr. je ha und Jahr bzw. je Baum und Jahr)		Für die Vernetzung (Fr. je ha und Jahr bzw. je Baum und Jahr)	
	Tal-Bergzone II	Bergzonen III-IV	Tal-Bergzone II	Bergzonen III-IV
Extensiv genutzte Wiesen, wenig intensiv genutzte Wiesen und Streueflächen	1000.-	700.-	1000.-	500.-
Extensiv genutzte Weiden und Wald- weiden (Wytweiden und Selven)	500.-	300.-	500.-	300.-
	Der Betrag wird zu je höchstens 50 Prozent für die Flora- und die Strukturqualität ausgerichtet.			
Hecken, Feld- und Ufergehölze	2000.-	2000.-	1000.-	500.-
Rebflächen mit natürlicher Arten- vielfalt	1000.-	1000.-	1000.-	500.-
Hochstamm- Feldobstbäume	30.-	30.-	5.-	5.-
Einheimische standortgerechte Einzelbäume und Alleen			5.-	5.-
Weitere ökologische Ausgleichsflächen auf landwirtschaft- licher Nutzfläche			1000.-	500.-

Biologische Qualität

(Art. 3bis der Verordnung zum Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen [GAöL])

1. Grundsatz

Für die Mindestanforderungen an Qualität, Qualitätsbeurteilung und Bewirtschaftung sind der Anhang 1 der eidgenössischen Öko-Qualitätsverordnung¹ und die Weisungen des Bundesamtes für Landwirtschaft gemäss Art. 20 der eidgenössischen Öko-Qualitätsverordnung mit den nachfolgenden Abweichungen massgebend.

2. Mindestanforderungen an die Qualität

2.1 Extensiv genutzte Wiesen, wenig intensiv genutzte Wiesen und Streuflächen

- a) Für die Beurteilung der Vegetation sind die Listen der Indikator-Pflanzenarten der Technischen Ausführungsbestimmungen zum Anhang 1 der eidgenössischen Öko-Qualitätsverordnung des Bundesamtes für Landwirtschaft mit den unter Bst. b dieser Ziffer genannten Abweichungen anzuwenden. Für die Talzone bis Bergzone I gilt die Liste C, für Bergzone II bis IV gilt die Liste B.
- b) Die Liste C wird mit «Zypressenblättrige Wolfsmilch» ergänzt. Für «Korbblütler, gelb, mehrköpfig» gilt die Einschränkung «ohne Gänsedistel, Alpengreiskraut und den separat genannten Arnika und Habermark».
- c) Mager- und Streuwiesen nach Art. 2 Bst. b der Verordnung zum GAöL, die bei Vollzugsbeginn des Nachtrags zur Verordnung zum GAöL vom 9. April 2002² bestanden haben, gelten als den Mindestanforderungen entsprechend. Gesuch und Eintrittsbeurteilung entfallen. Die Folgekontrolle wird im Rahmen der GAöL-Kontrollen durchgeführt.

2.2 Hochstamm-Feldobstbäume

2.2.1 Tal- und Bergzone

Als Zurechnungsflächen gelten zusätzlich die GAöL-Vertragsflächen.

2.2.2 Talzone

Zusätzliche Voraussetzungen für die Auszahlung von Qualitätzuschlägen sind:

- a) Der Obstgarten enthält wenigstens 20 Hochstamm-Feldobstbäume.
- b) Ein Drittel der Bäume weist einen Kronendurchmesser von mehr als 3 m auf.

3. Bewirtschaftungsvorschriften

3.1 Wiesen

Wenig intensiv genutzte Wiesen dürfen nicht gegüllet werden.

3.2 Hecken, Feld- und Ufergehölze

Je Eingriff darf höchstens ein Drittel eines Objekts abschnittsweise (Abschnitte höchstens 20 m lang) auf den Stock gesetzt werden.

3.3 Hochstamm-Feldobstbäume

Besonders gefährliche Schadorganismen (z. B. Feuerbrand und Sharka) sind nach den Vorgaben des Landwirtschaftsamtes zu bekämpfen.

1 SR 910.14. 2 Nachtrag vom 9. April 2002, nGS 37–45.

Vernetzung

(Art. 3bis der Verordnung zum Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen [GAöL])

1. Voraussetzungen für die Auszahlung von Vernetzungsbeiträgen

Voraussetzungen für die Auszahlung von Vernetzungsbeiträgen sind:

- a) ein vom kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei genehmigtes Vernetzungsprojekt;
- b) eine Bewirtschaftungsvereinbarung.

2. Voraussetzungen für die Genehmigung des Vernetzungsprojekts

Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei genehmigt ein Vernetzungsprojekt, wenn dieses die Mindestanforderungen nach Anhang 2 der eidgenössischen Öko-Qualitätsverordnung¹ erfüllt und der Perimeter des Projekts wenigstens 50 ha landwirtschaftliche Nutzfläche umfasst.

Flächen sind insbesondere in Gebieten mit lückigem Lebensraumverbund anzulegen.²

3. Kontrolle

Die Projektleitung überprüft die Umsetzung der Ziele und informiert das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei in einem schriftlichen Bericht über den Stand der Arbeiten im dritten und sechsten Jahr der Vertragsperiode.

Spätestens nach der ersten 6-jährigen Verpflichtungsperiode prüft das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei, ob die Teilnahme entsprechend dem Umsetzungskonzept zugenommen hat, sodass die Erreichung des Sollzustands realistisch bleibt. Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei entscheidet aufgrund des Ergebnisses dieser Überprüfung über Weiterführung oder Abbruch des Projekts.

1 Anhang 2 der eidgenössischen Öko-Qualitätsverordnung, SR 910.14.

2 Siehe Richtplan Koordinationsblatt V 32.

Kreisschreiben und Verfügungen

Verkehrsordnungen

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1)

folgende Verkehrsordnungen:

Gemeinde Bad Ragaz

■ **Tiefgarage Rathaus/Post, Grundstück Nr. 199**

- a) Einmündung Auffahrtsrampe in zweites Untergeschoss
- b) – Erstes Untergeschoss, Parkfelder Nrn. 115, 126 und 127
 - Zweites Untergeschoss, Parkfeld Nr. 221
 - Drittes Untergeschoss, Parkfeld Nr. 324
- a) **Vortrittsaufhebung** mit Signal «**Kein Vortritt**» (Signal Nr. 3.02)
- b) **Parkieren gestattet** (Signal 4.17) mit Symbol 5.14 (**Gehbehinderte**) und gelb markiertem Parkfeld mit Symbol «**Gehbehinderte**»

Gemeinde Uzwil

■ **Waldhofstrasse**

Südseite: Abschnitt Sonnenbergstrasse bis Garagenzufahrt Liegenschaft Quellenstrasse 2

Nordseite: Abschnitt östlich Grenze Liegenschaft Waldhofstrasse 2 bis Einmündung Quellenstrasse

- **Aufheben des bestehenden Parkverbots** (Verfügung des Polizeikommandos St.Gallen vom 28. Oktober 1985) und Regelung der Parkierung durch markierte Parkfelder

Gegen diese Verfügungen kann nach Art. 43bis und 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert vierzehn Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügungen ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

9001 St.Gallen, 31. März 2008

Das Polizeikommando

Vergabe von Aufträgen

- *Vergabestelle:* Kanton St.Gallen, Baudepartement, Tiefbauamt
- *Organisation des Beschaffungsverfahrens:* Appenzeller Bahnen AG, Bahnhofplatz 10, CH 9101 Herisau, Tel. +41 71 229 30 57, Fax +41 71 229 22 81, E-Mail info.bdtba@sg.ch
- *Verantwortlich für die Ausschreibung:* Ruedi Vögeli
- **Name des Projekts: Durchmesserlinie Trogen–St.Gallen–Appenzell: Tunnel Ruckhalde**
- *Verfahrensart:* Selektives Verfahren
- *Dem WTO-Abkommen unterstellt:* Ja
- *Art des Dienstleistungsauftrags:* Baudienstleistungen
- *Referenz des Dossiers:* DML
- *Kurzbeschreibung der Beschaffung:* Durchmesserlinie Trogen–St.Gallen–Appenzell; Genehmigungsprojekt
- *Auftragnehmerin:* Ingenieurgemeinschaft Riethüsli, c/o Gruner AG, 4020, Basel
- *Preis der berücksichtigten Offerte nach Überprüfung:* CHF 178 392.75
- *Begründung des Zuschlagsentscheids:* Keine Begründung
- *Datum des Zuschlags:* 22. Januar 2008
- *Bemerkungen:* Der Entscheid wurde allen Anbietern mit Begründung und Rechtsmittelbelehrung am 22. Januar 2008 direkt eröffnet.

-
- *Vergabestelle:* Kanton St.Gallen, Baudepartement, Tiefbauamt
 - *Organisation des Beschaffungsverfahrens:* Kanton St.Gallen vertreten durch die Naturgefahrenkommission, Baudepartement/Tiefbauamt, Hubert Meusburger, Lämmlibrunnenstrasse 54, CH 9001 St.Gallen, Tel. +41 71 229 21 42, Fax +41 71 229 21 35, E-Mail hubert.meusburger@sg.ch
 - *Verantwortlich für die Ausschreibung:* Hubert Meusburger
 - **Name des Projekts: Projekt Naturgefahren Kanton St.Gallen, Digitale Terrain-Modelle, Teilgebiete 4 bis 9**
 - *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
 - *Dem WTO-Abkommen unterstellt:* Ja
 - *Art des Dienstleistungsauftrags:* Andere Dienstleistungen
 - *Referenz des Dossiers:* DTM 2
 - *Kurzbeschreibung der Beschaffung:* Naturgefahrenanalyse Kanton St.Gallen, Digitale Terrain-Modelle, Teilgebiete 4 bis 9
 - *Auftragnehmerin:* Swissphoto AG, 8105 Regensdorf
 - *Preis der berücksichtigten Offerte nach Überprüfung:* CHF 583 299.60
 - *Begründung des Zuschlagsentscheids:* Keine Begründung
 - *Datum des Zuschlags:* 5. Februar 2008
 - *Bemerkungen:* Der Entscheid wurde allen Anbietern mit Begründung und Rechtsmittelbelehrung am 6. Februar 2008 direkt eröffnet.

Zur Bewerbung offen

■ Stellenausschreibungen

Das *Kantonsförstamt* bearbeitet sämtliche Fragen im Zusammenhang mit Walderhaltung, Waldbewirtschaftung, Ökologie und Naturgefahren. Zum Aufgabengebiet gehören zudem die Beratung des Volkswirtschaftsdepartementes und Kontakte mit dem BAFU.

Auf 1. Mai 2008 oder nach Vereinbarung suchen wir

■ eine Forstingenieurin oder einen Forstingenieur

In dieser Funktion sind Sie zuständig für die Bereiche Waldschätzungen, Bewilligung von grossen Veranstaltungen und weitere Teile des forstlichen Rechtswesens sowie die Forststatistik. Ihre EDV-Kenntnisse können Sie einsetzen als Amtsinformatiker und bei der Beratung der Revierförster in EDV-Fragen. Soweit es die Zeit zulässt, beschäftigen Sie sich auch mit der Öffentlichkeitsarbeit.

Für diese vielseitige Stelle suchen wir eine initiative Forstingenieurin oder einen initiativen Forstingenieur mit eidgenössischem Wählbarkeitszeugnis. Initiative und Kontaktfreude sind für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Kantonsoberröster Jürg Trümpler, Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen, Tel. 071 229 34 96, E-Mail juerg.truempler@sg.ch. Er beantwortet gern Ihre Fragen. Weitere Informationen zum St.Galler Wald finden Sie unter www.wald.sg.ch.

Die *Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung* im Bildungsdepartement ist die Schaltstelle für die Weiterbildung der Lehrpersonen. Sie ist zuständig für die Organisation und Durchführung von jährlich rund 400 Kursen und Weiterbildungen aus Projekten. Die bisherige Stelleninhaberin übernimmt im Amt eine neue Funktion.

Daher ist auf 1. August 2008 oder nach Vereinbarung die Stelle in der

■ Kursadministration im Amt für Volksschule (50 Prozent)

neu zu besetzen. Mit einer Kollegin erledigen Sie weitgehend selbständig die Kursadministration. Exaktes Arbeiten ist auch in hektischen Zeiten für Sie selbstverständlich. Die zahlreichen Telefon- und Mail-Kontakte pflegen Sie freundlich und kompetent. Sie sind flexibel und teamfähig. Ihr Arbeitsplatz ist mit modernen Arbeitsmitteln ausgestattet. Sie bringen die nötigen PC-Kenntnisse wie Winword und Excel mit und verfügen über eine kaufmännische Grundbildung.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit haben, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzangaben und Foto bitte bis 12. April 2008 an das Bildungsdepartement, Dienst für Recht und Personal, Davidstr. 31, 9001 St.Gallen. Auskunft erteilt Ihnen gern Markus Schwager, Leiter Abteilung Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung, Tel. 058 229 44 47. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Unternehmenssteuerrecht – Am Puls der Wirtschaft sein – Wir suchen für die Hauptabteilung Juristische Personen beim *kantonalen Steueramt* auf 1. August 2008 oder nach Vereinbarung

■ **eine Steuerkommissärin oder einen Steuerkommissär** (100 Prozent)

Unsere Aufgabe ist die einheitliche Steuerveranlagung aller Kapitalgesellschaften im Kanton St. Gallen. Sie unterstützen uns mit der selbständigen Veranlagung der Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen, aber auch mit allen damit verbundenen Tätigkeiten wie zum Beispiel die fallbezogene, steuerrechtliche Auskunftserteilung an Unternehmen und Steuerberater. Ihr Arbeitsort befindet sich in St.Gallen. Vereinzelt sind auch Besprechungen am Domizil der Gesellschaften oder bei Treuhändern möglich.

Sie weisen sich durch gute Kenntnisse im kaufmännischen Rechnungswesen und praktische Erfahrung in der Finanzbuchhaltung aus und kennen betriebswirtschaftliche Zusammenhänge. Grundwissen im Steuerrecht ist von Vorteil.

Bei uns erwarten Sie eine sorgfältige Einarbeitung in das Unternehmenssteuerrecht, eine vielseitige, wirtschaftsnahe und anspruchsvolle Tätigkeit, ein kollegiales Team sowie persönliche und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 14. April 2008 an das kantonale Steueramt, Frau Alessandra Incarbone, Davidstrasse 41, 9001 St. Gallen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der zuständige Hauptabteilungsleiter, Andreas Wurster, Tel. 071 229 41 70, gern zur Verfügung.

Kreisgericht St.Gallen, 3. Abteilung – Eine langjährige Gerichtsschreiberin verlässt uns. Für ihre Nachfolge suchen wir mit Stellenantritt auf 1. Juni 2008 oder nach Vereinbarung

■ **eine Gerichtsschreiberin oder einen Gerichtsschreiber** (50 bis 80 Prozent)

Die 3. Abteilung ist im Zivil-, Straf- und Schuldbetreibungs- und Konkursrecht tätig. Als Gerichtsschreiberin oder Gerichtsschreiber wirken Sie u. a. mit bei Verhandlungen und Beweisabnahmen, begründen selbständig Urteile in Kollegial- und Einzelrichterfällen und verfassen Entscheidentwürfe. Bei Erfüllung der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zur Erteilung einzelrichterlicher Befugnisse.

Wir setzen voraus: Abgeschlossene juristische Ausbildung, Praxiserfahrung am Gericht oder in der Advokatur, exakte und selbständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit.

Sie sind eingeladen, Ihre Bewerbung unter Beilage der üblichen Unterlagen bis 8. April 2008 beim Kreisgericht St.Gallen, 3. Abteilung, Bohl 1, Postfach, 9004 St.Gallen, einzureichen. Zusätzliche Auskünfte erteilen gern Gerichtspräsidentin Dr. C. Ackermann Schwendener und Gerichtspräsident Dr. R. Suhner (Tel. 071 228 46 50).

Die *Kantonsbibliothek St.Gallen* bietet einer Maturandin oder einem Maturanden ab August 2008 oder nach Vereinbarung eine einjährige

■ **Praktikumsstelle Informationswissenschaft**

als Voraussetzung und Vorbereitung für den dreijährigen Studiengang Informationswissenschaft (Information Science) an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur oder an der Haute école de gestion de Genève. Der Studiengang bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten in Bibliotheken, Archiven und Dokumentationsstellen vor.

Das Praktikum umfasst Einsätze in allen Betriebsbereichen der Kantonsbibliothek. Es ist auf einen Studienbeginn im Herbst 2009 ausgerichtet und wird angemessen entschädigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie bis 13. April 2008 an Dr. Cornél Dora, Kantonsbibliothekar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen. Weitere Informationen erteilt Bernhard Bertelmann, Leiter Ausbildung, Tel. 071 229 23 36, bernhard.bertelmann@sg.ch.

Gemeinde Berg SG – Unser bisheriger Amtsinhaber ist zum Grundbuchverwalter von Rheineck gewählt worden. Für unsere Gemeinde mit 870 Einwohnern suchen wir

■ **einen Grundbuchverwalter oder eine Grundbuchverwalterin**

Die Übernahme weiterer Funktionen (Finanzverwaltung, Bauverwaltung, AHV-Zweigstelle) und Stellvertretungen gehört ebenfalls zu Ihrem Aufgabenbereich. Der Besitz des st.gallischen Grundbuchverwalterpatents, Selbständigkeit sowie Teamfähigkeit sind Voraussetzungen für diese abwechslungsreiche Tätigkeit auf unserer kleinen Gemeindeverwaltung. Die zeitgemässen Anstellungsbedingungen entsprechen der verantwortungsvollen Position. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Es besteht auch die Möglichkeit, nur das Grundbuchamt in einem Teilpensum von etwa 40 Stellenprozenten zu übernehmen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Gemeindepräsident Paul Huber und Gemeinderatsschreiber Bruno Huber, Tel. 071 455 11 92, gern zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis 18. April 2008 an den Gemeinderat 9305 Berg SG.

9305 Berg SG, 25. März 2008

Der Gemeinderat

Stadt Altstätten – Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. Juli 2008 oder nach Vereinbarung

■ **eine Verwaltungsangestellte oder einen Verwaltungsangestellten Einwohneramt**

Diese verantwortungsvolle Position umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche: Mitarbeit Front-Office, AHV-Zweigstelle, Versicherungskontrolle Krankenkasse, Sektionschef, Sekretariat Marktkommission und weitere Aufgaben.

Wir erwarten:

- kaufmännische Grundausbildung (Verwaltungslehre von Vorteil)
- praktische Erfahrung und Kenntnisse in der Verwaltung (Zusammenhänge kennen, Koordination, Administration)
- gute EDV-Anwenderkenntnisse
- freundlicher Kundenumgang

Wenn Sie selbständig, zuverlässig und diskret sind, über Belastbarkeit, Loyalität und Flexibilität sowie gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten verfügen, dann sind Sie die richtige Persönlichkeit für uns.

Wir bieten:

- interessante, vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima
- Möglichkeit zur Weiterbildung

Weitere Informationen erhalten Sie bei Robert Haller, Stadtschreiber, unter Telefon 071 757 77 02. Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte bis 4. April 2008 an den Personaldienst der Stadt Altstätten, Rathausplatz 2, 9450 Altstätten.

9450 Altstätten, 20. März 2008

Personaldienst Stadt Altstätten

Die *Stadt Altstätten* mit 10900 Einwohnerinnen und Einwohnern reorganisiert die Stadtverwaltung. Die Leitung des Einwohneramtes (Front-Office) und des Zivilstandsamtes Rheintal werden zusammengeschlossen. Wir suchen eine motivierte, einsatzfähige Persönlichkeit, welche ein Team von sechs Voll- und Teilzeitmitarbeitenden führt. Unsere Verwaltung ist ein Dienstleistungsbetrieb. Wir suchen auf sofort oder nach Vereinbarung

■ **eine Leiterin Zivilstandsamt und Einwohneramt
bzw. einen Leiter Zivilstandsamt und Einwohneramt**

Sie führen das Zivilstandsamt Rheintal (mit elf Gemeinden) und das Einwohneramt der Stadt Altstätten mit verschiedenen Nebenaufgaben wie Bestattungswesen, Aktuariat Einbürgerungsrat, AHV-Zweigstelle, Sektionschef und Marktwesen.

Ihnen steht motiviertes und gut ausgebildetes Personal zur Verfügung. Sie sind der Ansprechpartner für diese wichtigen Aufgaben.

Wir erwarten:

- kaufmännische Grundausbildung (Verwaltungslehre)
- abgeschlossene Gemeindefachschule als dipl. Verwaltungsfachfrau/-mann
- eidg. Fachausweis für Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamte oder langjährige Berufserfahrung im Zivilstandswesen

-
- praktische Erfahrungen und Kenntnisse in der Verwaltung (Zusammenhänge kennen, Koordination, Administration)
 - Führungserfahrung
 - gute EDV-Anwenderkenntnisse
 - Bereitschaft zur Weiterbildung
 - hohe Sozialkompetenz
 - kunden- und dienstleistungsorientierte Führung des Zivilstands- und Einwohneramtes

Wenn Sie selbständig und zuverlässig sind, über Einfühlungsvermögen, Belastbarkeit, Diskretion, Flexibilität sowie organisatorisches Geschick verfügen, dann sind Sie die richtige Persönlichkeit für uns.

Wir bieten:

- interessante, vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- angenehmes Arbeitsklima
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Gestaltungsmöglichkeiten von neuen Abläufen / Prozessen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Robert Haller, Stadtschreiber, unter Telefon 071 757 77 02. Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte bis 4. April 2008 an den Personaldienst der Stadt Altstätten, Rathausplatz 2, 9450 Altstätten.

9450 Altstätten, 20. März 2008

Personaldienst Stadt Altstätten

■ **Arbeits- und Lieferungsausschreibungen**

- *Vergabestelle:* Kanton St.Gallen, Baudepartement, Tiefbauamt
- *Organisation des Beschaffungsverfahrens:* Strassenkreisinspektorat Gossau, Wiler Strasse 93, CH 9201 Gossau, Tel. +41 71 388 86 00, Fax +41 71 388 86 06, E-Mail michael.rueegg@sg.ch
- *Verantwortlich für die Ausschreibung:* Michael Rüegg, Tel. +41 71 388 86 00, E-Mail michael.rueegg@sg.ch

- **Name des Projekts: Kantonsstrasse Nr. 8, Oberuzwil–Schwarzenbach, Abschnitt Jägerhus bis Sonnhalde**

- *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
- *Dem WTO-Abkommen unterstellt:* Nein
- *Art des Bauauftrags:* Ausführung
- *Referenz des Dossiers:* 683.26

- *Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung:* Strassenbauarbeiten

Belag fräsen	7100 m ²
neue Abschlüsse	100 m
Beläge	3500 t
Anpassung Schächte	25 St.

- *Ausführungsort:* Jonschwil
- *Ausführungstermin:* Baubeginn: Mitte Mai 2008 – Bauende: Mitte Juli 2008 (inkl. Deckbelag)
- *Teilangebote:* Nicht zulässig
- *Bemerkung:* Es findet keine Begehung statt.
- *Varianten:* Nicht zulässig
- *Generelle Teilnahmebedingungen:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Eignungskriterien:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Zuschlagskriterien:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Bietergemeinschaften:* Zulässig
- *Subunternehmungen:* Zulässig
- *Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen:* Adresse identisch mit Organisation
- *Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen:* Die Unterlagen werden gratis abgegeben.
- *Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab:* 1. April 2008
- *Die Ausschreibungsunterlagen sind auf www.simap.ch verfügbar:* Nein
- *Adresse für die Einreichung der Offerte:* Identisch mit Organisation
- *Formvorschriften für die Abgabe:* Stichwort auf Kuvert: «Sonnhalde», A-Post, Datum Poststempel
- *Frist für die Abgabe der Offerte:* 23. April 2008
- *Verhandlungen:* Es werden keine Verhandlungen geführt.
- *Sprache der Ausschreibungsunterlagen:* Deutsch
- *Akzeptierte Sprache für Offerte und Ausführung:* Deutsch
- *Offertöffnung:* Woche 17/2008 (nicht öffentlich)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Spisergasse 41, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

- *Vergabestelle*: Kanton St.Gallen, Baudepartement, Tiefbauamt
- *Organisation des Beschaffungsverfahrens*: Tiefbauamt Kanton St.Gallen, Strassen- und Kunstbauten, Stefan Klein, Lämmli brunnenstrasse 54, CH 9001 St.Gallen, Tel. +41 71 229 36 68, Fax +41 71 229 22 81, E-Mail stefan.klein@sg.ch
- *Verantwortlich für die Ausschreibung*: Stefan Klein, Tel. +41 71 229 36 68, E-Mail stefan.klein@sg.ch
- *Name des Projekts*: **Kantonsstrasse Nr. 92, Andwil/Gossau: Geh- und Radweg St.Margrethen-Strasse, St.Margrethen – Freude**
- *Verfahrensart*: Offenes Verfahren
- *Dem WTO-Abkommen unterstellt*: Nein
- *Art des Bauauftrags*: Ausführung
- *Referenz des Dossiers*: B88.5.092.005

- *Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung*: Tiefbau- und Strassenarbeiten

Beton	300 m ³
Aushub	2700 m ³
Foundation, Lieferung	3900 m ³
Abschlüsse, Lieferung	2900 m
Beläge	2700 t
Entwässerung, Rohrleitung	1000 m

- *Ausführungsort*: Andwil / Gossau
- *Ausführungstermin*: Baubeginn: Juni 2008 – Bauende: Rohbau exkl. Deckschichten September 2009, Deckschichten Sommer 2010
- *Teilangebote*: Nicht zulässig
- *Bemerkung*: Es findet keine Begehung statt.
- *Varianten*: Zulässig
- *Generelle Teilnahmebedingungen*: Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
- *Zuschlagskriterien*: Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Bietergemeinschaften*: Zulässig
- *Subunternehmungen*: Zulässig
- *Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen*: Adresse identisch Organisation
- *Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen*: Die Unterlagen werden gratis abgegeben (Empfang Baudepartement, Tel. 071 229 20 91).
- *Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab*: 31. März 2008
- *Die Ausschreibungsunterlagen sind auf www.simap.ch verfügbar*: Nein
- *Adresse für die Einreichung der Offerte*: Tiefbauamt Kanton St.Gallen, Kantonsingenieurbüro, Lämmli brunnenstrasse 54, CH 9001 St.Gallen, Tel. +41 71 229 30 34, Fax +41 71 229 44 22, E-Mail info.bdtba@sg.ch
- *Formvorschriften für die Abgabe*: Stichwort auf Kuvert: Andwil / Gossau Kantonsprojekt; A-Post, Datum Poststempel, PLZ 9000 Paketpost

-
- *Frist für die Abgabe der Offerte:* 29. April 2008
 - *Verhandlungen:* Es werden keine Verhandlungen geführt.
 - *Sprache der Ausschreibungsunterlagen:* Deutsch
 - *Akzeptierte Sprache für Offerte und Ausführung:* Deutsch
 - *Offertöffnung:* Woche 18/2008 (nicht öffentlich)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Spisergasse 41, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

-
- *Vergabestelle:* Politische Gemeinde Andwil
 - *Organisation des Beschaffungsverfahrens:* Patrik Strässle, Lätschenstrasse 7, CH 9204 Andwil, Tel. 071 388 69 84, E-Mail patrik.straessle@andwil.ch
 - *Verantwortlich für die Ausschreibung:* Patrik Strässle, Tel. 071 388 69 84, E-Mail patrik.straessle@andwil.ch
 - *Name des Projekts:* **Gemeindestrasse erster Klasse, Andwil: Geh- und Radweg St.Margrethen-Strasse, Scheidweg–Büügenstrasse**
 - *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
 - *Dem WTO-Abkommen unterstellt:* Nein
 - *Art des Bauauftrags:* Ausführung
 - *Referenz des Dossiers:* B 88.5.092.005

- *Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung:* Tiefbau- und Strassenarbeiten

Beton	45 m ³
Aushub	330 m ³
Foundation, Lieferung	410 m ³
Abschlüsse, Lieferung	270 m
Beläge	160 t
Entwässerung, Rohrleitungen	170 m

- *Ausführungsort:* Andwil
- *Ausführungstermin:* Baubeginn: Juni 2008 – Bauende: Rohbau exkl. Deckschichten September 2009, Deckschichten Sommer 2010
- *Teilangebote:* Nicht zulässig
- *Bemerkung:* Es findet keine Begehung statt.
- *Varianten:* Zulässig
- *Generelle Teilnahmebedingungen:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Eignungskriterien:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Eignungsnachweise:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Zuschlagskriterien:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Bietergemeinschaften:* Zulässig
- *Subunternehmungen:* Zulässig
- *Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen:* Tiefbauamt des Kantons St.Gallen, Strassen- und Kunstbauten, Stefan Klein, Lämmli-brunnenstrasse 54, CH 9001 St.Gallen, Tel. 071 229 36 68, Fax 071 229 22 81, E-Mail stefan.klein@sg.ch

-
- *Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen:* Die Unterlagen werden gratis abgegeben (Empfang Baudepartement, Tel. 071 229 20 91).
 - *Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab:* 31. März 2008
 - *Die Ausschreibungsunterlagen sind auf www.simap.ch verfügbar:* Nein
 - *Adresse für die Einreichung der Offerte:* Tiefbauamt des Kantons St.Gallen, Kantonsingenieurbüro, Lämmlisbrunnenstrasse 54, CH 9001 St.Gallen, Tel. 071 229 30 34, Fax 071 229 44 22, E-Mail info.bdtba@sg.ch
 - *Formvorschriften für die Abgabe:* Stichwort auf Kuvert: Andwil Gemeindeprojekt, A-Post, Datum Poststempel, PLZ 9000 Paketpost
 - *Frist für die Abgabe der Offerte:* 29. April 2008
 - *Verhandlungen:* Es werden keine Verhandlungen geführt.
 - *Sprache der Ausschreibungsunterlagen:* Deutsch
 - *Akzeptierte Sprache für Offerte und Ausführung:* Deutsch
 - *Offertöffnung:* Woche 18/2008 (nicht öffentlich)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Spisergasse 41, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

-
- *Vergabestelle:* Kanton St.Gallen, Baudepartement, Hochbauamt
 - *Organisation des Beschaffungsverfahrens:* Heinz Zumstein, Lämmlisbrunnenstrasse 54, CH 9001 St.Gallen, Tel. +41 71 229 30 86, Fax +41 71 229 39 94, E-Mail heinz.zumstein@sg.ch
 - *Verantwortlicher für die Ausschreibung:* Kurt Schönenberger, Tel. +41 71 229 39 04, E-Mail kurt.schoenenberger@sg.ch
 - *Name des Projekts:* **Sanierung und Erweiterung der Universität St.Gallen; Gesamtsanierung**
 - *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
 - *Dem WTO-Abkommen unterstellt:* Ja
 - *Art des Bauauftrags:* Ausführung
 - *Referenz des Dossiers:* HB.39.900_HG_ME_AL_4
 - *Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung:* Objektübergreifende Arbeiten im Rahmen der Sanierung und Erweiterung diverser bestehender Universitätsgebäude: Teilobjekte Hauptgebäude, Mensa-Küche, Aula, Varnbuel und Allgemein
 - *Ausführungsort:* St.Gallen
 - *Ausführungstermin:* Generell: Seit Frühjahr 2007 bis Frühjahr 2011 in verschiedenen Bauetappen und -bereichen; Start ausgeschriebene Arbeiten siehe Angaben bei den Leistungsbeschrieben.

■ *Kurzbeschreibung der verschiedenen Beschaffungen:*

Nr.	Beschreibung	Termin
224.1	Plastische und elastische Dichtungsbeläge HG ME AL	Ab Herbst 2008
224.3	Glaseinbauten in Flachdächern ME AL (8 Oblichter mit und ohne RWA; Bereich Mensa und Küche)	Winter 2008/2009
228.2	Lamellenstoren	Ab Frühjahr 2009
233.1	Beleuchtungskörper Standard AL HG VA AU ME (Innenleuchten)	Sommer 2009
233.2	Beleuchtungskörper Sonderleuchten AL HG VA AU ME (Spezialleuchten)	Herbst 2009
271.0	Gipserarbeiten HG ME AL (Allgemeine und spezielle Gipserarbeiten)	Ab Herbst 2008
272.01	Innentüren aus Metall HG ME AL	Ab Herbst 2008
272.02	Brandschutzschiebetore HG ME (in Holz!)	Ab Herbst 2008
277.1	Schiebe- und Faltwände HG (5 Schiebestapelwände)	Ab Herbst 2008
281.1	Unterlagsboden HG ME	Herbst 2008
281.8	Doppelböden HG ME	Demont. Sommer 08
285.4	Reinigen Betonwände und Decken HG VA AU (Leimrückstände entfernen, Decken u. Wände waschen)	Sommer 2008
346.0	Kühlzellenbau ME (befahrbare Kühl- und Tiefkühlräume)	Frühjahr 2009
358.11	Grosskochgeräte ME (Los I: Kippkochkessel und Bratpfannen)	Sommer 2009
358.12	Grosskochgeräte ME (Los II: Kombiteamer)	Sommer 2009
358.2	Selbstbedienungsanlage ME (Anlage in CNS-Ausführung und Akrylvitrinen mit integrierten Front-Cookinggeräten)	Sommer 2009
358.3	Gewerbekücheneinrichtungen ME (Aus CNS)	Sommer 2009
358.4	Spülanlage und Geschirrförderband ME	Herbst 2009

- *Möglichkeit, Offerten für mehrere Beschaffungen einzureichen:* Ja
- *Teilangebote:* Nicht zulässig
- *Generelle Teilnahmebedingungen:* Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen der allgemeingültigen Gesamtarbeitsverträge; bei deren Fehlen Einhalten der berufüblichen Bedingungen.
- *Verlangte Nachweise zur Erfüllung der generellen Teilnahmebedingungen:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Eignungskriterien:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Eignungsnachweise:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Zuschlagskriterien:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Bietergemeinschaften:* Arges haben vor Vertragsschluss eine Verpflichtungserklärung über ihre Vertretung zu unterzeichnen
- *Subunternehmungen:* Sind zwingend bei Angebotseinreichung zu nennen. Gleiche Teilnahmebedingungen wie für Hauptanbieter
- *Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen:* Bauengineering.com AG, Schuppisstrasse 7, CH 9016 St.Gallen

-
- *Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen*: Schriftliche Anmeldung unter Beilage eines Retourkuverts B4 (frankiert, Fr. 5.–) bis 14. April 2008
 - *Die Ausschreibungsunterlagen sind auf www.simap.ch verfügbar*: Nein
 - *Adresse für die Einreichung der Offerte*: Identisch mit Organisation
 - *Formvorschriften für die Abgabe*: Gemäss Angaben in den Ausschreibungsunterlagen (Datum Poststempel)
 - *Frist für die Abgabe der Offerte*: 13. Mai 2008
 - *Gültigkeit des Angebots in Monaten nach abgelaufener Offerteingabefrist*: 6
 - *Verhandlungen*: Keine Preisverhandlungen; vorbehalten bleiben technisch-konstruktive Verhandlungen
 - *Sprache der Ausschreibungsunterlagen*: Deutsch
 - *Akzeptierte Sprache für Offerte und Ausführung*: Deutsch
 - *Offertöffnung*: Woche 20/2008 (nicht öffentlich)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Spisergasse 41, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Résumé en langue française

- *Adjudicateur*: Kanton St.Gallen, Baudepartement, Hochbauamt
- *Organisation de la procédure*: Heinz Zumstein, Lämmlisbrunnenstrasse 54, CH 9001 St.Gallen, tél. +41 71 229 30 86, Fax +41 71 229 39 94, e-mail heinz.zumstein@sg.ch
- *Responsable de l'avis*: Kurt Schönenberger, tél. +41 71 229 39 04, e-mail kurt.schoenenberger@sg.ch
- **Nom du projet: Assainissement et élargissement de l'Université de Saint-Gall; assainissement complet**
- *Type de procédure*: Ouverte
- *Soumis à l'accord OMC*: Oui
- *Genre de marché de travaux de construction*: Exécution
- *Description sommaire de l'ouvrage et du marché*: Travaux portant sur plusieurs objets, dans le cadre de l'assainissement et de l'élargissement du bâtiment de l'Université: objets partiels bâtiment principal ; restaurant universitaire et objets généraux.
- *Lieu d'exécution*: Saint-Gall
- *Délai d'exécution*: Indications générales: depuis le printemps 2007 et jusqu'au printemps 2011, dans différentes étapes et différents domaines de construction; début des travaux mis en appel d'offres, voir indications dans les descriptions des prestations.
- *Le dossier d'appel d'offres peut être obtenu*: Bauengineering.com AG, Schuppisstrasse 7, CH 9016 St.Gallen
- *Condition pour l'obtention du dossier d'appel d'offres*: Inscription sous forme écrite avec enveloppe de retour B4 (affranchie, frs 5.–) jusqu'au 14 avril 2008.
- *Dossier téléchargeable sur le site www.simap.ch*: Non
- *Exigences formelles pour la remise des offres*: Selon les indications du dossier d'appel d'offres (date du cachet postal)
- *Délai pour la remise des offres*: 13 mai 2008

-
- *Vergabestelle:* Kanton St.Gallen, Amt für Feuerschutz
 - *Organisation des Beschaffungsverfahrens:* Politische Gemeinden des Kantons St.Gallen, koordiniert und vertreten durch das Amt für Feuerschutz, Franz Ammann, Davidstrasse 37, CH 9001 St.Gallen, Tel. 071 226 70 30, Fax 071 226 70 29, E-Mail franz.ammann@gvasg.ch, Internet www.gvasg.ch
 - *Verantwortlich für die Ausschreibung:* Franz Ammann, Tel. 071 226 70 30, E-mail franz.ammann@gvasg.ch
 - **Name des Projekts: Lieferung von 2 Stück Standardtanklöschfahrzeuge (STLF), 2 Stück Kleintanklöschfahrzeuge (KTLF)**
 - *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
 - *Dem WTO-Abkommen unterstellt:* Nein
 - *Art des Lieferauftrags:* Kauf
 - *Referenz des Dossiers:* STLF/KTLF 2008
 - *Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Lieferungen:* 2 Standardtanklöschfahrzeuge (STLF) und 2 Kleintanklöschfahrzeuge (KTLF), ausgerüstet gemäss Pflichtenheft
 - *Lieferungsort:* Gemeinden im Kanton St.Gallen
 - *Liefertermin in Monaten nach Vertragsabschluss:* 12
 - *Ende:* 29. Mai 2009
 - *Teilangebote:* Nicht zulässig
 - *Generelle Teilnahmebedingungen:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Verlangte Nachweise zur Erfüllung der generellen Teilnahmebedingungen:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Eignungskriterien:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Eignungsnachweise:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Zuschlagskriterien:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
 - *Bietergemeinschaften:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Subunternehmungen:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen:* Adresse identisch mit Organisation
 - *Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen:* Die Ausschreibungsunterlagen werden gratis abgegeben.
 - *Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab:* 31. März 2008
 - *Die Ausschreibungsunterlagen sind auf www.simap.ch verfügbar:* Nein
 - *Adresse für die Einreichung der Offerte:* Identisch mit Organisation
 - *Formvorschriften für die Abgabe:* A-Post (Datum des Poststempels)
 - *Frist für die Abgabe der Offerte:* 25. April 2008, 12.00 Uhr
 - *Gültigkeit des Angebots:* Bis 29. Mai 2009, 12.00 Uhr
 - *Allgemeine Bedingungen:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Verhandlungen:* Bestandteil der Ausschreibung
 - *Sprache der Ausschreibungsunterlagen:* Deutsch
 - *Akzeptierte Sprache für Offerte und Ausführung:* Deutsch
 - *Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörige Länder:* Bestandteil der Ausschreibung

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Spisergasse 41, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

- *Vergabestelle:* Politische Gemeinde St.Gallen
- *Organisation des Beschaffungsverfahrens:* Hochbauamt, Karin Feldmann, Amtshaus, Neugasse 1, CH 9004 St.Gallen, Tel. +41 71 224 55 88, Fax +41 71 224 50 45, E-Mail karin.feldmann@stadt.sg.ch, Internet www.hochbauamt.stadt.sg.ch
- *Name des Projekts:* **Erweiterung Primarschule Schönenwegen**
- *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
- *Dem WTO-Abkommen unterstellt:* Ja
- *Art des Bauauftrags:* Ausführung
- *Referenz des Dossiers:* 62.5040.307 Schönenwegen
- *Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung:* Erweiterung Primarschule Schönenwegen
- *Ausführungsort:* St.Gallen
- *Ausführungstermin:* Gemäss Terminprogramm
- *Kurzbeschreibung der verschiedenen Beschaffungen:*

Nr.	Beschreibung
BKP 224.1	Flachdacharbeiten/Blitzschutz
BKP 271	Gipsarbeiten
BKP 272.5	Brandschutzschiebetüren
BKP 281.3	PU-Sportbelag Turnhalle
BKP 283.2	Deckenbekleidungen aus Gips
BKP 383.1	Trennvorhänge Turnhalle
BKP 422	Ballfangzaun
BKP 281.0	Unterlagsböden
BKP 281.1	Fugenlose Hartbetonbeläge
- *Möglichkeit, Offerten für mehrere Beschaffungen einzureichen:* Ja
- *Teilangebote:* Nicht zulässig
- *Generelle Teilnahmebedingungen:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Verlangte Nachweise zur Erfüllung der generellen Teilnahmebedingungen:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Eignungskriterien:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Eignungsnachweise:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Zuschlagskriterien:* Gemäss Ausschreibungsunterlagen
- *Bietergemeinschaften:* Sind zulässig, siehe auch Ausschreibungsunterlagen
- *Subunternehmungen:* Sind zulässig, siehe auch Ausschreibungsunterlagen
- *Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen:* BGS Architekten GmbH, Holger Edbauer, Schönbodenstr. 4, CH 8640 Rapperswil, E-Mail h.edbauer@bgs-architekten.ch
- *Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen:* Die Unterlagen werden kostenlos abgegeben. Sie müssen per Post oder E-Mail und mit Angabe welcher «BKP» angefordert werden.
- *Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab:* 31. März 2008
- *Adresse für die Einreichung der Offerte:* Direktion Bau und Planung, Neugasse 1, CH 9004 St.Gallen, E-Mail marielle.braun@stadt.sg.ch
- *Formvorschriften für die Abgabe:* Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Angebot, das Angebot ist bis 12. Mai 2008 (Datum des Poststempels) in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk «Schönenwegen» und «BKP» einzureichen.

-
- *Frist für die Abgabe der Offerte*: 12. Mai 2008
 - *Gültigkeit des Angebots in Monaten nach abgelaufener Offerteingabefrist*: 6
 - *Allgemeine Bedingungen*: Gemäss Ausschreibungsunterlagen
 - *Verhandlungen*: Es werden keine Preisverhandlungen geführt. Es können technisch/konstruktive Verhandlungen geführt werden.
 - *Sprache der Ausschreibungsunterlagen*: Deutsch
 - *Akzeptierte Sprache für Offerte und Ausführung*: Deutsch

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Spisergasse 41, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Résumé en langue française

- *Adjudicateur*: Politische Gemeinde St.Gallen
- *Organisation de la procédure*: Hochbauamt, Karin Feldmann, Amtshaus, Neugasse 1, CH 9004 St.Gallen, tél. +41 71 224 55 88, fax +41 71 224 50 45, e-mail karin.feldmann@stadt.sg.ch, internet www.hochbauamt.stadt.sg.ch
- *Nom du projet*: **Élargissement de l'école «Schönenwegen»**
- *Type de procédure*: Ouverte
- *Soumis à l'accord OMC*: Oui
- *Genre de marché de travaux de construction*: Exécution
- *Description sommaire de l'ouvrage et du marché*: élargissement de l'école «Schönenwegen»
- *Lieu d'exécution*: St-Gall
- *Délai d'exécution*: Gemäss Terminprogramm
- *Obtention du dossier d'appel d'offres*: BGS Architekten GmbH, Holger Edbauer, Schönbodenstr. 4, CH 8640 Rapperswil, e-mail h.edbauer@bgs-architekten.ch
- *Condition pour l'obtention du dossier d'appel d'offres*: Les documents seront remis gratuitement.
- *Dossier disponible à partir du*: 31 mars 2008
- *Dossier téléchargeable sur le site www.simap.ch*: Non
- *Remise des offres*: Direktion Bau und Planung, Neugasse 1, CH 9004 St.Gallen, e-mail marielle.braun@stadt.sg.ch
- *Exigences formelles pour la remise des offres*: Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Angebot; das Angebot ist bis 12 mai 2008 (Datum des Poststempels) in einem verschlossenen Couvert mit dem Vermerk «Schönenwegen» und «BKP» einzuzeichnen.
- *Délai pour la remise des offres*: 12 mai 2008

- *Bezeichnung und Adresse des Auftraggebers:* VfA – Verein für Abfallentsorgung, Buchs
- *Objekt:* **Neubau Ferndampfleitung ab KVA Buchs (CH) nach Schaan (FL)**
- *Ausführungsort:* Schaan/FL

- *Gegenstand und Umfang der Leistung:* Strassen- und Tiefbauarbeiten Hauptkubaturen 4 Baulose:

maschineller Aushub	50 000 m ³
Ortsbeton	7 000 m ³
Baupiste	4 500 m
Humusieren/Ansäen	90 000 m ²

- *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
- *Sprache des Vergabeverfahrens:* Deutsch
- *Ausführungs-/Liefertermine:* Beginn der Arbeiten Mitte Mai 2008 an mehreren Baulosen gleichzeitig
- *Eignungskriterien:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Zuschlagskriterien:* Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen
- *Begehung:* Es findet keine Begehung statt.
- *Teilangebote:* Nicht zulässig
- *Varianten:* Nicht zulässig
- *Bietergemeinschaften:* Zulässig
- *Subunternehmungen:* Zulässig
- *Adresse und Frist für den Bezug der Ausschreibungsunterlagen:* Hanno Konrad Anstalt, Im Rietle 13, 9494 Schaan, Fax 00423 237 60 11/info@konrad.li. Bezug/Versand ab Dienstag, 1. April 2008. Die Ausschreibungsunterlagen müssen schriftlich angefordert werden. Die Abgabe erfolgt gratis.
- *Ansprechperson:* Markus Amann (Tel. 00423 237 60 10)
- *Offerteingabe:* Verein für Abfallentsorgung, Langäulistrasse 24, CH 9471 Buchs (verschlossenes Kuvert)
- *Stichwort:* Neubau Dampfleitung
- *Eingabetermin:* Montag, 21. April 2008 (A-Post, Poststempel CH/FL)
- *Offertöffnung:* Woche 17/2008 (nicht öffentlich)
- *Verhandlungen:* Verhandlungen werden keine geführt (ausgenommen techn. Bereinigungen gemäss öff. Beschaffungswesen Kanton SG)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen, Spisergasse 41, 9001 St.Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

9470 Buchs, 25. März 2008

Für den Auftraggeber: Karl Hollenstein
Geschäftsführer KVA Buchs

Zur Einsprache offen

■ Wasserrechtskonzessionsgesuche – Öffentliche Auflage

Kanton St.Gallen und Gemeinde Au – Urs Zoller, Erikaweg 9, 9434 Au SG, ersucht das Baudepartement um Erteilung einer Wasserrechtskonzession und der gewässerschutzrechtlichen Bewilligung für die Erstellung und den Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einer max. 200 Meter tiefen Erdwärmesonde. Der Standort der geplanten Anlage liegt im Gewässerschutzbereich A_u. Die Grundwasserwärme wird für die Energieversorgung des Wohnhauses von Urs Zoller, Erikaweg 9, 9434 Au SG, auf dem Grundstück Nr. 182, Koordinaten etwa 765454/255711, genutzt.

Die Wärmeentnahme beträgt höchstens 9,0 kW Verdampferleistung.

Das Gesuch mit dem Anlagebeschrieb und den Projektplänen liegt vom 1. bis 30. April 2008 bei der Gemeindekanzlei Au zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher und privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeindekanzlei Au zuhanden des Baudepartementes einzureichen.

9001 St.Gallen, 26. März 2008

Das Baudepartement

Kanton St.Gallen und Gemeinde Rüthi – Aldo und Monica Frei, Staatsstrasse 102, 9464 Rüthi SG, ersuchen das Baudepartement um Erteilung einer Wasserrechtskonzession und der gewässerschutzrechtlichen Bewilligung für die Erstellung und den Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit zwei max. 65 Meter tiefen Erdwärmesonden. Der Standort der geplanten Anlage liegt im Gewässerschutzbereich A_u. Die Grundwasserwärme wird für die Energieversorgung des Wohnhauses von Aldo und Monica Frei, Büchelstrasse 114, 9464 Rüthi SG, auf dem Grundstück Nr. 1619, Koordinaten etwa 759 134/239 162, genutzt.

Die Wärmeentnahme beträgt höchstens 6,0 kW Verdampferleistung.

Das Gesuch mit dem Anlagebeschrieb und den Projektplänen liegt vom 1. bis 30. April 2008 bei der Gemeindekanzlei Rüthi zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher und privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeindekanzlei Rüthi zuhanden des Baudepartementes einzureichen.

9001 St.Gallen, 26. März 2008

Das Baudepartement

Kanton St.Gallen und Gemeinde Bad Ragaz – Gert und Renate Schürner, Holderweg 3, 7310 Bad Ragaz, ersuchen das Baudepartement um Erteilung einer Wasserrechtskonzession und der gewässerschutzrechtlichen Bewilligung für die Erstellung und den Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einem Grundwasserbrunnen. Der Standort der geplanten Anlage liegt im Gewässerschutzbereich Au. Die Grundwasserwärme wird für die Energieversorgung des Wohnhauses von Gert und Renate Schürner, Sonnenweg 6, 7310 Bad Ragaz, auf dem Grundstück Nr. 1355, Koordinaten etwa 757 217/207 827, genutzt.

Der Nutzungsumfang für die Wärmepumpe beträgt höchstens 85 Minutenliter und höchstens 10 200 Kubikmeter je Jahr. Die Wärmeentnahme beträgt höchstens 17,8 kW Verdampferleistung.

Das Gesuch mit dem Anlagebeschrieb und den Projektplänen liegt vom 1. bis 30. April 2008 bei der Gemeindekanzlei Bad Ragaz zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher und privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeindekanzlei Bad Ragaz zuhanden des Baudepartementes einzureichen.

9001 St.Gallen, 20. März 2008

Das Baudepartement

Kanton St.Gallen und Gemeinde Buchs – Beat Müntener, Gärtlistrasse 16, 9470 Buchs SG, ersucht das Baudepartement um Erteilung einer Wasserrechtskonzession und der gewässerschutzrechtlichen Bewilligung für die Erstellung und den Betrieb einer Wärmepumpenanlage mit einem Grundwasserbrunnen. Der Standort der geplanten Anlage liegt im Gewässerschutzbereich Au. Die Grundwasserwärme wird für die Energieversorgung des Wohnhauses von Beat Müntener, Gärtlistrasse 16, 9470 Buchs, auf dem Grundstück Nr. 1492, Koordinaten etwa 754 932/224 745, genutzt.

Der Nutzungsumfang für die Wärmepumpe beträgt höchstens 45,0 Minutenliter und höchstens 4860 Kubikmeter je Jahr. Die Wärmeentnahme beträgt höchstens 10,0 kW Verdampferleistung.

Das Gesuch mit dem Anlagebeschrieb und den Projektplänen liegt vom 2. April bis 1. Mai 2008 bei der Gemeindekanzlei Buchs zur Einsichtnahme auf. Allfällige Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher und privater Interessen sind innert der Auflagefrist an die Gemeindekanzlei Buchs zuhanden des Baudepartementes einzureichen.

9001 St.Gallen, 26. März 2008

Das Baudepartement

■ **Massnahmen zur Diversifizierung der Tätigkeit im landwirtschaftlichen und landwirtschaftsnahen Bereich**

Gemeinde Flums – Gegen die vorgesehene Finanzierung des Bauvorhabens können direkt betroffene Unternehmen im Einzugsgebiet nach Art.13 der Strukturverbesserungsverordnung (SR 913.1) bei der Landwirtschaftlichen Kreditkasse (LKK), Vadianstrasse 24, 9001 St.Gallen, Beschwerde erheben.

■ **Fotovoltaikanlage**

- *Bauherrschaft:* Beda Rutzer, Ackerwiese, 8896 Flumserberg Grossberg
- *Parzelle Nr.:* 1161

■ **Fotovoltaikanlage**

- *Bauherrschaft:* Reto Wildhaber
- *Parzelle Nr.:* 563

Die Projektakten können während vierzehn Tagen bei der LKK eingesehen werden. Einsprachen gegen diese Vorhaben sind während dieser Frist schriftlich und begründet der LKK einzureichen.

Gemeinde Krinau – Gegen die vorgesehene Finanzierung des Bauvorhabens können direkt betroffene Unternehmen im Einzugsgebiet nach Art.13 der Strukturverbesserungsverordnung (SR 913.1) bei der Landwirtschaftlichen Kreditkasse (LKK), Vadianstrasse 24, 9001 St.Gallen, Beschwerde erheben.

■ **Fotovoltaikanlage**

- *Bauherrschaft:* Hans Grob, Berg 114, 9622 Krinau
- *Parzelle Nr.:* 66, Loo-Berg

Die Projektakten können während vierzehn Tagen bei der LKK eingesehen werden. Innert dieser Frist kann bei der LKK Einsprache erhoben werden.

■ **Planauflagen**

Gemeinde Thal – Der Gemeinderat hat in Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG), resp. Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) erlassen:

■ **Überbauungsplan «Egler/Bomert», Altenrhein**

Gegenstand der Auflage: Überbauungsplan Egler/Bomert M. 1 : 500 mit Besonderen Vorschriften vom 11. Januar 2008

■ **Teilzonenplan «Egler/Bomert», Altenrhein**

Gegenstand der Auflage: Teilzonenplan Egler/Bomert M. 1 : 1000 vom 19. Februar 2008

■ **Schutzverordnung – Anpassung «Egler/Bomert», Altenrhein**

Gegenstand der Auflage: Schutzverordnung – Anpassung Egler/Bomert M. 1:2500 vom 18. Dezember 2007

■ **Teilstrossenplan «Egler/Bomert», Altenrhein**

Gegenstand der Auflage: Teilstrossenplan M. 1 : 1000 vom 18. Dezember 2007

Beschluss des Gemeinderates vom 25. Februar 2008

– *Auflagefrist*: 2. April bis 1. Mai 2008

– *Auflageort*: Rathaus Thal, Bauamt, Kirchplatz 2

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Thal schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen haben eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

9425 Thal, 26. März 2008

Der Gemeinderat

Stadt Altstätten – In Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) hat der Stadtrat Altstätten erlassen:

■ **Teilzonenplan «Entlastungsstrasse Süd»**

vom 10. März 2008

Im Zusammenhang mit der Entlastungsstrasse Süd müssen Zonenplananpassungen vorgenommen werden.

Das Kantonsforstamt St.Gallen hat am 19. März 2008 in Anwendung von Art. 10 und 13 des eidgenössischen Waldgesetzes (SR 921.0) erlassen: Innerhalb des Geltungsbereichs des Teilzonenplans «Entlastungsstrasse Süd» oder unmittelbar angrenzend befindet sich kein Wald im Sinn der Waldgesetzgebung.

Die vorgenannten Erlasse liegen während dreissig Tagen, d.h. vom 2. April bis 1. Mai 2008, im Rathaus Altstätten, 3. Stock, Planauflageraum, zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Rechtsmittel: Innerhalb der Auflagefrist kann gegen vorgenannte Erlasse beim Stadtrat 9450 Altstätten und gegen die Waldgrenzen beim Kantonsforstamt St.Gallen, Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen, Einsprache erhoben werden.

Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes, schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 29bis BauG). Die schriftliche Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

9450 Altstätten, 26. März 2008

Der Stadtrat

Gemeinde Rüthi

- **Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren
Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) betreffend
132-kV-Übertragungsleitung Rüthi–Feldkirch, Teilstrecke auf Schweizer Gebiet**
- *Gesuchstellerin*: Schweizerische Bundesbahn SBB, Infrastruktur Energie, Netz-Anlagenmanagement, Industriestrasse 1, 3052 Zollikofen
- *Strecke*: Rüthi–Feldkirch
- *Gegenstand*: 132-kV-Übertragungsleitung Rüthi–Feldkirch, Teilstrecke auf Schweizer Gebiet
- *Verfahren*: Das Verfahren richtet sich nach Art.22 in Verbindung mit Art. 18 ff. des Eisenbahngesetzes (SR 742.101; abgekürzt EBG), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (SR 742.142.1; abgekürzt VPVE) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (SR 711; abgekürzt EntG). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).
- *Öffentliche Auflage*: Die Gesuchsunterlagen können vom 2. April bis 1. Mai 2008 im Rathaus Rüthi, Gemeinderatskanzlei 3, zu den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.
- *Einsprachen*: Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021; abgekürzt VwVG) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist Einsprache erheben. Einsprachen sind innert der Auflagefrist (Poststempel) schriftlich und begründet im Doppel einzureichen beim Bundesamt für Verkehr (BAV), Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (Art. 18 f Abs. 1 EBG). Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen (Art. 18c Abs.2 EBG). Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 18 f Abs.2 EBG).

9001 St.Gallen, 27. März 2008

Namens des Bundesamtes für Verkehr BAV:
Amt für Raumentwicklung und Geoinformation
Kanton St.Gallen

Gemeinde Uznach – Gestützt auf Art. 29 ff. des Baugesetzes hat der Gemeinderat den

■ **Gestaltungsplan Bahnhofstrasse/Zürcher Strasse** vom 19. Februar 1986

ersatzlos aufgehoben. Er regelte eine Bebauung mit Gebäuden, die nicht realisiert werden und den heutigen Vorstellungen für eine Nutzung der Linthofwiese widersprechen.

Der aufzuhebende Erlass liegt vom 1. bis 30. April 2008 bei der Gemeindekanzlei (Büro 14) öffentlich auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die Aufhebung des Gestaltungsplans Bahnhofstrasse/Zürcher Strasse schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut.

8730 Uznach, 27. März 2008

Der Gemeinderat

Gemeinde Uznach – Gestützt auf Art. 29 ff. des Baugesetzes hat der Gemeinderat den

■ **Überbauungsplan Linthofwiese**

genehmigt. Er ersetzt den Überbauungsplan vom 5. Februar 1982 und umfasst die Grundstücke Nrn. 80, 861, 1087, 1088, 1089, 1090 und 1091 zwischen Zürcher Strasse und Bahnhofstrasse. Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Plan aus dem Jahr 1982 sind die Erweiterung der Baubegrenzungslinie für die Erstellung eines eingeschossigen Anbaus südwestlich des Bankgebäudes sowie die Anpassung der westlichen Baulinie zur Letzistrasse.

Der Überbauungsplan samt den besonderen Vorschriften liegt vom 1. bis 30. April 2008 bei der Gemeindekanzlei (Büro 14) öffentlich auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Planerlass beim Gemeinderat Uznach schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut.

8730 Uznach, 27. März 2008

Der Gemeinderat

Gemeinde Hemberg – Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) den

■ **Teilstrassenplan Ausbau Unterbomenstrasse**

erlassen und das Strassenbauprojekt genehmigt. Der Teilstrassenplan und das Strassenbauprojekt liegen während dreissig Tagen, d. h. von Dienstag, 1., bis Mittwoch, 30. April 2008, im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Hemberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gegen das Projekt, gegen den Teilstrassenplan und gegen die Zulässigkeit der Enteignung kann innert der Auflagefrist schriftlich Einsprache beim Gemeinderat 9633 Hemberg erhoben werden. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut.

9633 Hemberg, 17. März 2008

Der Gemeinderat

Gemeinde Kirchberg – Der Gemeinderat hat am 12. Februar 2008 gestützt auf Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt BauG) folgenden Teilzonenplan erlassen:

■ **Teilzonenplan Stelz GS 1510**

Der Teilzonenplan umfasst einen Teil des Grundstücks Nr. 1510, Stelz, welches von der Landwirtschaftszone in die Gewerbe- und Industriezone A umgeteilt wird. Die Teilfläche wird für die Erstellung von Parkplätzen benötigt.

Der Kantonsoberförster hat festgestellt, dass sich innerhalb des Geltungsbereichs des Plans oder unmittelbar angrenzend kein Wald im Sinn der Waldgesetzgebung befindet.

Der Teilzonenplan liegt ab Dienstag, 1., bis Mittwoch, 30. April 2008, im Gemeindehaus, 2. Stock, Besprechungszimmer Nr. 5, Kirchberg, öffentlich auf.

Innerhalb der Auflagefrist (1. bis 30. April 2008) kann gegen den Teilzonenplan beim Gemeinderat 9533 Kirchberg Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann (Art. 29bis BauG und Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1). Die Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts und eine Begründung zu enthalten.

9533 Kirchberg, 28. März 2008

Der Gemeinderat

Gemeinden Mogelsberg, Brunnadern

■ **Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen**

– für *Projekt L-192216 (Projektänderung), 24-kV-Kabel zwischen den Transformatorstationen Siggetschwil und Spreitenbach der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG, 9001 St.Gallen*

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die Gesuchsunterlagen können vom 2. April bis 1. Mai 2008 im Gemeindehaus Mogelsberg (Kanzlei, 1. Stock) und bei der Gemeinderatskanzlei in Brunnadern (Dorfstrasse 20) während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach Art. 42 bis 44 des Enteignungsgesetzes (SR 711; abgekürzt EntG) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach Art. 39 bis 41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

8320 Fehraltorf, 31. März 2008
Luppenstrasse 1

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen

■ **Öffentliche Planauflage Gestaltungsplan und Teilzonenplan
Grundstrasse-Konstanzer Strasse**

Ihre Grundstücke Nrn. 2277, 2279 (BH)/969, 1435 (Wil)

Auf Begehren eines Grundeigentümers und nicht zuletzt auch im Hinblick auf die aktuelle Ortsplanungsrevision hat der Gemeinderat nach umfangreichen Vorarbeiten im Sommer 2005 drei Architekturbüros mit der Ausarbeitung eines Überbauungs- und Erschliessungskonzepts für das freie Gelände im Dreieck Konstanzer Strasse-Grundstrasse-Pizzeria Valentino in Rossrüti beauftragt. Damit sollten die planerischen Voraussetzungen für eine Einzoning dieser Fläche geschaffen werden. Mitberücksichtigt wurde auch der bereits eingezonte und mehrheitlich überbaute Landstreifen entlang der Konstanzer Strasse.

Ende November 2005 hat das Beurteilungsgremium, bestehend aus den Grundeigentümern, dem Kreis- und dem Ortsplaner des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation des Kantons St.Gallen (AREG), zwei Fachexperten sowie Vertretern der Gemeinde, die im «Workshopverfahren» ausgearbeiteten Vorschläge beurteilt. Das Architekturbüro Marcel Ferrier, St.Gallen, hat mit dem Vorschlag einer eher städtisch geprägten Lösung mit «Stadvillen» überzeugt. An den folgenden Sitzungen wurde in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Architekturbüro ein Gestaltungsplan erarbeitet, welcher zum jetzigen Zeitpunkt vorliegt.

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 19. März 2008 und in Anwendung von Art. 29 ff. des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1) erlassen:

- **a) Gestaltungsplan Grundstrasse-Konstanzer Strasse**
- **b) Teilzonenplan Grundstrasse-Konstanzer Strasse**

Der Gestaltungsplan und der Teilzonenplan liegen während dreissig Tagen, das heisst ab Dienstag, 25. März, bis Mittwoch, 23. April 2008, im Gemeindehaus, 1. Stock, Hauptstrasse 20, Bronschhofen, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist können Einsprachen gestützt auf Art. 29bis BauG (sGS 731.1) und Art. 45 VRP (sGS 951.1) schriftlich und begründet dem Gemeinderat Bronschhofen, Hauptstrasse 20, 9552 Bronschhofen, eingereicht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein schutzwürdiges Interesse dartut.

■ Meliorationsprojekt

Veröffentlichung von Meliorationsprojekten, die voraussichtlich mit einem Bundesbeitrag unterstützt werden, gestützt auf Art. 97 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (SR 910.1), Art. 12 und 12a des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451), Art. 55 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (SR 814.01) und Art. 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704).

Gemeinde Andwil

■ **Um- und Anbau Rindviehlaufstall mit Remise**

- *Bauherr/Grundeigentümer:* Andreas Räss, Hölzli, 9204 Andwil
- *Standort:* Grundstück Nr. 215 Hölzli/Andwil
- *Koordinaten:* 738783/257533

Die Projektunterlagen können vom 2. bis 15. April 2008 bei der Gemeinde Andwil, Bausekretariat (Büro Nr. 2), eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind schriftlich und mit Begründung innert der Auflagefrist der Baukommission 9204 Andwil einzureichen.

Verschiedene amtliche Anzeigen

■ **Vormundschaft** (Art. 372 ZGB)

Bodmer Irena, geboren am 25. August 1926, von Fischingen TG, in Wil
Vormund: Esther Passuello, Amtsvormundschaft, Poststrasse 10, 9500 Wil

9500 Wil, 26. Februar 2008

Die Vormundschaftsbehörde

■ **Entmündigung und Unterstellung unter die elterliche Sorge**

Isler Michael, geboren am 15. April 1990, von Zürich, in Wil
Inhaberin elterliche Sorge: Ursula Isler-Monstein, Wilenstrasse 10, 9500 Wil

9500 Wil, 26. Februar 2008

Die Vormundschaftsbehörde

■ **Anordnung einer Vormundschaft** (Art. 369 ZGB)

Pilger Erich, geboren am 11. Oktober 1974, von Tobel-Tägerschen TG, wohnhaft in
8640 Rapperswil-Jona
Vormund: Felix Hof, Regionales Beratungszentrum Rapperswil-Jona, Alte Jonastrasse 24,
8640 Rapperswil

8645 Jona, 19. März 2008

Die Vormundschaftsbehörde

■ **Aufhebung des Entzugs der Handlungsfähigkeit**

Errichtung einer Beiratschaft (Art. 395 Abs. 1 und 2 ZGB)

Zigerlig Gabriele Anna, geb. Graf, geboren am 22. Juli 1940, von Oberriet-Montlingen
SG, mit zivilrechtlichem Aufenthalt in Illnau-Effretikon.

Die Vormundschaftsbehörde Illnau-Effretikon hat den Entzug der Handlungsfähigkeit nach Art. 386 Abs. 2 ZGB aufgehoben.

Der Bezirksrat Pfäffikon hat mit Beschluss vom 4. September 2007 eine Beiratschaft nach Art. 395 Abs. 1 und 2 ZGB errichtet.

Zum Beirat wurde ernannt: Werner Herzog, Sozialdienst des Bezirkes Pfäffikon, Hörnlistrasse 76, 8330 Pfäffikon.

8307 Effretikon, 18. März 2008

Die Vormundschaftsbehörde

■ **Aufhebung des Entzugs der Handlungsfähigkeit**

Schwegler Daniel, geboren am 13. Juni 1961, von Wattwil SG, mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Illnau-Effretikon.

Die Vormundschaftsbehörde Illnau-Effretikon hat den Entzug der Handlungsfähigkeit im Sinne von Art. 386 Abs. 2 ZGB aufgehoben.

Die bestehende Beiratschaft nach Art. 395 Abs. 1 und 2 ZGB wird weitergeführt.

Beirat: Werner Herzog, Sozialdienst des Bezirkes Pfäffikon, Hörnlistrasse 76, 8330 Pfäffikon.

8307 Effretikon, 18. März 2008

Die Vormundschaftsbehörde

■ Testamentseröffnung

Am 24. Januar 2008 ist in Rapperswil-Jona gestorben: *Emeric-Nock* Martha, geboren am 1. Januar 1918, von Diessbach bei Büren, verwitwet, Tochter des Nock Jakob und der Ernestine geb. Blösser, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Bühl, Bühlstrasse 10, 8645 Jona

Die Verstorbene hat vollständig über ihren gesamten Nachlass letztwillig verfügt. Da nicht alle gesetzlichen Erben bekannt sind, wird ihnen auf diesem Wege von der letztwilligen Verfügung Kenntnis gegeben. Die gesetzlichen Erben aus dem elterlichen Stamm (Nock Jakob und Ernestine geb. Blösser) haben das Recht, gegen Nachweis ihrer Erbberechtigung beim Amtsnotariat See-Gaster, Neue Jonastrasse 59, 8640 Rapperswil, Einsicht in die Verfügung von Todes wegen zu nehmen und eine Kopie zu verlangen. Die eingesetzten Erben werden anerkannt, sofern dagegen von den gesetzlichen Erben nicht innert Monatsfrist ab Publikation dieser Bekanntmachung Einsprache beim Amtsnotariat im Sinn von Art. 559 ZGB erhoben wird.

8640 Rapperswil-Jona, 26. März 2008

Amtsnotariat See-Gaster

■ Gemeinde Walenstadt – Räumung von Gräbern auf dem Friedhof Walenstadt

Die gesetzliche Grabesruhe für die Urnengräber im Nordteil des Friedhofs Walenstadt (Grab von Rudolf Lassz [+1991] bis Rosa und Fridolin Reich-von Gunten [+1995/1996] ist abgelaufen.

Falls Angehörige es wünschen, Grabsteine, Kreuze, Pflanzen usw. abzuholen, werden Sie gebeten, sich mit dem Werkmeister oder mit der Gemeinderatskanzlei (Telefon 081 720 25 30) bis spätestens 31. März 2008 in Verbindung zu setzen, damit ein Abholtermin vereinbart werden kann.

Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabsteine usw. entschädigungslos verfügt (Art. 27 V zum Gesetz über die Friedhöfe und Bestattungen). Die Entsorgungskosten von 40.– für die Grabsteine, die nicht abgeholt werden, müssen den Angehörigen in Rechnung gestellt werden.

Die Aufhebung der erwähnten Gräber erfolgt ab 7. April 2008 durch das Werkpersonal.

8880 Walenstadt, 10. März 2008

Der Gemeinderat Walenstadt

■ Bauprojekt mit Umweltverträglichkeitsprüfung

Stadt Gossau – Nach Art. 9 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (SR 814.01) in Verbindung mit Art. 1 und Nr. 21.2 des Anhangs der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (SR 814.011; abgekürzt UVPV) unterliegt das Projekt der Umweltverträglichkeitsprüfung. Das massgebliche Verfahren gemäss Art. 5 UVPV in Verbindung mit Nr. 21.2 Anhang UVPV und Art. 3 des Grossratsbeschlusses UVP ist das Baubewilligungsverfahren nach Art. 78 des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1).

- *Bauherrschaft*: Holzenergie Erlenhof AG, Erlenhof, 9200 Gossau
- *Bauvorhaben*: Neubau Holzheizkraftwerk, Abbruch Liegenschaften Versicherungs-Nrn. 567, 568 und 570 sowie Abbruch und Neubau Retentionsbecken
- *Lage*: Grundstück Nrn. 2299 und 2296, Erlenhof
- *Auflage*: Die Projektunterlagen können vom Mittwoch, 2. April, bis Dienstag, 15. April 2008, beim Hochbauamt Gossau, Bahnhofstrasse 25 (Büro 210), eingesehen werden. Wer ein schutzwürdiges Interesse dardat, kann während der Auflagefrist bei der Planungs- und Baukommission Gossau Einsprache erheben. Die Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes und eine Begründung zu enthalten.

9201 Gossau, 28. März 2008

Planungs- und Baukommission

Vorladungen und Urteile

■ Vermittleramtliche Vorladung

Zimberi Vaid, geboren am 26. November 1971, von Mazedonien, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, wird hiermit aufgefordert, Dienstag, 15. April 2008, 15.30 Uhr, vor dem Vermittleramt, Amtshaus (Büro 352), Neugasse 3, 9004 St. Gallen, zur Verhandlung betreffend Ehescheidung (Art. 114 ZGB) zu erscheinen (Klägerin: S.R.). Bleibt der Beklagte unentschuldig aus, wird kein zweiter Verhandlungstermin angesetzt. Die Verhandlung findet statt.

9004 St. Gallen, 25. März 2008

Das Vermittleramt

■ Urteilsveröffentlichung

Das Kreisgericht Gaster-See hat am 11. März 2008, nachdem *Ilmi Hajzeri*, geboren am 3. August 1971, von Kosovo, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, unentschuldig nicht zur Einvernahme und Hauptverhandlung erschienen ist, entschieden:

1. Die Ehe wird geschieden.
2. Über die elterliche Sorge und den persönlichen Umgang von Labinot, geb. 9. September 2000, haben die Behörden am gewöhnlichen Aufenthalt des Kindes zu entscheiden.
3. Der Ehemann wird verpflichtet, an den Unterhalt von Labinot monatlich und monatlich im Voraus folgende Unterhaltsbeiträge zuzüglich allfälliger Kinderzulagen zu bezahlen:
 - Fr. 200.– ab Rechtskraft des Scheidungsurteils
 - Fr. 250.– ab Oktober 2012 bis zur Mündigkeit bzw. zum ordentlichen Abschluss der Erstausbildung, allenfalls auch über die Mündigkeit hinaus
4. Es wird kein Ehegattenunterhalt zugesprochen.
5. Auf eine Teilung der Pensionskassenguthaben wird verzichtet.
6. Die Parteien sind güterrechtlich auseinandergesetzt.
7. Die Gerichtskosten von Fr. 3500.– tragen die Parteien je zur Hälfte. Die Publikationskosten von Fr. 85.50 und diejenigen für diesen Entscheid werden dem Beklagten auferlegt. Der Klägerin wird die Einschreibgebühr von Fr. 700.– angerechnet.
8. Die Parteikosten trägt jede Partei selber.

Rechtsmittel:

- Berufung innert dreissig Tagen beim Kantonsgericht St. Gallen, Klosterhof 1, 9001 St. Gallen. Die Einschreibgebühr beträgt Fr. 1750.–.
- Wiederherstellung innert vierzehn Tagen nach Wegfall des Hindernisses an das Kreisgericht Gaster-See in Uznach. Die Einschreibgebühr beträgt Fr. 1750.–.

8730 Uznach, 20. März 2008

Kreisgerichtskanzlei Gaster-See

Schuldbetreibung und Konkurs

■ Schuldbetreibungen

Pfandverwertungsverfahren (Art. 126, 133 bis 143 SchKG, Art. 29 und 73 ff. VZG)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, binnen der Eingabefrist dem unterzeichneten Betreibungsamt ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch das Grundbuch festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen. Ebenso haben Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln ihre Faustpfandforderungen anzumelden. Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht im Grundbuch eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstücks gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Betreibungskreis Eschenbach-Goldingen-St.Gallenkappel – Betreuung Nr. 70 685

■ Grundstücksteigerung

- Schuldner und Grundeigentümer: Stähli Fritz, Hauptstrasse 98, 8865 Bilten
- Steigerungstag und -zeit: Freitag, 30. Mai 2008, 14.00 Uhr
- Steigerungsort: Gemeindehaus, Sitzungszimmer, Rickenstrasse 12, Eschenbach
- Ende der Eingabefrist: 28. April 2008
- Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 6. bis 15. Mai 2008 im Büro des Betreibungskreises Eschenbach-Goldingen-St.Gallenkappel, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach

- *Grundpfand*: Grundstück Nr. 801, Betzikon 23, 8735 St.Gallenkappel
Wohnhaus mit Versicherungs-Nr. 503, 800 m², Gebäudegrundfläche, Hofraum, Strasse Grundbuchplan Nr. 19, Grenzen laut Grundbuchplan. Anmerkungen, Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten gemäss Grundbuch St.Gallenkappel.
rechtskräftige betreibungsamtliche Schätzung per 19. Februar 2008 Fr. 107 000.–

Besichtigung des Steigerungsobjekts: nach Absprache mit Herrn Roman Kuster, Leiter Betreibungskreis (Tel. 055 286 32 86).

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Pfandgläubigers im ersten Rang.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 30 000.– (Bankcheck einer Inlandbank, ausgestellt an die Order des Betreibungskreises Eschenbach-Goldingen-St.Gallenkappel – keine Privatchecks) zu leisten.

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (SR 281.42) verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und Änderung vom 30. April 1997 (SR 211.412.41) sowie die dazugehörige Verordnung vom 1. Oktober 1984 und Änderungen vom 10. September 1997 (SR 211.412.411) verwiesen. Im Fall der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden. Im Übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

8733 Eschenbach, 26.03.2008 Betreibungskreis Eschenbach-Goldingen-St.Gallenkappel

*Konkursamt des Kantons St.Gallen***■ Vorläufige Konkursanzeige**

- Schuldnerin: *Castell Wine & More GmbH*, Hauptstrasse 82, 9400 Rorschach
- Datum der Konkurseröffnung: 12.03.2008
- Die Publikation betreffend Art, Verfahren, Eingabefrist usw. erfolgt später.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Urs Benz

Konkurseröffnungen (Art. 231 und 232 SchKG, Art. 29 und 123 VZG)

Die Gläubiger des Schuldners und alle Personen, die Ansprüche auf die in seinem Besitz befindlichen Vermögensstücke haben, werden aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche samt Beweismitteln (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) innert der Eingabefrist dem betreffenden Konkursamt einzureichen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Schuldner der Zinsenlauf auf. Für pfandgesicherte Forderungen läuft der Zins bis zur Verwertung weiter, soweit der Pfanderlös den Betrag der Forderung und des bis zur Konkurseröffnung aufgelaufenen Zinses übersteigt (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte innert einem Monat beim betreffenden Konkursamt unter Einlegung allfälliger Beweismittel anzumelden. Ist der Schuldner Miteigentümer oder Stockwerkeigentümer eines Grundstücks, gilt diese Aufforderung auch für solche Dienstbarkeiten am Grundstück selbst. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner des Konkurses sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen (Art. 324 Ziff. 2 StGB) im Unterlassungsfall. Personen, welche Sachen des Schuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzen, haben diese innert der gleichen Frist dem betreffenden Konkursamt zur Verfügung zu stellen. Es wird auf die Straffolge bei Unterlassung (Art. 324 Ziff. 3 StGB) hingewiesen und darauf, dass das Vorzugsrecht erlischt, wenn die Meldung ungerechtfertigt unterbleibt. Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Schuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Schuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen. Für Beteiligte, die im Ausland wohnen, gilt das Konkursamt als Zustellungsort, solange sie nicht einen anderen Zustellungsort in der Schweiz bezeichnen.

*Konkursamt des Kantons St.Gallen***■ Eröffnung des Konkursverfahrens**

- Schuldner: *Mutlubas Süleyman*, Bauarbeiter, von Türkei, geboren 07.11.1974, Bedastrasse 22, 9200 Gossau
- Datum der Konkurseröffnung: 18.03.2008
- Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG
- Eingabefrist: 28.04.2008

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Raffaella Kohlbrenner

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Kaltbrunn

■ **Eröffnung des Konkursverfahrens**

- Schuldnerin: *Tountas* geb. Meier Olga, ausgeschlagene Erbschaft, von Urnäsch AG, geboren 01.09.1923, gestorben 10.02.2008, wohnhaft gewesen Belsitostrasse 14, 8645 Jona
- Datum der Konkurseröffnung: 29.02.2008
- Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG
- Eingabefrist: 28.04.2008

8722 Kaltbrunn, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Heiner Scheuble

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Eröffnung des Konkursverfahrens**

- Schuldnerin: *Touchless AG*, Höhenweg 1, 9552 Bronschhofen
- Eigentümerin der folgenden Grundstücke:
 - Grundstück Nr. 498, Fabrikstrasse 7, 9220 Bischofszell TG, Grundbuch Bischofszell TG
 - Grundstück Nr. 1251, Industriestrasse 2, 9535 Wilen bei Wil TG, Grundbuch Wilen bei Wil TG
- Datum der Konkurseröffnung: 05.03.2008
- Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG
- Eingabefrist: 28.04.2008

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Urs Ghirlanda

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Eröffnung des Konkursverfahrens**

- Schuldner: *Wickli* Urs, Strassenbauer, von Krummenau SG, geboren 24.01.1980, Konstanzer Strasse 4, 9500 Wil
- Datum der Konkurseröffnung: 18.03.2008
- Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG
- Eingabefrist: 28.04.2008

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Schläpfer

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)

- Schuldnerin: *Bretzeli GmbH*, Ruhsitzstrasse 43, 9000 St.Gallen
- Datum der Konkurseröffnung: 13.03.2008
- Datum der Einstellung: 20.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 09.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 5000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Max Bänziger

Konkursamt des Kantons St.Gallen

- **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)
- Schuldner: *Steffens* Henry, Heizung/Sanitär, von Deutschland, geboren 19.09.1980, St.Galler Strasse 49, 9200 Gossau SG, früher Sonnenthalstrasse 52, 9036 Grub SG
- Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Steffens Media Verlag, St.Galler Strasse 49, 9200 Gossau 2
- Datum der Konkurseröffnung: 25.02.2008
- Datum der Einstellung: 13.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 09.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 4500.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Urs Benz

Konkursamt des Kantons St.Gallen

- **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)
- Schuldner: *Capozzi* Nicola, ausgeschlagene Erbschaft, von Italien, geboren 07.12.1950, gestorben 02.01.2008, Signalstrasse 5, 9400 Rorschach
- Datum der Konkurseröffnung: 07.03.2008
- Datum der Einstellung: 17.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 09.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 4200.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Raffaella Kohlbrenner

Konkursamt des Kantons St.Gallen

- **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)
- Schuldner: *Stubbe* Peter, Kaufmann, von Deutschland, geboren 05.07.1947, Lindenstrasse 17, 9424 Rheineck
- Inhaber der im Handelsregister des Kantons St.Gallen eingetragenen Einzelfirma P.S. Trade Office Peter Stubbe, Lindenstrasse 17, 9424 Rheineck

-
- Der Schuldner ist Eigentümer des nachbeschriebenen Grundstücks im Grundbuch Rheineck: Grundstück Nr. 132, Einfamilienwohnhaus, 551 m² Gebäudegrundfläche, Garten, Lindenstrasse 17, 9424 Rheineck
 - Datum der Konkurseröffnung: 27.02.2008
 - Datum der Einstellung: 25.03.2008
 - Frist für Kostenvorschuss: 09.04.2008
 - Kostenvorschuss: CHF 8000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Addolorata Tazza

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Buchs

■ **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)

- Schuldnerin: *Arena K1 AG*, Gasenzenstrasse 16, 9473 Gams
- Zustelladresse: c/o Michael Roos, Hurdnerwäldli 33, 8808 Pfäffikon
- Datum der Konkurseröffnung: 05.03.2008
- Datum der Einstellung: 17.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 07.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 5000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9471 Buchs, 26.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Urs Hartmann

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Kaltbrunn

■ **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)

- Schuldner: *Brumann Erwin*, ausgeschlagene Erbschaft, Antikschreiner, von Untertunkhofen, geboren 06.05.1952, gestorben 26.12.2007, wohnhaft gewesen Hof 1232, 9643 Krummenau
- Datum der Konkurseröffnung: 14.01.2008
- Datum der Einstellung: 18.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 07.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 6000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

8722 Kaltbrunn, 26.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Heiner Scheuble

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)

- Schuldnerin: *G & V Immobilien und Treuhand AG in Liquidation*, Sirnacher Strasse 7, 9500 Wil
- Datum der Konkurseröffnung: 12.03.2008
- Datum der Einstellung: 19.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 09.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 7000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Schläpfer

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)

- Schuldner: *Knittel-Juvcova* Roland, Bildhauermeister, von Deutschland, geboren 20.01.1965, Grundgasse 3, 9500 Wil
- Datum der Konkurseröffnung: 13.03.2008
- Datum der Einstellung: 20.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 09.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 5000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Schläpfer

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens** (Art. 230 SchKG)

- Schuldner: *Obrist* Michael, Laborant, von Sulz AG, geboren 17.10.1975, Wespiwiese 12, 9244 Niederuzwil
- Datum der Konkurseröffnung: 14.03.2008
- Datum der Einstellung: 19.03.2008
- Frist für Kostenvorschuss: 09.04.2008
- Kostenvorschuss: CHF 5000.–

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der obgenannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten.

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Schläpfer

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

- Schuldner: *Biell* René, Kaufmann, von Trun GR, geboren 14.07.1956, Reitbahnstr. 39, 9400 Rorschach
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Kreisgericht Rorschach, 9400 Rorschach, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Stefan Klingl

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

- Schuldner: *Derbel* Karim, ausgeschlagene Erbschaft, Montage-Elektriker, von Reute AR, geboren 29.04.1986, gestorben 06.12.2007, wohnhaft gewesen Moosstrasse 37, 9014 St.Gallen
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Kreisgericht St.Gallen, 9004 St.Gallen, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Raffaella Kohlbrenner

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

- Schuldner: *Waser* Urs, von Morissen GR, geboren 04.12.1978, Töberstrasse 37, 9425 Thal
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Kreisgericht Rheintal, 9450 Altstätten, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Raffaella Kohlbrenner

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

- Schuldner: *Scheffler* Peter Nikolaus, Kaufmann, von Oberuzwil-Bichwil SG, geboren 27.06.1959, Im Quellacker 16, 9403 Goldach
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Kreisgericht Rorschach, 9400 Rorschach, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Addolorata Tazza

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Buchs

■ **Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

- Schuldner: *Fitzi* Robert, Abwart, von Gais AR, geboren 25.12.1951, Gula 559, 9473 Gams
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Kreisgericht Werdenberg-Sargans, 8887 Mels, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

9471 Buchs, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Arthur Kollegger

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Buchs

■ **Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

- Schuldner: *Zurbuchen* Karl, ausgeschlagene Erbschaft, von Schwanden GL und Habkern BE, geboren 09.04.1958, gestorben 25.10.2007, wohnhaft gewesen Rohnackerstrasse 1, 9445 Rebstein
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Kreisgericht Rheintal, 9450 Altstätten, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

9471 Buchs, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Arthur Kollegger

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Buchs

■ **Auflage von Kollokationsplan, Lastenverzeichnissen und Inventar**

- Schuldner: *Loher* Romeo, ausgeschlagene Erbschaft, von Oberriet-Montlingen SG, geboren 08.09.1955, gestorben 20.11.2006, wohnhaft gewesen Schwalbenweg 5, 9463 Oberriet
- Grundstück Nr. 1892, Moos, Plan Nr. 25, Oberriet, Grundbuch Oberriet, 1/2 Miteigentum am Grundstück Nr. 1893, Moos, Plan Nr. 25, Oberriet, Grundbuch Oberriet
- Grundstück Nr. 4660, Langenäcker, Plan 22, Oberriet, Grundbuch Oberriet
- Grundstück Nr. 4812, Moos, Plan Nr. 90, Oberriet, Grundbuch Oberriet, 1/2 Miteigentum am Grundstück Nr. 735, Hårdlistrasse 57, Eichberg, Grundbuch Eichberg
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans mit Lastenverzeichnissen sind beim Kreisgericht Rheintal, 9450 Altstätten, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan mit Lastenverzeichnissen und Inventar als anerkannt.

9471 Buchs, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Leila Spirig-Hayoz

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Auflage von Kollokationsplan und Inventar**

- Schuldner: *Mäder* Markus, Chauffeur, von Kirchberg SG, geboren 07.07.1954, Toggenburger Strasse 126, 9500 Wil
- Auflagefrist Kollokationsplan: 28.03.2008 bis 21.04.2008
- Anfechtungsfrist Inventar: 28.03.2008 bis 09.04.2008

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind beim Kreisgericht Altoggenburg-Wil, 9500 Wil, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St.Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St.Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Urs Ghirlanda

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Schluss des Konkursverfahrens** (Art. 268 SchKG)

- Schuldner: *Liebelt* Roland, Sanitärinstallateur, von Deutschland, geboren 03.02.1959, Bahnhofstrasse 18, 9424 Rheineck
- Datum des Schlusses: 17.03.2008

9001 St.Gallen, 28.03.2008

Konkursamt, Max Bänziger

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Schluss des Konkursverfahrens** (Art. 268 SchKG)

- Schuldner: *Koller* Bruno, Metallbauschlosser, von Appenzell AI, geboren 10.11.1952, Fliederstrasse 9, 9200 Gossau
- Datum des Schlusses: 19.03.2008

9001 St.Gallen, 26.03.2008

Konkursamt, Christoph Schenk

Konkursamt des Kantons St.Gallen

■ **Schluss des Konkursverfahrens** (Art. 268 SchKG)

- Schuldnerin: *Schneeweiss* Marianne, ausgeschlagene Erbschaft, von Speicher AR, geboren 02.05.1937, gestorben 18.02.2007, Wolfgangstrasse 65, 9014 St.Gallen
- Datum des Schlusses: 18.03.2008

9001 St.Gallen, 26.03.2008

Konkursamt, Christoph Schenk

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Schluss des Konkursverfahrens** (Art. 268 SchKG)

- Schuldner: *Brehm* Daniel, kaufmännischer Angestellter, von Tenna GR, geboren 13.02.1971, Bankstrasse 10, 9244 Niederuzwil
- Datum des Schlusses: 19.03.2008

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Schläpfer

Konkursamt des Kantons St.Gallen, Zweigstelle Oberuzwil

■ **Schluss des Konkursverfahrens** (Art. 268 SchKG)

- Schuldner: *Winter-Schunk* Alex, Sozialpädagoge, von Kaisten AG, geboren 09.04.1960, Säntisstrasse 20, 9500 Wil
- Datum des Schlusses: 19.03.2008

9242 Oberuzwil, 28.03.2008

Konkursamt-Zweigstelle, Schläpfer

Tresore

mit Einbruch-
test nach VdS-EN

Laufend auch
günstige Occasionen.

www.dianit.ch

DIANIT AG
8005 Zürich
Speerstrasse 18
9500 Wil SG
Tel. 071 925 40 11

DIANIT
Tresorbau



E. RONCZ AG
UNTERLAGSBÖDEN

UNTERLAGSBÖDEN • HARTBETON • FLIESSMÖRTEL

Schwalbenstrasse 37a • 9201 Gossau • Tel. 071 385 29 72

Flachdächer
Abdichtungen
Dämmungen

CSI

Entfeuchtungstechnik
Baubeheizung
Bautenschutz

meistert alle Hürden.

csi bau ag www.csi-bau.ch
7206 Igis Tel. +41 81 322 71 72
8890 Flums Fax +41 81 322 72 71



Mit Sicherheit

**SCHLÜSSEL
Brunner AG**

071 223 55 88

Rosenbergstrasse 60
9000 St.Gallen
www.sbsg.ch

Strassenbau

Tiefbau

Umgebungsgestaltung

www.dietsche.ch

DIETSCHÉ
STRASSEN- UND TIEFBAU - KRIESSERN

...wir werden weiterempfohlen!

Tel. 071 757 80 80



Door Automation

KABA

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor

Kaba Gilgen AG - Ihr Ansprechpartner von
der Beratung bis zum rund um die Uhr
Kundendienst

Kaba Gilgen AG
CH-9201 Gossau
Tel. 071 383 93 00
www.kaba-gilgen.ch

FINGERSPITZENGEFÜHL



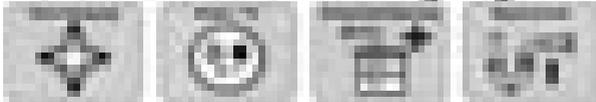
Gut gebaut.

9009 St. Gallen
Tel. 071 243 33 33
www.cellere.ch

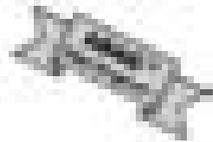
cellere



ABAG™ Ablauf- und Rohrreinigung AG



St. Gallenstrasse 277a 9001 St. Gallen, CH 9001
Tel. 071 221 00 21 Fax 071 221 00 22
e-mail: info@abag.ch Web: www.abag.ch



Kreativer inserieren. Wir wissen, worauf es ankommt.

Schnell, einfach, professionell. Wir sind der richtige Partner.

www.publicitas.ch

PUBLICITAS

Publicitas AG, Vadianstrasse 45, 9001 St. Gallen, Tel. 071 221 00 21, stgallen@publicitas.ch